

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite  
des Umschlages für Mitglieder:

Eine viertel Seite 18 *M.*, eine halbe Seite 32 *M.*, eine  
ganze Seite 60 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite  
des Umschlages für Nichtmitglieder:

Eine viertel Seite 26 *M.*, eine halbe Seite 50 *M.*, eine  
ganze Seite 90 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagsseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

Umschlag zu Nr. 205.

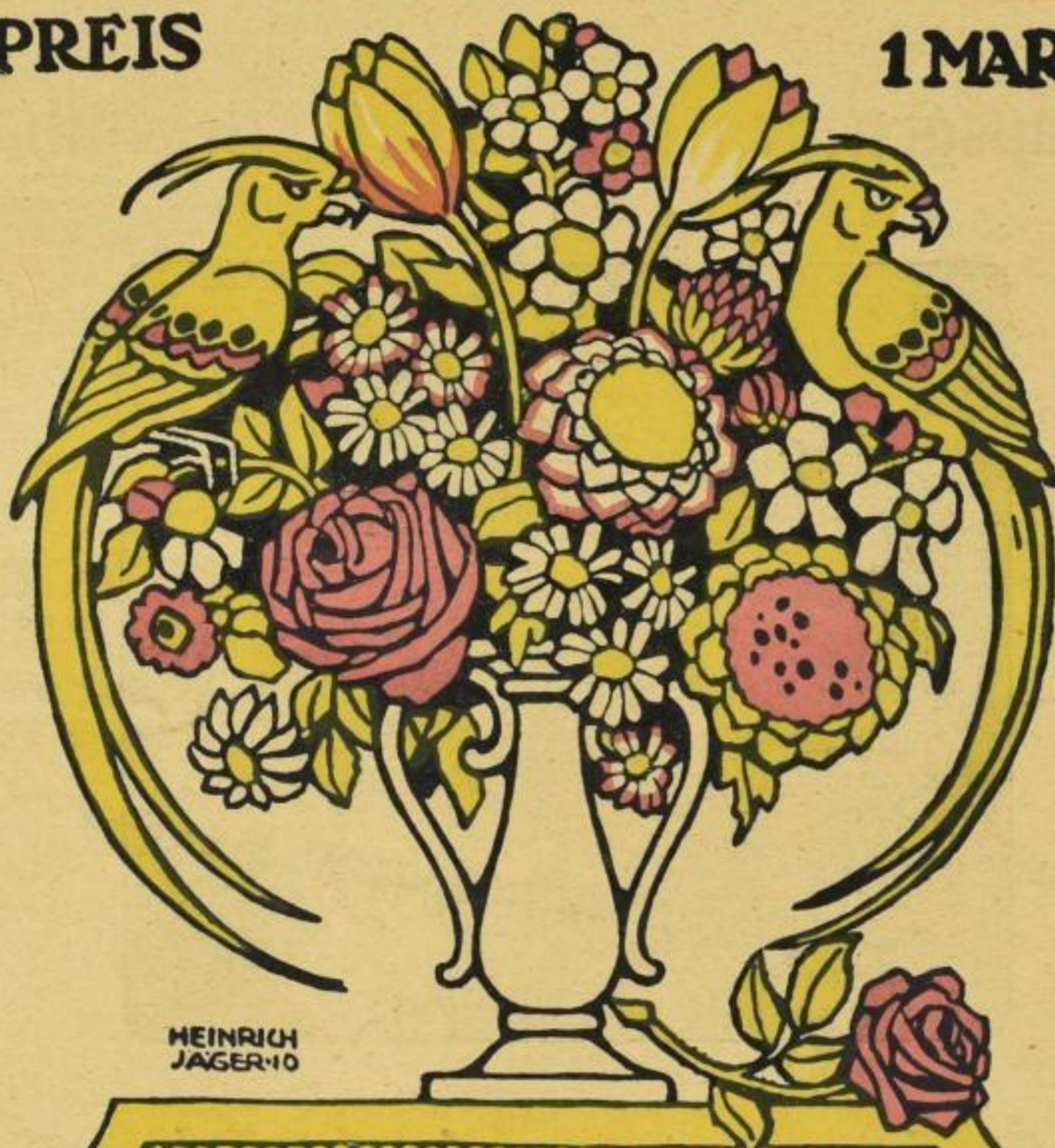
Leipzig, Montag den 5. September 1910.

77. Jahrgang.

Z

PREIS

1 MARK



**GARTENLAUBE-  
KALENDER  
1 9 1 1**

Von jeher bewährt!

:: Erfolg gewiß! ::

Gewohnte, günstige

Bezugsbedingungen!

Leipzig, im August 1910

Jetzt bestellen!

Ernst Keil's Nachfolger (August Scherl)  
G. m. b. H.

Ⓜ Am 10. September dieses Jahres beginnt zu erscheinen:

# Das Weib im Leben der Völker

herausgegeben von Albert Friedenthal



44 Lieferungen zu je 60 Pfennig

Über 800 Seiten auf Kunstdruckpapier mit 1077 Illustrationen und  
48 zwei- und mehrfarbigen Tafeln

Näheres siehe Seite 10054/55!

Verlagsanstalt für Litteratur und Kunst H.-G. in Berlin NW. 23, Lessingstr. 40

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Wechselseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergejuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 205.

Leipzig, Montag den 5. September 1910.

77. Jahrgang.

## Amtlicher Teil.

### Offizielles Adreßbuch des Deutschen Buchhandels für 1911.

Diejenigen Firmen, die eben erfolgte oder unmittelbar bevorstehende Änderungen noch nicht mitgeteilt haben, ersuchen wir hierdurch um gef. postwendende Angabe, um sie für den neuen Jahrgang des Offiziellen Adreßbuchs noch berücksichtigen zu können.

Leipzig, 5. September 1910.

**Geschäftsstelle  
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler  
zu Leipzig.**

**Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.**  
(Mitgeteilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

f vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.  
b = das Werk wird nur bar gegeben.

n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt. Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

**Art. Institut Orell Güssli, Abtlg. Verlag, in Zürich.**

Beiträge zur schweizerischen Verwaltungskunde. Hrsg. v. der schweizer. Staatsschreiber-Konferenz. 8°.

3. Heft. Fehr, Baudir.-Sekr. Dr. Emil: Die Grundzüge des zürcherischen Quartierplanverfahrens. (Aus: „Schweiz. Zentralbl. f. Staats- u. Gem.-Verwaltg.“) (51 S.) '10. Geb. in Halbleinw. 1.30

**Wilhelm Vader in Rottenburg a. N.**

Unter der Fahne des katholischen Jugend-Vereins. Sammlung v. Theaterstücken, Abhandlgn., Erzählgn. u. Vorträgen f. Lehrlings-, Jugend- u. Jünglings-Vereine. 8°.

3. Bdn. Rad, Eug.: Dr. Karl Lueger u. die Jugend. (41 S.) '10. —.40

**Hermann Beher in Leipzig.**

Wie baue ich mir selbst. 8°. Jeder Bd. —. 60

101. Müller, Eduard: Photographische Dunkelkammer f. Reise u. Haus. (19 S. m. 20 Abbildgn.) '10.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 77. Jahrgang.

**Hermann Böhlau Nachf. in Weimar.**

Babst, Geh. Reg.-R. Ob.-Bürgermstr.: Sammlung der Orts-gesetze, Regulative u. wichtigeren Polizeiverordnungen f. die großherzogl. Haupt- u. Residenzstadt Weimar. 3. Folge. Mit Genehmigg. des Gemeinderats hrsg. (XIV, 265 S.) gr. 8°. '10 5. —

**Edwin Bormann's Selbstverlag in Leipzig.**

Bormann, Edwin: Fawconbridge and Dr. J. W. Goethe. Ein literar. Essay üb. anonyme Titelblätter. (11 S. m. 2 Fksm.-Taf.) gr. 8°. '10. 1. —

**Buchhandlung Max Nitz G. m. b. H.  
in Speyer a. Rh.**

Häberle, Volont.-Assist. Rechn.-R. Dr. Dan.: Ortskundliche Literatur der Stadt Speyer. [Aus: „Mittlgn. d. Pollichia.“] (S. 209—240.) 8°. ('10.) —. 30

**Buchhandlung des Verbandes südd. kath. Arbeitervereine  
in München.**

Bücherei, soziale. Gesammelte Schriften f. die soziale Praxis. Hrsg. v. der Hauptstelle des Verbandes süddeutscher kathol. Arbeiter-Vereine. 8°.

Biederlax, Prof. Jos., S. J.: Theologische Fragen üb. die gewerkschaftliche Bewegung. (112 S.) '10. 1.20  
Kupfle, Präses Geo.: Katholische Arbeiterinnenvereine. Ein prakt. Handb. f. die Vereinsarbeit. (112 S.) '10. 1. —

**Christlicher Buch- u. Kunstverlag Carl Hirsch A.-G.  
in Konstanz i. B.**

Für Alle. Kalender auf d. J. 1911. (102 S. m. Abbildgn., Titelbild u. Wandkalender.) gr. 8°. b —. 40  
Jugendfreund-Kalender, christlicher, auf d. J. 1911. 15. Jahrg. (64 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) 8°. b —. 15

**Carl Dülfer in Breslau.**

Fischer, Waisen- u. Schulanst.- u. Sem.-Dir. Lic. G.: Evangelische Glaubens- u. Sittenlehre. Ein Hilfsbuch f. den Religionsunterricht. Ausg. A. Für Lehrerseminare. (VIII, 142 S.) 8°. '10. 1. 80; geb. 2. 20; durchsch. 2. 60

Vorbröd, Sem.-Dir. B.: Kirchengeschichte. Ein Hand- u. Hilfsbuch f. den evangel. Religionsunterricht. Nach den neuen Lehrplänen bearb. 4. Aufl. Ausg. D. Für Präparandenanstalten u. Mittelschulen. 8°. '10.

1. Heft. Bilder aus der Kirchengeschichte. (IV, 68 S.) Geb. —.80  
2. Heft. Quellenstücke zur Kirchengeschichte. (IV, 60 S.) Geb. —.70

— Quellenbuch f. den evangelischen Religionsunterricht. 3. Aufl. Ausg. C. Für höhere Mädchenschulen. Hrsg. v. Mädchensch.-Dir. B. Kannegießer. (102 S.) gr. 8°. '10. 1. —; geb. n. 1.25

**Franck'sche Verlagsh. in Stuttgart.**

Ingenieur, der. Seine kulturelle, gesellschaftl. u. soziale Bedeutg. m. e. histor. Überblick üb. das Ingenieurwesen. Essays v. Frz. M. Feldhaus, Dr. Geo. Biedenapp, Dr. J. Kollmann, Jos. A. Luz, Dr. Adf. Reip. (52 S. m. 8 Abbildgn.) Ver.-8°. '10. 1. —; geb. 1. 80

**J. Guttentag, Verlagsbuchh., G. m. b. H. in Berlin.**

Abhandlungen des kriminalistischen Seminars an der Universität Berlin. Hrsg. von Prof. Dr. Frz. v. Liszt. Neue Folge. VI. Bd. gr. 8°.

3. Heft. Kollmann, Dr. Horst: Die Lehre v. der Erpressung nach deutschem Recht. (V, 214 S.) '10. 5.—

Gebhard, Rechtsantw. Rich.: Russisches Familien- u. Erbrecht. (122 S.) gr. 8° '10. 2.—

**Rudolf Haupt in Leipzig.**

Sammlung bibliothekswissenschaftlicher Arbeiten. Begründet v. Karl Dziatzko †. Fortgeführt u. hrsg. v. Biblioth.-Dir. Prof. Dr. Konr. Haebler. gr. 8°.

29. u. 30. Heft. Haebler, Konr.: Typenrepertorium der Wiegendrucke. Abt. III. Tabellen. 2. Gotische Typen. (VIII, 404 S.) '10. b 30.—; auf Zanderbüchsen b 40.—

**H. Herrosé's Verlag (H. Herrosé) in Wittenberg.**

Hoffmeister u. Wüster: Geschäftsgänge u. Aufgaben f. den Unterricht in der gewerblichen Buchführung. 8°.

21. Heft. Für Stellmacher. (19 S.) ('10.) —25  
22. Heft. Für Elektrotechniker u. Mechaniker. (19 S.) ('10.) —25

**J. C. Hinrichs'sche Buchh., Verlagskto., in Leipzig.**

Texte u. Untersuchungen zur Geschichte der altchristlichen Literatur. Archiv f. die v. der Kirchenväter-Commission der kgl. preuss. Akademie der Wissenschaften unternommene Ausg. der älteren christl. Schriftsteller. Hrsg. v. Adf. Harnack u. Carl Schmidt. III. Reihe. 8°.

6. Bd. Heft 1b. Der ganzen Reihe XXXVI, 1b. Schermann, Priv.-Doz. D. theol. Thdr.: Der liturgische Papyrus v. Dér-Balyzeh. Eine Abendmahlsturgie des Ostermorgens. (VI, 45 S.) '10. 1.50

**Ferdinand Hirt in Breslau.**

Gild, Rest. A.: Liederstrauß. 138 Volks- u. volkstüml. Lieder f. die Volksschule. 10 (Ster.-)Auff. (48 S.) 8° '10. — 20

Deer, Frdr.: Liederbuch f. preussische Volksschulen. 31. Ster.-Auff. (64 S.) 8° '10. — 20

Hirt's, Ferd., neues Realienbuch. Nach den method. Forderungen der Gegenwart u. den Bestimmgn. des Ministerial-Erlasses v. 31. I. 1908 bearb. v. Heinr. Kerp, Otto Kohlmeier, Dr. Thdr. Krausbauer (Odo Tziewhausen), Frdr. Tromnau, Rob. Waeber u. Rich. Werner. (Nr. 1—3. Gesamtausg. f. evangel., bezw. kathol. od. konf. gemischte Schulen.) (Je VIII, 136, 136, 208 u. 127 S. m. 329 Abbildgn., 12 farb. Taf. u. 3 farb. Karten.) gr. 8° '10. Geb. in Leinw. je n.n. 2.—

Lademann: Elemente der Geometrie. Für höhere Lehranstalten bearb. v. Prof. Dr. R. Kreuzschmer. I. Tl.: Planimetrie m. e. Anh. üb. den Funktionsbegriff u. Funktionen in graphischer Darstellung im Sinne der Meraner Reformvorschläge. 9., verb. u. verm. Aufl. (148 u. 40 S. m. 125 z. Tl. farb. Fig.) gr. 8° '10. Geb. 2.—

**Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.**

Büttner, A.: Rechenhefte. Ausg. A. Neue Ausg. v. 1910. Rechenaufgaben f. ein- bis dreiklass. Schulen in 2 Hefen. Mit gleichmäh. Berücksicht. des mündl. u. schriftl. Rechnens hrsg. 8°.

1. Heft. Die Zahlenreihen von 1 bis 1000 u. von 1 bis 1,000,000 m. unbenannten u. benannten Zahlen. Die Anfänge des Bruchrechnens, der Zeit- u. Dreisatzrechnung. 18. Aufl., neu bearb. v. G. Raertens u. E. Schreiber. (48 S. m. Abbildgn.) '10. —20

2. Heft. Die unbegrenzte Zahlenreihe. Das Rechnen m. gemelten Brüchen u. Dezimalbrüchen. Die bürgerlichen Rechnungsarten. Aufgabengruppen aus wichtigen Gebieten des praktischen Lebens. Raumberechnungen. 17. Aufl., neu bearb. v. G. Raertens u. E. Schreiber. (64 S. m. Abbildgn.) '10. —30

— dasselbe. Ausg. C. Neue Ausg. v. 1910. Rechenaufgaben f. siebenklass. Schulen in 5 Hefen. Mit gleichmäh. Berücksicht. des mündl. u. schriftl. Rechnens bearb. v. A. Büttner u. E. Kirchhoff. 8°.

V. Heft. 1. Tl. Abschluß der bürgerlichen Rechnungsarten. 2. Tl. Aufgabengruppen aus wichtigen Gebieten des praktischen Lebens. Raumberechnungen. 31. Aufl., neu bearb. v. E. Kirchhoff, G. Raertens u. E. Schreiber. (88 S. m. Abbildgn.) '10. n.n. —45

Hähnel, Lehr. G., u. Dirr. R. Paßig u. A. Ohwald: Deutsche Sprachschule. Mündliche u. schriftl. Abgn. f. Sprachbildg, Wortbildg. u. Rechtschreibg. im Anschluß an Sprachstücke. Ausg. B in 3 Hefen. I. Heft. 2.—4. Schulj. 11. Aufl. (48 S.) 8° '10. — 20

Otto, Dr. F., u. Prof. P. Stemon: Lehr- u. Übungsbuch der Geometrie f. höhere Mädchenschulen. Nach den ministeriellen Bestimmgn. vom 18. VIII. u. 12. XII. 1908 bearb. Pensum f. Klasse IV—I. (152 S. m. 167 Fig.) gr. 8° '10. Geb. 1.60

**Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig ferner:**

Zehdlitz, G. v.: Geographie. Ausg. D: in 7 Hefen. Für höhere Lehranstalten bearb. v. Prof. Dr. A. Rohrmann. 8°.

5. Heft. Europa ohne das Deutsche Reich. Elementare mathemat. Erdkunde. Verkehrsgeographie. Mit 24 Karten u. Profilen im Text, 1 farb. Taf. u. e. Anh. v. 24 Bildern in Photographiebr. 8. Aufl. (114 u. 16 S.) '10. —90

**W. Junk in Berlin.**

Coleopterorum catalogus, auspiciis et auxilio W. Junk ed. a S. Schenkling. Lex.-8°.

Pars 18. Csiki, E.: Platypyllidae, Orthoperidae, Phaenoccephalidae, Discolomidae, Sphaerillidae. (35 S.) '10. Subskr.-Pr. 2.15; Einzelpr. 3.30

Pars 19. Bernhauer, M., et K. Schubert: Staphylinidae I. (86 S.) '10. Subskr.-Pr. 5.40; Einzelpr. 8.10

**L. A. Rittler in Leipzig.**

Journal f. Ornithologie. Gegründet v. J. Cabanis. Im Auftrage der deutschen ornitholog. Gesellschaft hrsg. v. 2. Dir. Gen.-Sekr. Prof. Dr. Ant. Reichenow. Jahrg. 1910. gr. 8°.

Sonderheft. Weigold, Dr. Hugo: I. Jahresbericht üb. den Vogelzug auf Helgoland 1909. (158 S.) '10. n.n. 5.—; f. Abonnenten unentgeltlich

**Kölnner Verlags-Anstalt u. Druckerei A.-G. in Köln.**

Eiben, Polizeikom. D.: Straßen-Verkehrsordnung f. Beamte u. Privatpersonen. Sammlung der f. die Sicherheit des Verkehrs erlassenen Gesetze, Verordngn. u. Anweisgn unter besond. Berücksicht. der f. den Reg.-Bez. Köln gült. Vorschriften. (VI, 238 S.) kl. 8° '10. Geb. in Leinw. 1. 80

Eisenbahn-Kursbuch, westdeutsches, enth. die Fahrpläne der deutschen u. luxemburg. Eisenbahnstrecken innerhalb der Begrenzungslinie Rheine—Osnabrück—Hannover—Göttingen—Bebra—Hanau—Aschaffenburg—Karlsruhe—Offenburg—Strassburg—Zabern—Deutsch-Avrincourt. Dampfschiffahrten, direkte Zugverbindgn., Angaben üb. durchlauf. Wagen u. Züge, Schlafwagen usw. Hrsg. v. der königl. Eisenbahndirektion Köln. Gültig vom 1. VI. 1910 ab. (665 S. m. 1 Karte.) kl. 8°.

Tourenbuch, Kölner, f. Radfahrer. Ein unentbehr. Führer f. alle rhein. Radfahrer. Mit 1 grossen farb. Spezialkarte Massstab 1:225,000. 7. Aufl. (X, 111 S.) kl. 8° '10. Geb. in Leinw. 1. 50

**A. Manz'sche Buchh., Julius Hüller in Brüx.**

Kalender f. deutsche Bürgerschüler. Schulj. 1910—1911. Zusammengestellt vom Fachlehr. Frz. Heger. Hrsg. vom deutschen Bürgerischullehrerverein in Böhmen. (III, 89 S.) 16°.

Geb. —. 70

**Manz'sche f. u. f. Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien.**

Ertl, Sekt.-Chef Mor., u. Fachberichterstatte Leop. Frhr. v. Henet, Drs.: Die landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften (syndicats agricoles) in Frankreich. (VII, 421 S.) gr. 8° '10. 5. 20

Seeliger, Hauptm.-Audit. Hans: Die militärischen Heiratsvorschriften samt allen ergänzenden Verordnungen u. Erlässen sowie den bezügl. Gesetzen, nebst der einschläg. Judikatur des obersten Gerichtshofes u. des Verwaltungsgerichtshofes. (XIII, 285 S.) 8° '10. 4. 30; geb. in Leinw. n. 5. 20

Niederlage des Vereins zur Verbreitung christl. Schriften in Dresden.

Begleiter, biblischer, auf d. J. 1911. 61. Jahrg. Bearb. v. Past. E. Resch. (39 S.) 8°.

b —. 15

**Piloth & Loehle in München.**

Parks-Richards, Louise: Oberammergau. Its passion play and players. A 20th century pilgrimage to a modern Jerusalem and a new Gethsemane. Cover design Carl v. Marr. 2. ed. (259 S. m. Abbildgn. u. 1 Tab.) kl. 8° '10. n.n. 2. 50; geb. in Leinw. n.n. 3. 50

**Richard Sattler's Verlag in Leipzig.**

Sattler's interessante Bibliothek. (Neue Aufl.) 16°.

Jede Nr. —. 10

16. Stephan, Fritz: Kurzgefaßtes Lehrbuch der Weltsprache Esperanto. 25.—27. Aufl. (23 S.) ('10.)

**Alfred Schall, Königl. preuß. u. herzogl. bayer. Hofbuchhändler in Berlin.**

Linke, Doz. Dr. Frz.: Die Luftschiffahrt von Montgolfier bis Graf Zeppelin. Mit e. Beitrage üb. Militärluftschiffahrt v. Hauptm. a. D. A. Hildebrandt. (378 S. m. 35 [1 Doppel-Taf.] gr. 8°. ('10.) Geb. in Leinw. 12. 50

**Arwed Strauch in Leipzig.**

Blandmeister, Frz.: Altjachsenland. II. Kultur- u. Sittenbilder. (Textillustr. v. Hugo L. Braune, 6 Einschaltbilder v. Wolfram Müller.) (139 S.) 8°. ('10.) 1. 50; geb. 2. 50

**B. G. Teubner in Leipzig.**

Abhandlungen üb. den mathematischen Unterricht in Deutschland, veranlasst durch die internationale mathematische Unterrichts-Kommission. Hrg. v. F. Klein. Lex-8°.

I. Bd. 2. Heft. Lietzmann, Oberrealsch.-Ob.-Lehr. Dr. Walth.: Die Organisation des mathematischen Unterrichts an den höheren Knabenschulen in Preussen. (VII, 204 S. m. 18 Fig.) '10. 5.—

II. Bd.: Die höheren Schulen in Mittel- u. Süddeutschland. Mit e. Einführungswort v. P. Treutlein. 1. Heft. Wieleitner, Gymn.-Prof. Dr. Heinr.: Der mathematische Unterricht an den höheren Lehranstalten sowie Ausbildung u. Fortbildung der Lehrkräfte im Königr. Bayern. (XVI, 85 S.) '10. 2.40

II. Bd.: Dasselbe. 2. Heft. Witting, Gymn.-Prof. Dr. Alex.: Der mathematische Unterricht an den Gymnasien u. Realanstalten nach Organisation, Lehrstoff u. Lehrverfahren u. die Ausbildung der Lehramtskandidaten im Königr. Sachsen. (XII, 78 S.) '10. 2.20

II. Bd.: Dasselbe. 3. Heft. Geck, Oberrealsch.-Prof. Dr. Erwin: Der mathematische Unterricht an den höheren Schulen nach Organisation, Lehrstoff u. Lehrverfahren u. die Ausbildung der Lehramtskandidaten im Königr. Württemberg. (IV, 104 S.) '10. 2.60

II. Bd.: Dasselbe. 4. Heft. Cramer, Gymn.-Prof. Hans: Der mathematische Unterricht an den höheren Schulen nach Organisation, Lehrstoff u. Lehrverfahren u. die Ausbildung der Lehramtskandidaten im Grossherzogt. Baden. (IV, 48 S.) '10. 1.60

II. Bd.: Dasselbe. 5. Heft. Schnell, Gymn.-Ob.-Lehr. Prof. Dr. Heinr.: Der mathematische Unterricht an den höheren Schulen nach Organisation, Lehrstoff u. Lehrverfahren u. die Ausbildung der Lehramtskandidaten im Grossherzogt. Hessen. (VI, 51 S.) '10. 1.60

III. Bd. 2. Heft. Timmerding, Prof. Dr. H. E.: Die Mathematik in den physikalischen Lehrbüchern. (VI, 112 S. m. 22 Fig.) '10. 2.80

IV. Bd.: Die Mathematik an den technischen Schulen. Mit e. Einführungswort v. P. Stückel. 1. Heft. Grünbaum, Technikumslehr. Dr. Heinr.: Der mathematische Unterricht an den deutschen mittleren Fachschulen der Maschinenindustrie. (XVI, 99 S.) '10. 2.60

**Aus deutscher Wissenschaft u. Kunst. 8°.**

Bausil, Mädchench.-Ob.-Lehr. Johs.: Zur Geschichte des Christentums. Proben kirchengeschichtl. Darstellgn., f. Schule u. Haus hrg. (IV, 155 S.) '10. Geb. 1.20

Berichte üb. die Verhandlungen der königl. sächs. Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig. Philologisch-historische Klasse. 62. Bd. 1910. gr. 8°.

8. Heft. Meister, Rich.: Beiträge zur griechischen Epigraphik u. Dialektologie. IX. Kyprische Inschriften. (S. 231—247 m. 3 Taf.) '10. 1.20

9. Heft. Mittels, Ludw.: I. Über die privatrechtliche Bedeutung der ägyptischen βιβλιοθήκη ἐγκρίσεων. II. Zu der Stelle des Ulpian D. 27, 10, 1 pr. III. Das Receptum nautarum in den Papyrusurkunden. (S. 249—278.) '10. —.80

— u. Mitteilungen, veranlasst durch die internationale mathematische Unterrichtskommission. 4. Heft. (S. 39—54.) gr. 8°. '10. —. 50

Frojt, Laura: Aus unseren 4 Bänden. Ein Buch f. Mütter. 2. Aufl. (V, 195 S.) 8°. '10. 2. —; geb. in Leinw. 2. 40

Lange, Geh. Schulr. Dr. G.: Zum Problem v. der Freiheit des menschlichen Willens. Vortrag. (24 S.) gr. 8°. '10. —. 60

Lorenz, Oberrealsch.-Prof. Dr. Wilh.: Über den Charakter der höheren Schulen unserer Zeit. Rede. (8 S.) gr. 8°. '10. —. 40

Porzeziński, Prof. Dr. Vikt.: Einleitung in die Sprachwissenschaft. Aus dem Russ. v. Handelshochsch.-Lekt. Dr. Erich Boehme. (IV, 229 S.) 8°. '10. 3. —; geb. in Leinw. 3. 60

Preuss, Handelshochsch.-Prof. Dr. Hugo: Zur preussischen Verwaltungsreform. Denkschrift, verf. im Auftrage der Ältesten der Kaufmannschaft v. Berlin. (IV, 116 S.) gr. 8°. '10. 3. —

Schriften des deutschen Ausschusses f. den mathematischen u. naturwissenschaftlichen Unterricht. gr. 8°.

6. Heft. Gutzmer, A.: Bericht üb. die Tätigkeit des deutschen Ausschusses f. den mathematischen u. naturwissenschaftlichen Unterricht im J. 1909. Erstattet v. dem Vorsitzenden. (12 S.) '10. —.40

Schule, die, der Naturwissenschaften in der Erziehung. Hrg. v. K. T. Fischer. gr. 8°.

Alt, Gewerbesch.-Hauptlehr. Dr. Heinr.: Schülerübungen zur Einführung in die Physik. Ein prakt. Hilfsbuch f. den Lehrer. (VIII, 106 S. m. 53 Abbildgn.) '10. 2.20; geb. in Leinw. 2. 60

Unterricht, der, an Baugewerkschulen. Hrg.: Prof. M. Girndt. gr. 8°.

38. Frick, Otto u. Karl Knöll, Baugewerksch.-Ob.-Lehrer: Baukonstruktionslehre. Leitfaden f. den Unterricht an Baugewerkschulen u. verwandten techn. Lehranstalten. 2. Tl. (VI, 191 S. m. 239 Fig.) '10. Geb. 3.20

**Verzeichnis von Neuigkeiten,**

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

Art. Institut Drell Füßli, Abteilung Verlag in Zürich. 10036  
Weiler: Direkte Staats- und Gemeindesteuern in der Schweiz. 7 M.

J. Viefeld's Verlag in Freiburg (Baden). 10071  
\*Schlang u. v. Maurer: Das Freiburger Theater. 3 M.

Hans Bondy, Verlagsbuchhandlung in Berlin. 10051  
\*Erdmann-Graeser: Der Frauenarzt. 4 M.; geb. 5 M.

Deutsche Verlagsanstalt in Stuttgart. 10065  
\*Braun: Im Schatten der Titanen. 18.—22. Taus. Kart. 6 M 50 ♂; geb. 7 M 50 ♂.

Adolf Ebel, Verlag in Marburg a. L. 10070  
Hessen-Kunst 1911. Kalender für Kunst- und Denkmalpflege. 6. Jahrgang. 1 M 50 ♂.  
Arbeiten aus dem juristisch-staatswissenschaftlichen Seminar der Kgl. Universität Marburg.  
Heft 13. Rocholl: Die Frage der Minen im Seekrieg. Ca. 2 M 80 ♂.  
Heft 10. Müller: Die Koppelfischerei und die Beseitigung der durch sie erzeugten Missstände in der Provinz Hannover und den Reg.-Bez. Cassel. 2 M 50 ♂.  
v. Sokolowski: Krakau im XIV. Jahrhundert. 2 M.  
Marburger Taschenliederbuch. 110.—120. Taus. 25 ♂.

Frauenverlag in München. 10066/67  
\*Frauen-Zukunft. Heft 8. 1 M 50 ♂; vierteljährlich 4 M.

Gerlach & Wiedling in Wien. 10039  
Statistisches Jahrbuch der Stadt Wien für das Jahr 1908. 26. Jahrg. Geb. 10 M.  
Statistische Daten der Stadt Wien für das Jahr 1908. 40 ♂.

Germania, N.-G. in Berlin. 10060  
Welt-Jahrbuch 1911. 1 M; geb. 1 M 50 ♂.

Th. Grieben's Verlag (E. Fernau) in Leipzig. 10071  
\*Klemm: Handbuch der Papierkunde. 2. Aufl. 9 M; geb. 10 M 50 ♂.

Carl Grüniger in Stuttgart. 10042  
Louis und Thuille: Harmonielehre. 3. Auflage. 6 M 50 ♂; geb. 7 M 50 ♂.  
Aufgabenbuch zur Harmonielehre. Ca. 4 M; geb. ca. 4 M 80 ♂.

Helwing'sche Verlagsbuchh. in Hannover. 10050  
\*Krone: Das Buch vom guten Rade. 50 ♂.

Otto Hendel Verlag in Halle a. S. 10041  
Hendels Operntexte. à 20 ♂.  
Nr. 28. Huber: Maurer und Schlosser.  
" 29. — Stimme von Portici.  
" 30. Boieldieu: Weiße Dame.  
" 31. Glud: Orpheus und Eurydice.  
" 32. Halevy: Jüdin.  
" 33. Lortzing: Opernprobe.  
" 34. Marschner: Hans Heiling.  
" 35. — Vampir.  
" 36. Méhul: Joseph in Ägypten.  
" 37. Verdi: Amelia oder Ein Ma:tenball.  
" 38. — Rigoletto.  
" 39. — La Traviata.  
" 40. — Troubadour.

Insel-Verlag in Leipzig. 10061  
\*Gabriele d' Annunzio: Phädra. 3 M; geb. 4 M 50; in Leder 6 M.

Alfred Janssen in Hamburg. 10056/57. 10063  
\*Walter: Wir wollen ins Himmelschlößlein fahren. Geb. 4 M.  
\*Die Zeitschrift. Halbjahr 6 M; einzelne Hefte à 50 ♂.



- W. Kohlhammer in Stuttgart.** 10050  
Fischer: Expropriationsverträge. 2 M.  
Teuffel: Schutzmittel der Gläubiger, wenn eine Gefährdung der hypothekarischen Sicherheit zu besorgen ist. 2 M.
- Oskar Reiner in Leipzig.** 10039  
Knobloch: Messapparate und Messmethoden. 4 M 10 J; geb. 4 M 50 J.
- Erich Leonhardi in Dresden-Blasewitz.** 10049  
\*Bendler: Teufelsede. 2 M; geb. 3 M.
- E. S. Mittler & Sohn in Berlin.** 10062  
\*v. d. Osten: Preußens Heer von seinen Anfängen bis zur Gegenwart. 1. Bd.: Die alte Armee. 7 M; geb. 8 M 50 J.
- Georg Müller Verlag in München.** 10058/59  
\*Nerval: Aurelia. 6 M; geb. 9 M.  
\*Poe: Der Goldkäfer. 5 M 50 J; geb. 9 M; Luxusausg. 20 M.
- Paul Nitschmann in Berlin.** 10044  
Paul: Geistig arbeiten. 12. Aufl. 1 M.  
— Der geniale Mensch. 6. Aufl. 1 M.  
— Das Glück. 3. Aufl. 1 M.  
Freydank: Gedächtnis. 9. Aufl. 1 M.  
Marschik: Geist u. Seele. 3. Aufl. 1 M 50 J.
- Phönix-Verlag Eivinna in Breslau.** 10069  
\*Schlesien. Illustrierte Zeitschrift für die Pflege heimatlicher Kultur. IV. Pro Quartal 3 M; Einzelhefte 50 J.
- Protestantischer Schriftenvertrieb S. m. b. H. in Berlin-Schöneberg.** 10050  
\*Dorner: Theologie und Philosophie im 19. Jahrhundert. 1 M.
- Carl Reißner in Dresden.** 10052  
\*Rema: Sanatorium Esperanza. 5 M; geb. 6 M.
- Max Schfert in Dresden.** 10051  
\*v. Meerheimb: Die verlorene Krone. 3 M; geb. 4 M.
- J. Spiro Verlag in Berlin.** 10040  
Berlin in Bildern 1810—1910. Oktav-Album mit 80 Lichtdruckbildern. Text nebst Einleitung von Osborn. 4 M 50 J.
- Bernhard Tauchnitz in Leipzig.** 10053  
Tauchnitz Edition. Vol. 4212:  
de Quincey: Confessions of an English Opium-Eater. 1 M 60 J; Original-Leinenband 2 M 20 J; Original-Geschenkband 3 M.
- Theod. Thomas, Verlag, in Leipzig.** 10064  
„Wissenschaftliche Rundschau“. 1. Heft. Pro Quart. 1 M 50 J.
- Verlag für Literatur, Kunst und Musik in Leipzig.** 10049  
Bienenstod: Das jüdische Element in Heines Werken. 3 M 50 J; geb. 4 M 50 J.
- Verlag der „Lustigen Blätter“ (Dr. Gysler & Co.), S. m. b. H. in Berlin.** 10042/43. 10068  
Vivat Academia. Fest-Nummer der Lustigen Blätter zum Jubiläum der Universität Berlin. 25 J.  
Ballet. Ein Künstler-Album mit Bildern von Gestwicki, Koenes, Scheiner und Heilemann. 50 J.  
\*Allgemeine Heiterkeit. Eine heitere Chronik des Deutschen Reichstages. Hrsg. von Morré. 1 M 50 J.
- Verlag Neues Leben Wilhelm Vorngräber in Berlin.** 10048  
Hart: Neuland, ein Buch jüngstdeutscher Lyrik. 2 M; geb. 3 M.
- Verlagsanstalt für Literatur und Kunst A.-G., Berlin.** 10054/55. U 2  
Friedenthal: Das Weib im Leben der Völker. 44 Liefgrn. à 60 J.
- A. Wehner in Zürich.** 10036  
Zimmermann u. Mäder: Das Beizen und Färben und die gesamte Oberflächebearbeitung des Holzes. 6. Aufl. 4 M; geb. 5 M.  
— Moderne Farben auf Holz. 6. Aufl. 6 M.
- Lenien-Verlag in Leipzig.** 10053  
Salomon: Unter italienischem Himmel. 2 M; geb. in Halbperg. 3 M; Vorzugsausg. 25 M.

## Nichtamtlicher Teil.

### VII. Tagung des Internationalen Verlegerkongresses

Amsterdam, 18.—22. Juli 1910.

(Übersetzt aus „Droit d'Auteur“, Nummer vom 15. August 1910, Seite 103—110.)

(Schluß zu Nr. 204 d. Bl.)

#### Arbeiten des Permanenten Bureaus.

Das Permanente Bureau in Bern hatte über seine im Laufe des achten und neunten Geschäftsjahres (1. April 1908 bis 31. März 1910) geleisteten Arbeiten einen ausführlichen Bericht verfaßt, der genehmigt wurde, und aus dem wir wenigstens einige Stellen des Schlußkapitels anführen wollen:

Während dieser beiden letzten Geschäftsjahre hat das Permanente Bureau gleichzeitig mit der Ausführung der Arbeiten, die durch die auf der Madrider Tagung gefaßten Beschlüsse bedingt waren, das Studium der früher ausgesprochenen und noch nicht erfüllten „Wünsche“ weiter gefördert; wie bisher hat es entweder mit den Vereinen oder mit einzelnen Verlegern hinsichtlich der immer zahlreicheren und vielgestaltigeren, in seinen Geschäftskreis fallenden Fragen in Korrespondenz gestanden.

Sofort nach Schluß der Amsterdamer Tagung wird das Bureau unter der Oberaufsicht des leitenden Ausschusses die Durchführung der neu gefaßten Resolutionen in die Hand nehmen und wie zuvor sich noch mit Erledigung der früheren Beschlüsse beschäftigen, sowie alle darauf zielenden Schritte tun, und zwar von sich aus oder auf Verlangen der Landesvereine, deren interne Verbesserungsvorschläge es andererseits jederzeit unterstützen wird.

Die Beziehungen des Bureaus zu diesen Vereinen sind ausgezeichnete geblieben; die Zahl der ohne Antwort gebliebenen Anfragen, obschon noch ziemlich groß, verringert sich ständig. Deshalb gereicht es dem Bureau zur Pflicht und zum Vergnügen, auch hier den Vereinen für ihr Entgegenkommen und ihre Bereitwilligkeit zu danken, mit der sie im großen und ganzen die mannigfaltigen an sie gerichteten Fragen beantwortet haben; sie wollen entschuldigen, wenn diese Anfragen und Umfragen ihnen manchmal unbequem erscheinen, und unentwegt dem Bureau in der Durchführung der ihm vor nunmehr neun Jahren zugewiesenen Aufgabe zur Seite stehen. Hierbei ruft es den Vereinen in Erinnerung, daß es ihre wohlwollende Mitwirkung noch für die beiden großen in Ausführung oder Vorbereitung befindlichen Arbeiten, nämlich das internationale Repertorium des Buchhandels und das technische Wörterbuch des Verlegers und Buchhändlers, zu beanspruchen im Falle sein wird.

Dieser letztere Satz bietet uns die natürliche Gelegenheit, vom Stande dieser beiden Unternehmungen, wie er sich auf dem Amsterdamer Kongresse darstellte, ein Wort zu sagen.

Das vom Cercle de la librairie in Paris ausgearbeitete und veröffentlichte technische Verleger-Wörterbuch wurde jedem Teilnehmer an der Tagung in einem sehr elegant gebundenen Exemplar zugestellt, und das wertvolle Geschenk wurde von Herrn Hugel (Paris) mit einem kurzen Bericht eingeführt. Der ursprüngliche Entwurf eines französischen Wörterbuches, das die Grundlage des Vokabulars bildete und an der „Madrider Tagung“ (s. Droit d'Auteur 1908, S. 78) in Korrekturabzug vorlag, hat danach ziemlich erhebliche Änderungen und Umarbeitungen erfahren, da die vom Cercle eingesetzte Kommission zahlreiche Aus-

merzungen in der ursprünglich bestimmten Auswahl der Worte vornehmen mußte. Die jetzige, sozusagen endgültige Ausgabe enthält hauptsächlich nur diejenigen Merkwürdigkeiten, die dem Verlag und Buchhandel direkt eigentümlich sind, sowie diejenigen, die auf diesem Gebiete einen besonderen Sinn haben. Den Wörterbüchern in den anderen Sprachen wird diese französische Veröffentlichung zugrunde gelegt werden. Für die enorme hier geleistete Arbeit wurde dem Pariser Cercle de la librairie; sowie der Wörterbuchkommission und insbesondere den Herren Hegel und Delalain der lebhafteste Dank der Tagung ausgesprochen.

Das internationale Buchhändlerverzeichnis — es wurde hierfür der Titel »Répertoire« (Verzeichnis) statt des ursprünglichen Titels »Jahrbuch« gewählt, weil die Veröffentlichung doch nur in größeren Zwischenräumen, z. B. alle fünf Jahre, wird erscheinen können — wurde der Versammlung vom spiritus rector des ganzen Unternehmens, Herrn Alfred Boerster (Leipzig), in Form eines Probebandes, der folgende Einteilung zeigte, vorgelegt: Der erste Teil enthält ein alphabetisches Verzeichnis derjenigen Verleger und Buchhändler, die mit dem Auslande ständige Beziehungen unterhalten; den in das Verzeichnis aufgenommenen Namen sind sehr bemerkenswerte abkürzende Zeichen beigegeben. Im zweiten Teil finden wir das systematische, nach Wissenschaften, Künsten usw. geordnete Verzeichnis oder die Einteilung der Firmen nach ihrem Geschäftskreis und nach den verschiedenen Wissenschaften, die ihre Haupttätigkeit beanspruchen. Im dritten Teil werden die Verleger und Buchhändler nach der geographischen Ausbreitung verzeichnet; hier ist ein Städteregister beigegeben. In den vierten Teil sollen anhangsweise Anzeigen und Reklamen aufgenommen werden.

Um den internationalen Charakter des Werkes klar hervorzuheben, wurde in der Abfassung der einzelnen Notizen die deutsche, englische und französische Sprache unterschiedslos verwendet, d. h. die Sprache, in der die jedes Haus betreffenden Angaben abgefaßt sind, ist in der Regel auch die Sprache, in der diese Angaben geschrieben und eingesandt wurden. Die in anderen Sprachen ausgefüllten Fragebogen wurden ins Französische umgeschrieben.

Bis jetzt hat das Permanente Bureau ungefähr 9000 Zettel, die in den genannten drei Sprachen nach einem von Herrn Boerster verfaßten Fragebogen redigiert waren, versandt, wovon mehr als ein Drittel wieder einging, und 2000 schon bearbeitet sind. Die Abfassung der einzelnen Notizen, sowie die Überwachung des Ganges und Drucks des Verzeichnisses soll vom Permanenten Bureau unter Aufsicht einer besonderen, vom Exekutivkomitee zu ernennenden Kommission besorgt werden. Herr Boerster, der in der Versammlung auch der Mitarbeit des Herrn Albert Brockhaus lobend gedachte, richtete an den Kongreß einen dringenden Appell zu wirksamer Unterstützung dieser internationalen Veröffentlichung durch rasche Einsendung der geforderten Angaben, denn die gesammelten Materialien veralten rasch.

So sieht sich das Permanente Bureau vor eine bedeutende Aufgabe gestellt: es wird sich entwickeln müssen. In Hinblick auf diese Ausdehnung wurde der bisherige Sekretär, Herr Melly, einstimmig von der internationalen Kommission zum Generalsekretär ernannt. Wie bisher wird nach dem Reglement des Kongresses, was in Amsterdam mehrfach betont wurde, das Permanente Bureau das Verwaltungsorgan sein, das vom Exekutivkomitee, dem eigentlichen Mittelpunkt der internationalen Verlegervereinigung, geleitet wird.

Wird dieses Komitee beschließen, eine Vierteljahrschrift herauszugeben, die sein Sprachrohr zu bilden und zudem den Verlegern Gelegenheit zu bieten hätte, alle aktuellen Fragen zu erörtern, wie dies ein auf einen Bericht des Herrn J. G. Robbers jr. (Amsterdam) hin angenommener

Wunsch dem Komitee nahelegt? Dies wird vom Stande der Finanzen abhängen, die durch die Herausgabe des Buchhändlerverzeichnisses auf eine harte Probe gestellt werden; ferner wird dabei auch die Zahl der neuen Fragen eine Rolle spielen, die bis zur nächsten Tagung austauschen werden.

Diese Tagung soll auf die Einladung des Herrn Viktor Ranschburg, der dazu von seinem Verlegerverein, dem Magyar Könyvközeskedök, ermächtigt war, in zwei Jahren in Budapest stattfinden.

\* \* \*

»Holland ist im Laufe der Zeiten ein Staat gewesen, wo Buchdruck und Buchhandel zur hohen Blüte gelangten, und es gab eine Epoche, wo es an der Spitze der Nationen stand, nicht nur was Schnitt und Guß der Lettern, Druck und äußere Ausstattung des Buches anbelangte, sondern auch hinsichtlich der Verbreitung des Buches in allen Ländern der damals bekannten Welt.« Zur Bekräftigung dieser in der Eröffnungsrede gesprochenen Worte\*) hatte Herr van Stokum den Kongreßteilnehmern einen sehr schönen Band gestiftet (s. die Bibliographie am Schluß), der die Wiedergabe einer großen Anzahl von gedruckten oder handschriftlichen Dokumenten enthielt; sie sollten die vielfachen und ausgedehnten Beziehungen, die der niederländische Buchhandel einst mit dem Auslande unterhalten hat, dartun. Zugleich schilderte er in dieser Eröffnungsrede in großen Zügen die Geschichte dieses Buchhandels, zu der der Band gewissermaßen die Illustration bildete; er zeigte, wie im sechzehnten Jahrhundert Holland, von allen Seiten durch einen mächtigen Gegner umzingelt und, kaum ein Drittel des jetzigen Gebietes einnehmend, keine andere Zuflucht hatte als das Meer. »Man entwarf daher Seekarten, man machte Atlanten, um den Kapitänen und Lotsen die sicheren Meeresrouten anzugeben; alles mußte neu geschaffen werden, aber die Verleger schreckten vor solchen Schwierigkeiten nicht zurück.« So entstanden jene Bücher, jene holländischen Kartenwerke, deren Anblick eine Augenweide und ein Gegenstand der Bewunderung ist.

Im siebzehnten Jahrhundert finden wir als eine der interessantesten Besonderheiten dieses Buchhandels die unberechenbare Zahl von Werken, die solche fremden Autoren zu Verfassern hatten, die aus religiösen oder politischen Gründen zum Verlassen ihres Landes genötigt worden waren und nun in Holland eine sichere Zufluchtsstätte, ja eine zweite Heimat gefunden hatten. »Hier konnten sie frei arbeiten; hier fanden sie, ohne von der Zensur oder von willkürlicher Reglementierung belästigt zu werden, Verleger, deren Geschäftsgewandtheit den Büchern eine Verbreitung weit über die Grenzen ihres Landes hinaus sicherte.« In dieser Beziehung hat man gesagt: »Alle versemten Bücher, alle Schriften, welche Vorboten der großen politischen Umwälzungen waren, wurden in den »Vereinigten Provinzen« gedruckt; hier ist die periodische Presse entstanden; hier wurden die ersten Zeitschriften gegründet.« Die sogenannten Geheimausgaben, die außerordentlich selten geworden sind, sind die merkwürdigsten Altstücke aus jener Zeit, und angesichts der eigentümlichen Schicksale manches Buches, von dem er Proben in seine Sammlung aufgenommen hat, konnte Herr van Stokum sich wohl an die Teilnehmer des Kongresses mit folgenden Worten wenden:

Ist die Entstehung von Werken, die als Verfasser Schriftsteller hatten wie Galilei, Descartes, Pascal, Comenius, Böhme, Hobbes, Lode, Lesage, Montesquien, Prevost, Voltaire, Rousseau und so viele andere, nicht hochinteressant für die Kenntnis der Epoche, in welcher sie lebten, und für das Eindringen in ihre Persönlichkeit? Ist es nicht ergreifend, die Schwierigkeiten kennen zu lernen,

\*) Vgl. Nr. 189 des Börsenblattes vom 17. VIII. 1910.

die besiegt werden mußten, um die Werke eines Galilei zu drucken und für sie einen Verleger zu finden? Was gibt es Leichtereres als die Umtriebe, zu denen man seine Zuflucht nehmen mußte, um in Amsterdam die Provinciale von Pascal und die berühmte Lebenbeschreibung dieses großen Denkers durch seine Schwester Frau Perier-Pascal erscheinen zu lassen, und als das Schicksal, das Lode dazu zwang, in Amsterdam Boden für seine Arbeiten zu suchen und in Gouda durch einen seiner Amsterdamer Freunde eines seiner wichtigsten Werke drucken zu lassen?

Warum gab La Rochefoucauld sein erstes Werk im Haag heraus? Warum wurde das Buch über Madame, die Frau des Herzogs von Orleans, das Buch von Madame de Lafayette, lange nach dessen Tode in Holland herausgegeben?

Obgleich Holland keine absolute Pressefreiheit gewährte, sondern die sogenannten »giftigen holländischen Zeitungsschreiber« einer gewissen Überwachung unterwarf, so brachte ihm doch diese, wenn auch gemäßigte, Freiheit Anstände mit den in den Zeitungen so scharf hergenommenen und kritisierten fremden Regierungen, und Herr van Stodum weist denn auch auf die historisch festgestellte Tatsache hin, »daß diese Schriften und die Gestattung ihrer Herausgabe für Ludwig XIV. einen Hauptgrund bildeten, der ihn zur Kriegserklärung an das freie Holland trieb.«

Die Traditionen des Buches sind diesem Lande keineswegs verloren gegangen. Der Wahlspruch des Hauses S. L. van Looy: »Sine libris vita lacuna« wird dort noch immer in Ehren gehalten. Das zeigte sich in den feinen Ausstellungen, von denen die eine den älteren Werken, die andere dem modernen Buchwesen gewidmet war. In der ersteren, die auch von der Presse beachtet wurde\*), waren die wertvollsten Werke, worunter seltene Inkunabeln, in zehn Abteilungen ausgestellt; dank der Mitwirkung der königlichen Bibliotheken, der Universitätsbibliotheken von Amsterdam, Utrecht und Leyden, sowie der Büchereien von Gesellschaften, Bibliophilen usw. war hier eine ganz eigenartige Sammlung entstanden; man braucht nur die Ausgaben von Elzevier, Blaeu und Wetstein zu nennen, um einen Begriff der hier vereinigten Kostbarkeiten zu geben. Ein wichtiger Katalog (s. u.) enthält das Inventar dieser Schätze; man hofft, ihn noch zu vervollständigen, so daß man dann eine richtige Bibliographie aller irgendwie bedeutungsvollen Veröffentlichungen haben wird, die in Nord-Niederland herausgekommen sind.\*\*)

Was den gegenwärtigen Buchhandel anbelangt, von dessen Lebenskraft die Ausstellung des modernen Buches Zeugnis ablegte, so zeigte sie sich in einem Besuch im niederländischen Bestellhaus (Bestelhuis voor den Boekhandel), das nach einer im Jahre 1869 von der Generalversammlung der Buchhändler getroffenen Entscheidung begründet worden ist. Ein besonderer, mit großer Sorgfalt von Herrn R. Groesbeek (Amsterdam) verfaßter Bericht erörterte die Gründung, die Tätigkeit und die verschiedenen Realements dieser Zentraleinrichtung, die gegenwärtig mehr als 1600 Verleger, Buchhändler und Verkäufer von mit dem Buchhandel verwandten Gegenständen bedient. Die Wahl von Amsterdam als Sitz des Hauses ist im Bericht folgendermaßen begründet:

Amsterdam, die große Kaufmannsstadt, der Stolz der Republik der Vereinigten Provinzen, ist immer ein Zentrum des Buchhandels gewesen. Hier hatten die großen Verleger ihre Geschäfte eingerichtet; von diesem Punkte gingen die haupt-

sächlichsten Verkehrswege aus; hier suchten die Provinzialverleger und Buchhändler auch einen Korrespondenten, einen Geschäftsfreund, der ihre Sendungen in Empfang nahm, sie sortierte und sie anderen Korrespondenten zuschickte oder umgekehrt die Sendungen empfing und sie seinen Kunden in der Provinz zukommen ließ.

Vielleicht konnten die fremden Kongreßteilnehmer den besten Einblick in die weitausschauende und kräftige Betätigung dieser Bücherproduktion gewinnen, als sie am Sonnabend den 23. Juli in großer Anzahl der freundlichen Einladung des Verlagshauses A. W. Sijthoff in Leiden folgten, das unsere Leser aus seinen bibliographischen Arbeiten, die wir in unseren jährlichen statistischen Zusammenstellungen verwenden, sehr wohl kennen werden. Die Geschäftsführer dieses Hauses, die Herren C. G. und A. W. Frenzen, und ihre liebenswürdige Familie wurden nicht müde, nicht bloß den Ausflüglern die Sehenswürdigkeiten ihrer Stadt und der so echt holländischen Umgebung mit den Seen zu zeigen, sondern auch eine Ausstellung holländischer Gemälde und eine Sammlung aller schon aus der Druckerei des Hauses hervorgegangenen wichtigeren Verlagswerke, ja die Druckerei selbst, die in musterhaftem Betriebe arbeitet. Zum Andenken an diesen schönen Tag erhielten die Teilnehmer am Ausflug noch einen reich illustrierten Band, betitelt Holland bei Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts, eine Reihe von Monographien der besten Schriftsteller des Landes enthaltend, die wir noch oft mit aufrichtiger Freude zur Hand nehmen werden.

Denn Holland, »das Land der Rembrandt, Spinoza, Elzevier, de Ruyter und der großen Fürsten aus dem Hause Oranien«, hat sich die Sympathien aller zum Kongreß herbeigeeilten Fremden, hat sich Liebe und Achtung zu erwerben gewußt. Man bewunderte die holländische Landschaft auf dem reizenden Ausflug nach der Insel Marken und nach dem bodenständigeren Dorfe Volendam; die künstlerische Veranlagung des Volkes während der Besuche in den Museen und in den ausgezeichneten symphonischen und anderen in Amsterdam gegebenen Konzerten; die gesellschaftliche Haltung und Geistesbildung seiner Bewohner in den Zusammenkünften, wie z. B. am ersten Empfangsabend im Hause Couturier oder an den Banketten, z. B. beim Abschiedsbankett im Königsaal des zoologischen Gartens; die Gastfreundschaft und die Einrichtungen bei den so einfachen und doch so feinsinnigen Ansprachen der Bürgermeister der besuchten Städte; endlich die wirtschaftliche Macht und die handelspolitische Kraftentfaltung anlässlich des Besuches in der Geburtsstadt des Erasmus von Rotterdam und des so umfangreichen und doch zu klein gewordenen Hafens dieser Stadt, sowie auf dem grandiosen Dampfer »Rotterdam« der Holland-Amerika Linie, wo ein wahrhaft fürstlicher Empfang die durch Überraschungen verwöhntesten Kongreßisten in Erstaunen setzte.

So kann denn das volle Gelingen des Kongresses vom Organisationskomitee nur mit Befriedigung vermerkt werden. An dessen Spitze stand ein Triumvirat, das sich auf drei Städte des Königreichs verteilte: Herr van Stodum (Haag), der an diesem Gelingen trotz einer Erkrankung seit zwei Jahren mit seiner angeborenen Vornehmheit gearbeitet hatte, Herr B. Voosjes (Haarlem), ein sprachgewandter stellvertretender Vorsitzender, der sich in den zahlreichen Gelegenheitsreden, die er zu halten hatte, glänzend bewährte, und Herr Dr. G. C. de Bries (Amsterdam), der Schriftführer des Komitees, der eine wahrhaft vorbildliche Ausdauer bewiesen hat, um sowohl die Arbeiten wie die Festlichkeiten des Kongresses vorzubereiten.\*)

\*) S. Het Nieuws van den Dag (Amsterdam), vom 14. und 18. Juli.

\*\*\*) Um die Ausstellung haben sich besonders verdient gemacht die Herren W. Nijhoff, Vorsitzender des Spezialausschusses, A. B. van Holtema, Dr. Sevensma, R. Groesbeek, S. L. van Looy, P. Nijhoff, Dr. A. G. C. de Bries, Chr. H. G. de Bries, J. M. Mensing, van Kampen jr. u. a.

\*) Das Triumvirat wurde unterstützt durch die Herren Warendorf, Groesbeek, van Kampen, Tient Willink, Alsbach, J. C.



So hat denn die Tagung von Amsterdam wieder einen Schritt mehr zur Verwirklichung dessen getan, was nach den Worten des Vorsitzenden die Tagungen der internationalen Verlegervereinigung in Zukunft erhoffen lassen, nämlich »die Bildung einer internationalen Liga des Buchhandels, die durch strenge Gesetze regiert wird, und zwar dank den schon bestehenden und noch zu gründenden wohlgeordneten Landesvereinen«.

(Anhang)

### Beschlüsse des

## Amsterdamer Kongresses.

### A. Literarisches und künstlerisches Eigentum.

#### Ausdehnung der Union.

1. Beitritt der Niederlande. Nach Kenntnisnahme einer Erklärung des Herrn van Stockum, wonach ein Gesetzesentwurf betreffend Beitritt zur Berner Konvention in den Generalstaaten eingebracht werden wird, spricht der Kongreß den Wunsch aus, dieser Entwurf möge demnächst Gesetzeskraft erlangen, und beglückwünscht sich dazu, daß die Niederlande in den Verband des internationalen Urheberrechtsschutzes eintreten wollen.

2. Neue Beitritte. Der Kongreß spricht den holländischen Schriftstellern und Verlegern den Dank für ihr Eintreten zugunsten der internationalen Anerkennung des geistigen Eigentums aus und äußert zugleich den Wunsch, es möge die Zahl der Verbandsländer der Berner Union durch den Beitritt der bisher ferngebliebenen Länder Zuwachs erhalten.

#### Amerikanische Urheberrechtsgesetzgebung.

Der Kongreß spricht neuerdings Herrn Putnam seinen Dank aus für dessen in der Bewegung zugunsten des Urheberrechtsschutzes in den Vereinigten Staaten entfaltete nachhaltige Tätigkeit; er beglückwünscht ihn zu dem Erfolge, den er seit der letzten Tagung hat erringen helfen, und spricht sein volles Vertrauen in die Mitarbeit der Herren Putnam und Dodd, sowie der Copyright League aus um in Zukunft endgültige Zugeständnisse zu erlangen.

#### Gesellschaften zur Verwertung der Benutzung von Geisteswerken für mechanische Instrumente.

Der Kongreß beschließt, den Musikverlegern zu empfehlen, in ihren Ländern Gesellschaften zur Verwertung der Rechte an der mechanischen Wiedergabe zu gründen oder zu diesem Zwecke schon gegründeten Gesellschaften beizutreten.

#### Fachfragen.

#### Schiedsgerichtliches Verfahren zur Beilegung von Streitfällen zwischen Verlegern verschiedener Länder.

In Erwägung, daß es erwünscht ist, die Beilegung von Streitfällen, die zwischen zwei Verlegern verschiedener Nationalität entstehen können, auf schiedsgerichtlichem Wege herbeizuführen, beschließt der Kongreß:

Die einzelnen Landesvereine sind einzuladen, ein jeder ein Verzeichnis von aus ihren Mitgliedern genommenen Schiedsrichtern aufzustellen und dieses Verzeichnis dem Permanenten Bureau einzusenden, das daraus ein allgemeines Verzeichnis zusammenstellen wird.

Haben sich die Parteien dahin geeinigt, sich einer schieds-

Belinsante, van Druten, van Heteren u. a.; man müßte den ganzen Ausschuß anführen, um die volle Hingebung an die Kongreßarbeit zu würdigen. Vergessen wir nicht Herrn Bronner, Geschäftsführer der niederländischen Buchhändlervereinigung, dessen Mitwirkung für das aus den Herren Melly, Jean Lobel (Paris) u. a. zusammengesetzte Sekretariat sehr nützlich gewesen ist.

gerichtlichen Entscheidung zu unterwerfen, und je einen Schiedsrichter ernannt, und kommen die so bezeichneten Schiedsrichter an den Vorsitzenden des Exekutivkomitees mit dem gemeinsam unterzeichneten Ansuchen um Bezeichnung eines dritten Schiedsrichters, so wird der Vorsitzende letzteren aus dem Verzeichnis einer Nation, welcher keiner der beiden ersten Schiedsrichter angehört, auswählen.

Die Entscheidung des so bezeichneten dritten Schiedsrichters soll ohne weitere Berufung zur Ausführung gelangen.

#### Vermittlungsagenten zwischen Autoren und Verlegern.

Der Kongreß weist seine Mitglieder auf die Gefahren hin, die daraus entstehen, daß sich zwischen Autoren und Verleger Drittpersonen — darunter sind die unter der Aufsicht der Landesvereine von Autoren arbeitenden Agenturen nicht zu verstehen — hineindrängen, und fordert die Mitglieder auf, ihren Einfluß dahin geltend zu machen, daß mit allen Mitteln die schweren Unzukömmlichkeiten eines solchen Dazwischentretens dargetan und dessen Vorkommen vermindert werde.

Ferner spricht der Kongreß den Wunsch aus, das Exekutivkomitee möge mit Sammlung der Ergebnisse hierauf bezüglicher Erkundigungen beauftragt werden, und er ersucht die Mitglieder, die von diesen Zwischenpersonen angewandten Mittel bekannt zu geben, damit sie nötigenfalls den Beteiligten mitgeteilt werden können.

#### Aufrechterhaltung des Laden- oder Katalogpreises in den internationalen Beziehungen.

1. In Erwägung, daß es höchst notwendig ist, die internationalen Beziehungen des Buch- und Musikalienhandels auf festere Grundlagen zu stellen;

daß es sowohl für den Verleger wie für den Einzelverkäufer in jedem Lande unumgänglich nötig ist, eine Verständigung unter Zugrundelegung der gegenseitigen Interessen des Buchhandels in den verschiedenen Staaten herbeizuführen;

mit Rücksicht darauf, daß der unlautere Wettbewerb dem allgemeinen internationalen Interesse des Buchhandels entgegensteht und deshalb ein solcher Wettbewerb bestimmt und energisch bekämpft werden muß, daß aber ein solcher Kampf ein Einvernehmen unter den verschiedenen, in der internationalen Kommission des Kongresses vertretenen Buchhändlervereinen erheischt, das zum Zweck hat, allgemeine Regeln für die Aufrechterhaltung des Ladenpreises im Verkauf an Private, d. h. an nicht dem Buchhandel angehörige Personen und an Konsumvereine aufzustellen;

daß ein solches Einvernehmen vorläufig sich auf einige in den verschiedenen Ländern bestehende Vereine beschränken kann und deshalb der Abschluß einer solchen Verständigung nicht bis zum Beitritt aller Länder abgewartet werden darf,

beauftragt der Kongreß das Exekutivkomitee baldmöglichst die Zusammenkunft von Vertretern aus verschiedenen Ländern herbeizuführen, deren Vereine dem Abschluß einer Übereinkunft behufs Reglementierung des Verkaufspreises laut aufgestelltem Reglementsentwurf beistimmen dürften.

2. In Erwägung, daß der vom Verleger festgesetzte Katalogpreis stets und überall die offizielle Grundlage aller Geschäfte bilden muß, daß aber aus den dem Kongreß vorgelegten amtlichen Aktenstücken hervorgeht, daß in verschiedenen Ländern der Katalogpreis fremder Bücher ungemessen erhöht wird,

beschließt der Kongreß, die verschiedenen Landesvereine einzuladen, je für sich einen Tarif für den Verkauf fremder Bücher aufzustellen und hierfür als Grundlage den Katalogpreis des Verlegers zu nehmen.

### Bibliographische Angaben hinsichtlich wissenschaftlicher Werke.

Der Kongreß spricht den Wunsch aus:

- die Verleger wissenschaftlicher Werke möchten in ihren Katalogen nach den Titeln, sowie auf dem Werk selbst das Erscheinungsjahr angeben;
- bei Werken, die nur in einer neuen Ausgabe, also als unveränderter Abdruck einer vorhergegangenen Auflage, erscheinen oder die als sogenannte Titelaufgaben neu herausgegeben werden, möge dies auf dem Titel zum Ausdruck gebracht werden;
- die Vordatierung neuer Werke mit der Jahreszahl des kommenden Jahres möge unterbleiben, wenn die Ausgabe des Werkes mehr als drei Monate vor Jahreschluß erfolgt.

### Veröffentlichung der Firmenänderungen und Verlagsveränderungen von Werken.

Nach Kenntnisaufnahme des interessanten Berichtes des Herrn Felix Dietrich fordert der Kongreß die Landesverlegervereine auf, Mittel und Wege zu prüfen, wie in ihren Organen Nachrichten über Veränderungen von Firmen und des Verlags von Werken, veröffentlicht werden könnten.

### Herabsetzung der Posttarife.

Von der Erwägung ausgehend, daß die möglichste Herabsetzung der Posttarife im allgemeinsten Interesse liegt, spricht der Kongreß den Wunsch aus, diese Herabsetzung möchte in denjenigen Ländern, wo die Tarife noch zu hoch sind, bald erfolgen; er erneuert den Wunsch, alle Länder und namentlich diejenigen des Weltpostvereins möchten das Gewicht der unter Kreuzband in diesen Ländern versandten Drucksachen auf 3 kg erhöhen.

### Anstellung von Buchhandlungsgehilfen im Ausland.

Mit Rücksicht auf das Interesse der richtigen Anstellung der Buchhandlungsgehilfen im Ausland empfiehlt der Kongreß den Vereinen aller Länder lebhaft, diese für den internationalen Buchhandel sehr wichtige Frage zu prüfen.

### Schaffung eines periodischen Organs.

Der Kongreß empfiehlt dem Exekutivkomitee, eine Vierteljahrsschrift als sein eigenes Organ und als Mittel zur Erörterung der den Kongreß beschäftigenden Fragen zu schaffen.

#### II.

##### Bibliographie des Kongresses.

- Bericht des Permanenten Bureaus über die Arbeiten im Laufe des 8. und 9. Geschäftsjahrs (1. April 1908 bis 31. März 1910). 43 S.
- Die Konferenz in Berlin und die Ratifikation der revidierten Berner Konvention. Bericht von Ernst Röhlsberger. 14 S.
- Die Berner Übereinkunft für den Schutz von Werken der Literatur und Kunst nach der Berliner Revision vom 13. November 1908. Bericht von Ernst Vandeveld. 36 S.
- Die Berliner Konferenz und die Berner Konvention in bezug auf das Übersetzungsrecht. Bericht von Max Leclerc. 10 S.
- Die wichtigsten neuen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes in den Vereinigten Staaten von Amerika, vom 2. März 1909, in Kraft getreten am 1. Juli 1909. Bericht von Geo Haven Putnam. 13 S.
- Die Autoren-Agenten. Bericht von Wm. Heinemann. 13 S.
- Die verfrühte Veröffentlichung zu billigem Preise in England von Büchern, die Gegenstand des Urheberrechts sind (Copyright books). Bericht von Arthur Spurgeon. 6 S.
- Über schiedsrichterliche Regelung von Streitigkeiten zwischen Verlegern verschiedener Länder. Bericht von E. S. Robbers. 4 S.
- Ist es wünschenswert, eine periodische Publikation zu schaffen, die in erster Linie das Organ des Permanenten Bureaus wäre und außerdem den Verlegern Gelegenheit böte, sich über Fragen auszusprechen, mit denen sich der Kongreß beschäftigt. Bericht von J. G. Robbers jun. 2 S.

- Veröffentlichung einer internationalen Enzyklopädie des Buchhandels. Bericht von Carl Junter. 4 S.
- Wünsche betreffend einen internationalen Katalog von im Preise herabgesetzten und in anderen Verlag übergegangenen Büchern. Bericht von Felix Dietrich. 4 S.
- Durch welche Mittel läßt sich in den Ländern Europas und Amerikas der Ladenpreis beim Verkauf an das Publikum aufrechterhalten? Bericht von W. P. van Stodum jun. 63 S.
- Die Aufrechterhaltung des Katalogpreises und die Unterdrückung des zu hohen Preises. Bericht von Max Leclerc. 8 S.
- Die Buchhandlungsgehilfen im Auslande und zu ergreifende Maßnahmen zur Erleichterung ihrer Anstellung. Bericht von Victor Ranschburg. 3 S.
- Verbesserungen in den Posttarifen im Interesse der Versendung von Zeitschriften. Bericht von Victor Ranschburg. 5 S.
- Das Bestellhaus des Niederländischen Buchhandels. Bericht von P. Groesbeek. 24 S.
- Die schlechten Rücken von Büchern. Bericht von Michael Stern. 4 S.
- Die Entwicklung des Urheberrechts in Deutschland in bezug auf mechanische Musikinstrumente nach der Berliner Revision von 1908 der Berner Konvention. Bericht von Gustav Bod. 12 S.
- Rede des Präsidenten W. P. van Stodum jr. bei der Eröffnungssitzung. 12 S.
- La librairie, l'imprimerie et la presse en Hollande à travers quatre siècles. Documents pour servir à l'histoire de leurs relations internationales, recueillis et annotés par W. P. van Stodum jr. La Haye 1910. Publié à l'occasion de la VIIe session du Congrès international des éditeurs. gr. 8°. 218 S. u. 5 Tafeln.
- Vocabulaire technique de l'éditeur élaboré et publié par le Cercle de la librairie de Paris. 1910. 128 S.
- Nationale Tentoonstelling van het Boek. Catalogus der Inzendingen. 1. vol. Algemeene Afdeling. 168 S. 2. vol. Retrospectieve Afdeling. 143 S. 4°.
- Souvenir de la VIIe session du Congrès international des éditeurs, Amsterdam, juillet 1910. Offert par Emrik et Binger, imprimeurs, Harlem, Londres, Paris.
- Le Tout petit Larousse des Congressistes, par un d'eux. Meulenhoff & Cie. Amsterdam. 82 S. 16°.

#### III.

##### Organe des Internationalen Verleger-Kongresses, am 18. Juli 1910.

##### a) Internationale Kommission.

Deutschland:	Herr A. Brodhäus.
Osterreich:	" B. Müller.
Belgien:	" E. Bruylant.
Dänemark:	" D. Fryde.
Spanien:	" J. Ruiz.
Vereinigte Staaten N.-A.:	" G. S. Putnam.
Frankreich:	" J. Hezel.
Großbritannien:	" Wm. Heinemann.
Ungarn:	" V. Ranschburg.
Italien:	" L. Ricordi.
Norwegen:	" B. Rygaard.
Niederlande:	" W. P. van Stodum jr.
Schweden:	" J. A. Bonnier.
Schweiz:	" S. Lichtenhahn.

##### Ehrenmitglieder:

Herr R. Fouret (Frankreich).  
" S. Morel (Schweiz).

##### b) Exekutiv-Komitee:

Herr W. P. van Stodum jr., Präsident.  
" J. Ruiz, } Vizepräsidenten.  
" A. Brodhäus, }  
" Wm. Heinemann.  
" J. Hezel.  
" L. Ricordi.  
" R. Fouret, Ehrenmitglied.  
" S. Morel, "

c) Permanentes Bureau:  
Generalsekretär: Herr M. A. Melly.

**Kleine Mitteilungen.**

**Jubiläum.** — Die Begründer von Uitgevers Maatschappij Elzevier in Amsterdam feiern am 6. September das Fest des fünfzigjährigen Bestehens dieser geachteten Firma. Herr J. G. Robbers hat unlängst die Führung dieses zielbewußt geleiteten Verlagshauses in die Hände zweier seiner Söhne gelegt. Die Resultate der Lebensarbeit dieses typischen holländischen Verlagsgeschäftes waren in der kürzlich in Amsterdam sichtbaren buchhändlerischen Truppschau in glänzendem Paradezug aufgetreten. Neben der Herausgabe einer großen illustrierten Enzyklopädie pflegt die Firma verschiedene Spezialgebiete, unter denen das der bildenden Kunst wohl das wichtigste ist. Die Prachtwerke über P. P. Rubens, van Dyck, Jakob Jordaens, verfaßt von Max Rooses, dem Konservator des Plantin-Moretus-Museums, die reich und geschmackvoll ausgestattet sind, wurden auch dem deutschen Publikum zugänglich gemacht. Ein großes Werk, das den Titel führt: Het Schilderboek, von Max Rooses redigiert, ist ganz dem Kreise der modernen holländischen Kunst gewidmet und enthält außer illustrierten Aufsätzen auch Radierungen des geschätzten Aquafortisten Ph. Zuden. Außerdem hat die Firma jene großen Photogravürewerke veröffentlicht, die von Bong & Co. für Deutschland veröffentlicht wurden (Meisterwerke der Malerei, herausgegeben von W. Bode). Einige populäre zoologische Werke mit reicher Illustration, Romane, darunter Multatulis (Deffers) Werke, holländische Ausgaben von Jules Verne, Jugendschriften, populäre und wissenschaftliche Zeitschriften bilden den Interessentkreis des Hauses und zeigen dessen weitgespannten Horizont. Das neueste Werk der Elzevier Maatschappij ist die holländische Ausgabe einer Darstellung der Malerei des neunzehnten Jahrhunderts von Léonce Bénédite, bearbeitet von G. H. Marius, ein Werk, das mit mehreren hundert Illustrationen und einigen Farbendruck ausstattet ist.

Einer der Söhne des Begründers, Hermann Robbers, der die illustrierte Rundschau Elzeviers geillustreerd Maandschrift redigiert, ist durch eine Reihe dichterischer Produktionen hervorgetreten und zählt zu den namhaftesten Romanschriftstellern Hollands. Seine Dichtung: »Die glückliche Familie« hat auch im Ausland lebhafteste Beachtung gefunden.

Manchem Besucher des Verleger-Kongresses in Amsterdam im Juli d. J. wird die schöne Festlichkeit, die die Familie Robbers ihren Freunden in Scheveningen darbot, noch in lebhafter Erinnerung sein. Sie bildete einen Glanzpunkt in der Reihe der Genüsse, die in angenehmer wechselvoller Folge die Besucher der Zusammenkunft erfreute.

Dem Hause aber, das neben sauren Wochen auch frohe Feste kennt und das in schön entfalteter Blüte steht, wünschen wir weiteres kräftiges Gedeihen für fernste Zukunft. S.

**Doktoringenieur - Dissertationen an Technischen Hochschulen.**

Technische Hochschule in Aachen.

Friedrich Springorum, Saar, Kreis Ruhrort: Experimentelle Untersuchungen des Hoeschprozesses. (Halle a. S. 1910, Wilhelm Knapp.)

Karl Glinz, Clausthal a. Harz: Aufgaben und Lösungen auf dem Gebiete der maschinellen Fortbewegung und Lagerung im Grubenbetriebe gewonnener Massengüter, insbesondere Eisenerz und Kohle, auf Tagesanlagen und deren Ausbildung hierfür. (Saarbrücken 1909.)

Peter Voissel, Derichsweiler bei Düren: Resonanzerscheinungen in der Saugleitung von Kompressoren und Gasmotoren. (Berlin 1910, Buchdruckerei A. W. Schade, Berlin N.)

Technische Hochschule in Berlin.

Hugo Schöneich, Bromberg: Die Beanspruchung des Rudergeräths auf Seeschiffen.

Wilhelm Majerczik, Berlin: Die Berechnung elektrischer Freileitungen nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten.

Hermann Blome, Gelsenkirchen: Beiträge zur Konstitution der Thomaschlacke.

Alfons Finkelstein, Bialystok (Rußland): Prüfung der Arbeitsgenauigkeit von Werkzeugmaschinen.

Rudolf Schend, Jülichau: Beiträge zur Bestimmung der Erweichungsloesskoeffizienten natürlicher Bausteine.

Hans Seitmann, Altona (Oldenburg): Die deutschen Gaswerke, eine volkswirtschaftliche Studie.

Max Berlowitz, Tilsit: Der Wärmedurchgang in Maischbottichen.

Felix Landsberger, Budapest: Über Nitrocumarine und ihre Konstitutionsermittlung.

Erich Lampe, Stralsund: Beiträge zur Alkalichloridelektrolyse. Über den Einfluß der Salze des Urans, des Wolframs, des Molybdäns, des Vanadins und der Phosphorsäure.

Stanislaus von Biéńkowski, Bialowierz: Untersuchung über Arbeitseignung und Leistungsfähigkeit der Arbeiterschaft eines großindustriellen Betriebs.

Gottlieb Peiseler, Remscheid-Haddenbach: Anwendung der modernen Organisationsgrundlagen auf Klein- und Mittelbetriebe.

Felix Singer, Lipnit: Über künstliche Zeolithe und ihren konstitutionellen Zusammenhang mit anderen Silicaten.

Fritz Horn, Elbing: Die dynamischen Wirkungen der Wellenbewegung auf die Längsbeanspruchung des Schiffskörpers.

Michael Seidner, Rimocz (Ungarn): Theorie und Konstruktion der Teillochwindlungen für Mehrphasengeneratoren.

Wilhelm Kyrieleis, Berlin: Über Grundwasserseifung bei Gründungsarbeiten.

Otto Birkenstock, Elberfeld: Untersuchung der Kontinuität der Längsträger zweigleisiger Balkenbrücken.

Heinrich Kellermann, Lebnitz: Über die Darstellung des metallischen Cers und seine Verbindungen mit Arsen und Antimon.

Theodor Klönne, Köln: Verringerung der Selbstkosten in Abjagern und Lagern von Stabeisenwalzwerken.

Avram Loebel, Bularest: Über die Einwirkung von Organomagnesiumverbindungen auf o-Aldehydophenoxylsäure und die Überführung der entstehenden Produkte in Derivate des Cumarons.

Karl Stockfisch, Schwarzenau: Einwirkung von Alkylmagnesiumhaloiden auf Anhydroecgonin- und d-ψ Ecgoninester.

Technische Hochschule in Danzig.

Hermann Heumann, Neubauhof in Mecklenburg-Schwerin: Über Windwerke von Hochbahnkränen mit feststehender Winde (Verlag noch unbestimmt.)

Leopold Hecht, Marienburg, Westpreußen: Über die Natur des Sulfammoniums und ein Beitrag zur spektrometrischen Untersuchung eines Gemisches mehrerer lichtabsorbierender Stoffe. (Verlag noch unbestimmt.)

Technische Hochschule in Hannover.

Martin Pape, Berlin: Über Fahrwiderstände von Laufkränen. (Druck: Berlin 1910, Richard Diege. Verlag von Dinglers polytechnischem Journal.)

Wilhelm Ludewig, Hannover: Über die Kondensation von β-Naphthaldehyd mit Bernsteinäure und einen neuen Übergang vom Naphthalin zum Phenanthren. (Druck: Hannover 1910, Vereinsbuchdruckerei.)

Gustav ter Meer, Hannover: Selbsttätig wirkende Schleudermaschine zur Trocknung der Rückstände städtischer Kanalisationswässer. (Druck: Hannover, Hofbuchdruckerei Gebr Jämede, 1910.)

Franz Meyer, Münster i/W.: Handwerkerschutz und Arbeitsbedingungen bei Vergebung öffentlicher Arbeiten mit besonderer Berücksichtigung des deutschen Baugewerbes und seiner Tarifverträge. (Druck: Bonn, Carl Georgi, Universitäts-Buchdruckerei und Verlag, 1910.)

Karl Strube, Osterode a/H: Über die Oxydation des Methyluracils. (Druck: Hannover 1910, Vereinsbuchdruckerei.)

\* **Die Schund- und Schmutzliteratur und der »Buchhandel«.** (Vgl. Nr. 199 d. Bl.) — Unter Bezugnahme auf unsere Mitteilung in Nr. 199 d. Bl. (»Gegen Schund- und Schmutzliteratur«) sind wir in der Lage zur Kenntnis zu bringen, daß Herr Rechtsanwalt von Zsendorf in Hannover, Vorsitzender des »Hannoverschen Vereins zur Hebung der öffentlichen Sittlichkeit« (dessen Wahl des Ausdrucks »Buchhändler« für einige Verbreiter von Schund- und Schmutzliteratur in einem Aufruf den gesamten ehrenwerten Buchhandel Hannovers mit Recht erregt hat) diesem gegenüber in loyaler Weise sein Bedauern über die völlig unbeabsichtigte Kränkung ausgesprochen

hat. Seinem Schreiben entnehmen wir gern die folgende Stelle:

(Red.)  
 »Ich bedaure sehr, daß meine Bekanntmachung bei einem Teil Ihrer Berufsgenossen unliebsames Aufsehen erweckt hat, und ich würde, wenn ich dies hätte voraussehen können, selbstverständlich einen anderen Ausdruck gewählt haben, da mir jede Absicht, Ihren Verein oder dessen Mitglieder einer unehrenhaften Geschäftsführung zu bezichtigen, selbstverständlich gänzlich ferngelegen hat.«

**Malters Kunstsalon in Gera.** — Der Fürstlich Reuß-Geraer Zeitung entnehmen wir folgende Mitteilung: Am 1. September hat Malters Kunstsalon seine periodischen Ausstellungen wieder eröffnet, und er gibt in seinem Jahresprogramme 1910/11 eine Übersicht über geplante Darbietungen mit der Einladung zum Abonnement auf das junge Unternehmen, das sich in den zwei Jahren seines Bestehens einer stetig wachsenden Schätzung in kunstsinigen Kreisen erfreut und durch den gediegenen Geschmack seines Leiters einen entschiedenen Einfluß auf das Geraer Kunstleben gewonnen hat. Wert und Reichhaltigkeit des neuen Programms werden dem kleinen intimen Kunstheim auch im beginnenden dritten Jahreskurs zu dem alten Stamm seiner Besucher zahlreiche neue Freunde werben! — Der eröffnenden Sport- und Jagdbilder-Ausstellung soll eine große Weihnachts-Ausstellung mit Werken des vielgenannten Nordlandmalers des Kaisers, Professor Willy Stöwer, folgen, dann eine Hessen-Kunst- und Thüringer Töpferkunst-Ausstellung, weiterhin eine Einführung der »jungen Worpssweder«. Anderes Wertvolle ist in Vorbereitung. — Zur gegenwärtigen Eröffnung haben nur erste Meister des Wild-, Wald- und Weidmannsbildes ihre Werke hergegeben. — Der Bericht nennt von diesen: Karl Zimmermann, (Berlin), Chr. Kröner (Düsseldorf), A. Thiele (München), O. Weinberger (München), Hugo Sperling (Berlin), A. Weczerzid (Berlin), Frieda Thiele, Bild. Lehnert, R. von Astudin, A. Grimm (Frankfurt a. M.), J. R. Korn (Berlin).

**Fakturiermaschinen.** (Vgl. Nr. 191 d. Bl.) — Meine letzten Ausführungen über die Fakturiermaschinen und Bervielfältigungsapparate haben mir außer mancher Anerkennung, daß auch der Buchhandel immer mehr Interesse an der Einführung moderner Bureauhilfsmittel zeige, ein Schreiben der Underwood-Gesellschaft gebracht, das mich darauf hinwies, daß die Underwood-Maschine die beste aller Fakturiermaschinen sei, und alle anderen Maschinen nur Nachahmungen wären, die nicht in Betracht kämen.

Ich möchte dazu nur bemerken, daß ich in meinem Artikel keine der Maschinen als beste empfahl, weil alle Schreibmaschinenläufe von einer ganzen Reihe von Umständen abhängen. Spezialeinrichtungen für das Bestell-, Fakturier- und Buchhaltungsverfahren haben alle von mir genannten Systeme. Underwood braucht für jedes Verfahren eine Maschine, die beiden anderen, Adler, Smith-Premier, vereinigen alles in einer Maschine, das ist der große Vorzug für kleinere Geschäfte, die alle Billigarbeiten einführen wollen, denen aber die Verwendung dreier Maschinen zu teuer ist.

Daß natürlich die Funktionen bei dem getrennten System einfacher und automatischer sein können, ist leicht zu begreifen. Die Systeme bedingen jedes eine gewisse Vertrautheit mit ihren Mechanismen, und daher behauptet jede Fabrik, ihr System sei das beste, weil sie mit ihrer eigenen Mechanik viel besser vertraut ist und arbeitet, als mit der unbekannteren fremden. Nur so läßt es sich z. B. erklären, wenn Underwood, für dessen Fabrikat ich stets die größte Hochachtung hatte, erklärt, daß er mit seiner Fakturiermaschine 50 Prozent mehr als die anderen Systeme leisten kann.

Die Vorzüge der Doppeltastaturmaschinen zeigen sich natürlich beim Fakturieren am allermeisten. Wenn schon durch Versuche in der letzten Zeit bewiesen wurde (siehe »Organisation« 1910, 1. Juliheft), daß das Doppeltastatursystem 12½ Prozent mehr leistet als die Umschaltmaschine, so ist es ganz klar, daß beim Fakturieren, wo fast 20 Prozent aller Buchstaben groß geschrieben werden, die Vorteile einer Volltastatur noch viel mehr ins Gewicht fallen. Allerdings ist heute nur ein vollkommenes System mit dieser Tastatur auf dem Markte, doch ist in Fachkreisen der Ruf dieser

Maschine so gut, daß ich gern auch die Smith-Premier-Maschine als ausgezeichnete Fakturiermaschine empfehle. Um so mehr als ich erst vor einiger Zeit bei dem Probieren dieser Maschine hörte, daß die Volltastatur nur deshalb so wenig Fabriken hätte, weil die Schwierigkeiten der Konstruktion, 96 anstatt 48 Typen in einem Segment unterzubringen, zu groß sind.

Doch das sind alles Fragen, die mit meinem Artikel nur wenig zu tun haben; mir war es die Hauptsache, dem Verleger, der sich mit den modernen Betriebseinrichtungen befaßt, einige Richtlinien zu geben. Daß mir dieses gelungen ist, glaube ich gern; auf technische und Fabrikangelegenheiten kann ich mich darum nicht einlassen, weil ich in diesem Falle Privatmann und unparteiisch bin.

München.

Rudolf Rother.

#### • Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.

The Library Journal, chiefly devoted to Library Economy and Bibliography. Vol. 35. No. 8. August, 1910. (New York, Publication Office, 298, Broadway.)

Contents:

Editorials: Rural libraries. — Private libraries. — Methods of popularizing a library. — Importance of architectural features. — Playgrounds and story-telling. — Lake George meeting. — Depreciation of library circulation. — Library reports. — A new classification system.

A modern classification for libraries, with simple notation, mnemonics and alternatives. — Henry E. Bliss.

Literature of architecture. — Charles H. White.

Popularizing the library. — Mary S. Saxe.

Library Work in Manila. — James A. Robertson.

Book exhibits in Manila.

Collections of local history. — J. M. Rogers.

Monthly list of state publications. — William R. Reinick.

Primitive inter-library loan system. — Louis N. Feipel.

Vacation reading.

The Binding Clerk's Soliloquy (Poem).

American Library Association: Election of officers.

State library commissions: Tennessee.

State library associations: New York.

Library clubs: Western Massachusetts.

Library schools and training classes: Maine — New York.

Reviews: Bostwick. The American public library — Dramatic index for 1909 — Griffin. Writings on American history, 1908 — List of books for township libraries in the state of Wisconsin.

Library economy and history: Periodicals — American libraries — Foreign — Miscellaneous.

Librarians — Cataloging and classification — Bibliography — Notes and queries.

Книжная Летопись главного управления по деламъ печати (Bücher-Chronik der Hauptverwaltung in Angelegenheiten der Presse). St. Petersburg, Kontor der Redaktion des »Regierungsboten« (Правительственный Вѣстникъ) (Auch zu beziehen durch A. S. Suworin, die Gesellschaft M. D. Wolff und die Gesellschaft R. P. Karbasnikow.) 1910, Nr. 30 (vom 31. Juli a. St.). Groß-8°. 4) S. Erscheint wöchentlich einmal.

#### Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

#### Bezug der Zeitschriften aus einer Hand.

Wer von den Herren Kollegen im Sortiment kann nähere Auskunft geben, ob es praktisch ist, alle Zeitschriften aus einer Hand zu beziehen. Was spricht dafür und was dagegen? A.

#### Inseraten-Tantieme.

(Vgl. Nr. 196, 200 d. Bl.)

Wenn für ein Blatt ein eigener Inseraten-Chef angestellt und am Ertrag prozentuell beteiligt ist, kann der Verleger Raum für eigene Inserate nur nach Maßgabe besonderer, von Fall zu Fall zu treffender Vereinbarung umsonst und tantiemefrei beanspruchen. Er verkürzt ja sonst dem Inseraten-Chef seine Hauptverdienstmöglichkeit, indem er Plätze belegt, die letzterer verwerten könnte. Das könnte ja eventuell so weit führen, daß der Verleger aus Abeltwollen oder sonstigen feindlichen Motiven durch fortwährendes Belegen von Plätzen für eigene Inserate seinem Inseraten-Chef das Geschäft überhaupt unmöglich macht.

Wien, 1. September 1910.

F. Unger.

# Anzeigebblatt.

Berlin, den 1. September 1910.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Ich beehre mich ergebenst mitzuteilen, dass ich am 1. April d. J. aus der Firma **Heinemann & Co.** in Köln, deren Mitbegründer ich war, ausgeschieden und dass ich die **Hamburger Zweigstelle** dieser Firma mit Aktiva und Passiva allein übernommen habe.

Gleichzeitig erlaube ich mir zur Kenntnis zu bringen, dass mir ab 1. April d. J. vom Hamburger Senate die Konzession zum Betriebe der hiesigen Zeitungs-Kiosken übertragen wurde und dass ich solche unter der Firma:

### Vereinigte Hamburger Zeitungs-Kiosken Hermann Ritzinger

betreibe.

Herr K. F. Koehler in Leipzig hat sich gütigst bereit erklärt, meine Kommission zu übernehmen.

**Hermann Ritzinger**  
Streits-Hof  
in Hamburg 36.

Reichsbank-Giro-Conto:

Norddeutsche Bank.

Postscheckkonto: Hamburg Nr. 3413.

Telegramm-Adresse:

Ritzinger, Streitshof, Hamburg.

Fernsprecher: Gruppe I, 4245.

P. P.

Wir geben hierdurch bekannt, dass sich unsere bisherige Firma **Richard Finke** in **Zentralstelle für Kunst und Literatur in Heer und Marine** veränderte. Unser Geschäftsbetrieb bleibt im übrigen unverändert, wie auch Herr **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig unsere Vertretung weiterhin besorgen wird.

Hochachtungsvoll

Berlin N. 39, den 30. August 1910.  
Chausseestr. 94.

**Zentralstelle für Kunst u. Literatur  
in Heer und Marine, G. m. b. H.**  
R. Finke. E. Kieser.

Ich übernahm den Verlag von

### A. v. Rostitz-Wallwitz

### Die Haushaltungsschule.

I. Band: **Die Ernährung.** (1906.)

II. Band: **Die Kleidung.** (1894.)  
Kart. jezt M 1.— ord.

III. Band: **Hof und Garten.** (1894.)  
Kart. M 1.— ord.

Vom I. Bande, der in 2. Auflage unter dem Haupttitel

### Die Hausfrau in Küche, Haus, Hof und Garten

(Vermehrte Auflage der „**Haushaltungsschule**“) (1906)

erschien, befindet sich die 3., verbesserte Auflage unter der Presse. Der Preis des kartonierten Exemplars davon wird ca. M 1.50 ord. betragen.

Leipzig, 31. August 1910.

**B. G. Teubner.**

P.P.

Aus dem Verlage von **Albert Langen** in München sind nachstehende Werke von **Heinrich Mann** mit allen Rechten in meinen Verlag übergegangen:\*)

## „Zwischen den Rassen“

(1908) 4. Tausend

brosch. M. 5.—, geb. M. 6.50

## „Stürmische Morgen“

(1907) 3. Tausend

brosch. M. 2.50, geb. M. 3.50

## „Göttinnen“

(1907)

3. u. 4. Tausend

brosch. M. 5.—, geb. M. 6.50

## „Im Schlaraffenland“

(1901)

3. u. 4. Tausend

brosch. M. 4.50, geb. M. 5.50

## „Die Jagd nach Liebe“

(1908)

3. Tausend

brosch. M. 5.—, geb. M. 6.—

## „Professor Unrat“

(1906)

3. u. 4. Tausend

brosch. M. 3.—, geb. M. 4.—

## „Flöten und Dolche“

(1905)

brosch. M. 2.—, geb. M. 3.—

Hochachtungsvoll

**Paul Cassirer.**

\*) Bestätigt: Albert Langen.

## Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

### Verkaufsanträge.

In einer Stadt der Provinz Brandenburg mit 60 000 Einwohnern ist die erste, gutgehende Sortiments-Buchhandlung (gegr. 1836) event. mit Grundstüd Umstände halber sogleich preiswert abzugeben. Umsatz M 34 000.—, festes Lager ca. M 6000.—, Leihbibliothek ca. 13 000 Bände.

Nähere Auskunft erteilt

Leipzig.

**Franz Wagner.**

In angenehmer Stadt der Provinz Sachsen habe ich eine mittlere Sortimentsbuchhandlung für ca. 13 000 M zum Verkauf. Interessenten erhalten kostenlose Auskunft.

Breslau 10,  
Enderstraße 3.

**Carl Schulz.**

### Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In schöner Großstadt Norddeutschlands mit Universität eine bedeutende katholische Sortimentsbuchhandlung nebst dem Verlag von einigen wichtigen gangbaren Artikeln. Das schon in den ersten Dezennien des vorigen Jahrhunderts gegründete Geschäft erfreut sich einer sehr guten Kundschaft in der Stadt und der ganzen Provinz. Reingewinn 19—20 000 M p. a. Kaufpreis 75 000 M bei 50 000 M Anzahlung.

Ersüliche Interessenten erhalten gegen Zusage strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

Buchhandlung mit Nebenbranchen in freudl. Stadt der Prov. Sachsen soll wegen Übernahme eines grossen Sortimentes tunlichst bald verkauft werden. Seit über 10 Jahren im gleichen Besitz. Annehmbare Zahlungsbedingungen.

Gefl. Anfragen nur von Selbstreflektanten unter „Solide“ Nr. 3087 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

## Buch- und Papierhandlung

im Vorort von Berlin wird wegen Todesfalls zu verkaufen gesucht. Außerst günstige Aussichten für Buchhändler. Wenig Konkurrenz. Geschäft besteht sehr lange und hat gute Kundschaft.

Angebote unter A. K. # 3360 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Katholisches Sortiment,** verbunden mit feinem Schreibwarengeschäft, feine, feste Kundschaft, Gymnasium und Industrie, ohne Konkurrenz, in hübschem Städtchen Rheinlands sofort zu verkaufen. Umsatz 25—30 000 M.

Gef. Angeb. unter # 3334 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

1306\*

Sehr erweiterungsfähige, modern eingerichtete **Buchhandlung** mit Nebenbranchen in industriereicher Stadt im Erzgebirge Familienverhältnisse halber sofort spottbillig **zu verkaufen**. Für rasch entschlossene Reflektanten mit wenig Kapital günstige Gelegenheit. Angebote unter R. S.  $\ddagger$  3043 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

### Bedeutendes Verlagsunternehmen!

herausg. von ersten Autoren u. Leitung e. Archivrats. 2 Prachtbände mit ca. 900 Illustr. Bish. Absatz ca. 12 000. Platten f. billigen Nachdruck vorhanden. Durch Hundertjahrfeier großer Absatz zu erzielen, speziell im Reisebuchhandel, wo noch nie vertrieben. Kaufpreis 35 000  $\mathcal{M}$ , allein durch Bilderwert gedeckt.

Angebote unter  $\ddagger$  3359 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Industrielle Fachzeitschrift**, im 11. Jahrgang stehend, zu verkaufen. Objekt eignet sich besonders für Anfänger, die gewillt sind, die seit ca. einem Jahre eingeführte Neueinrichtung planvoll auszubauen. Angebote unter  $\square$  3311 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Kaufgesuche.

**Ich suche zu kaufen:**

Eine große Sortimentsbuchhandlung in Frankfurt oder Straßburg mit einer Anzahlung von 60—70 000  $\mathcal{M}$ . Übernahme könnte baldigst erfolgen.

Angebote unter **Zusicherung von Verschwiegenheit** erbeten.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

### Teilhabergesuche.

Sich rasch entwickelnde Verlags- und Versand-Buchhandlung sucht, damit sich deren Inhaber ganz dem Verlag widmen kann, einen

#### tüchtigen Teilhaber

mit ca. 10 Mille, die sichergestellt werden. Eigenes, ausserordentlich entwicklungs-fähiges, auch in Übersee verbreitetes Propaganda-Organ vorhanden. In Frage kommen nur Herren mit reichen Erfahrungen im Reise- und Versandbuchhandel, die diese Abteilung völlig selbständig leiten und gründlich ausbauen können. Eintritt müsste am 1. Oktober d. J. erfolgen.

Gef. Angebote unter Aufgabe von Referenzen unter H. W. 3301 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

### Teilhaberanträge.

#### Tücht. Buchhändler

sucht sich mit einer von ihm redigierten Zeitschrift (hervorragendes literarisches Propagandamittel) an einem Verlage zu beteiligen. Es soll auch ein weiteres hochrentables konkurrenzloses Unternehmen in die Wege geleitet werden. Ernsthafte Interessenten belieben Näheres unter R. F.  $\ddagger$  3361 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. einzufordern.

## Fertige Bücher.

**Z** Aus einigen Kritiken über

# Margot.

Roman von Dora Marie.

Preis brosch.  $\mathcal{M}$  3.50, elegant geb.  $\mathcal{M}$  4.50.

**Vossische Zeitung, Berlin:** „Ein liebenswürdiges Buch, von erwärmender Plauderkunst und sicherer Gestaltungskraft. Die Irrungen und Wirrungen einer starken und mutigen Frauenseele, die durch mannigfache Widrigkeiten des Schicksals schreiten muß, ehe sie ihrer Sendung im Leben inne wird, sind in scharfen Umrissen gezeichnet. Vielleicht ist es nicht mehr als ein Alltagsleben, das Frau Dora Marie uns mit schlichtem Wort erzählt, aber sie hat es gesehen durch ein künstlerisches Temperament, das ihm verklärenden Zauber und poetische Daseinsberechtigung leiht. Frau Dora Marie hat ein scharfes Auge für Menschen und Dinge und weiß uns ihre charakteristischen Beobachtungen in gefälliger Form darzubieten.“

**Berliner Lokalanzeiger:** „Es ist ein anziehendes Buch, das auch Streiflichter auf moderne Frauenfragen wirft und manche verständigen Worte dazu findet. — Es wird dem Leser eine Ruhestunde angenehm vertreiben.“

**Berliner Morgenpost:** „... Die Typen des Romans sind flott und geistvoll gezeichnet, die Handlung spannend.“

**Berliner Börsen-Zeitung:** „... Das mehr durch stetig fortschreitende Handlung als durch ermüdende Polemik behandelte Thema der Frauenfrage ist auf das glücklichste gelöst...“

**Düsseldorfer Neueste Nachrichten:** „... Ebenso überzeugend wie die Ehefrage behandelt. Die Gesellschaftsschilderung ist köstlich amüsant...“

**Breslauer Generalanzeiger:** „... Durch Geist und Humor wird das Thema der Frauenfrage auf das glücklichste gelöst, dagegen ernst und überzeugend die Ehefrage behandelt.“

**Chemnitzer Neueste Nachrichten:** „... Sprudelnd von Geist und Humor ist dieses Buch...“

**Straßburger Post:** „... Der Charakter der Heldin ist gut geschildert; auch die anderen Gestalten des Buches, besonders die Typen der jungen Mädchen aus guter Familie sind treffend gezeichnet. Sicher wird das liebenswürdige Buch sich manche Freunde erwerben...“

**Straßburger Bürgerzeitung:** „... Eine wechselvolle Lebensgeschichte entrollt uns die Verfasserin, deren flüssige Art zu schreiben angenehm berührt...“

A cond. 30%, bar 40%. Roter Zettel.

Straßburg i/E., 3. Sept. 1910.

Josef Singer Hofbuchh.



**Z** Soeben erschienen:

## Direkte Staats- und Gemeindesteuern in der Schweiz.

Die heutige Belastung physischer Personen durch direkte Staats- und Gemeindesteuern in der Schweiz, mit besonderer Berücksichtigung der Progression.

Von Peter Hans Weiler,  
Doktor der Staatswissenschaften.

VII, 259 und 118 Seiten Anhang mit Tabellen.

$\mathcal{M}$  7.— ord. (5.25 no., 4.90 bar)  
Freiexemplare 13/12.

Wir bitten, zu verlangen.

Zürich, Ende August 1910.

Art. Institut Orell Füssli Zürich  
Abteilung Verlag.

**Z** Neu erschienen!

## Das Beizen und Färben und die gesamte Oberflächenbehandlung des Holzes.

Ein Hand- und Hilfsbuch zum praktischen Gebrauch für Tischler, Maler, Drechsler, Klavier- u. Pianofortefabrikanten, Architekten und kunstgewerbliche Schulen

von **Wilh. Zimmermann**, Chemiker, und **H. Mäder**, Beiz- und Poliermeister.

6. verb. u. bedeutend erweit. Aufl.  
Brosch.  $\mathcal{M}$  4.— ord., 3.— no., 2.80 bar und 11/10.

In Leinwand geb.  $\mathcal{M}$  5.— ord., 3.50 bar und 11/10 (Einband 70  $\mathcal{M}$ ).

Hierzu als Supplement die Musterkarte:

## Moderne Farben auf Holz.

6. Aufl.

160 moderne Farbentöne (Beizungen) veranschaulichen die, nach den 160 detailliert beschriebenen Beiz-Rezepten des obigen Werkes, zu erzielenden Farben auf verschiedenen Holzarten.

= **Hochwichtiges Vorlagewerk!** =

Geb.  $\mathcal{M}$  6.— ord., 4.80 bar.

Auslieferung nur durch Herrn Theod. Thomas, Leipzig.

Vorrätig auch in den Barsortimenten.

**A. Wehner,**  
Zürich und Leipzig.

# Geuters Reiseführer

**Neue Auflagen 1910:**

**Z**

**bar mit 50% Rabatt,** wenn auf beiliegendem roten Bestellzettel verlangt.

**Abbazia.** 5. Auflage. Mark 1.— ord.

**Bozen.** 6. Auflage. Mark —.75 ord.

**Dresden und die Sächs. Schweiz.** 4. Aufl. Mark 1.— ord.

**München und die Königsschlösser.** 5. Aufl. M. 1.— ord.

**Oberbayern und Tirol.** Mark 3.— ord.

**Oberitalien und die Riviera.** Mark 4.— ord.

**Rhein.** 6. Auflage. Mark 1.— ord.

**Salzkammergut und Salzburg.** 5. Aufl. Mark 1.— ord.

**Schweiz.** Mark 3.— ord.

**Triest.** 6. Auflage. Mark —.50 ord.

**Venedig.** 8. Auflage (51.—60. Tausend). Mark 1.— ord.

**Wien.** 4. Auflage. Mark 1.— ord.

Leipzig, 5. September 1910.

**Karl P. Geuter**  
Reiseführerverlag.



# Baedekers Reisehandbücher.

## Deutsche Ausgaben.

	ord. <i>N</i>	no. <i>N</i>
<b>Deutschland.</b>		
*— in einem Bande. 2. Aufl. 1909.	9.—	6.30
— Nordost-Deutschland. 29. Aufl. 1908.	6.—	3.60
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
Entbehrliche Exemplare zurückerbeten.		
*— Nordwest-Deutschland. 29. Aufl. 1908.	6.—	3.60
*— Süd-Deutschland. 30. Aufl. 1909.	6.—	3.60
*— Berlin u. Umgebung. 16. Aufl. 1910.	3.—	1.80
*— Rheinlande. 31. Aufl. 1909.	6.—	3.60
*— Südbayern, Tirol etc. 34. Aufl. 1910.	8.—	4.80
*Oesterreich-Ungarn. 28. Aufl. 1910.	9.—	5.40
*Oesterreich (ohne Ungarn). 28. Aufl. 1910.	6.—	3.60
*Belgien und Holland. 24. Aufl. 1910.	6.—	3.60
Grossbritannien u. Irland. 4. Aufl. 1906.	10.—	7.—
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
*London u. Umgebung. 16. Aufl. 1909.	6.—	4.20
Italien. I. Ober-Italien. 17. Aufl. 1906.	8.—	4.80
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
— II. Mittel-Italien u. Rom. 14. Aufl. 1908.	7.50	4.50
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
— III. Unter-Italien, Sizilien etc. 14. A. 1906.	6.—	3.60
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
Italien von den Alpen bis Neapel. 6. A. 1908.	8.—	4.80
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
Entbehrliche Ex. dringend zurück erbeten.		
Riviera und Südost-Frankreich. 4. Aufl. 1906.	6.—	3.60
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
Nordamerika 2. Aufl. 1904.	12.—	8.40
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
*Paris u. Umgebung. 17. Aufl. 1909.	6.—	3.60
Russland. 6. Aufl. 1904.	15.—	10.50
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
Russischer Sprachführer. 4. Aufl. 1908.	1.—	—60
Schweden u. Norwegen. 11. Aufl. 1908.	7.50	4.50
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
Entbehrliche Exemplare zurückerbeten.		
*Schweiz. 33. Aufl. 1909.	8.—	4.80
Spanien u. Portugal. 3. Aufl. 1906.	16.—	11.20
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
Griechenland. 5. Aufl. 1908.	8.—	4.80
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.		
Konstantinopel u. Kleinasien. 1905.	6.—	4.20
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
Aegypten. 6. Aufl. 1906.	15.—	9.—
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
*Palaestina u. Syrien. 7. Aufl. 1910.	10.—	7.—
*Mittelmeer. 1909.	9.—	5.40

## Englische Ausgaben.

	ord. <i>N</i>	no. <i>N</i>
Eastern Alps. 11. Aufl. 1907.	10.—	6.—
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
Remissionsberechtigte Ex. zurück erbeten.		
Austria-Hungary. 10. Aufl. 1905.	8.—	4.80
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
Remissionsberechtigte Ex. zurück erbeten.		
*Belgium and Holland. 15. Aufl. 1910.	6.—	3.60
*Canada. 3. Ed. 1907.	6.—	3.60
Egypt. 6. Aufl. 1908.	15.—	9.—
*Paris and its Environs. 17. A. 1910.	6.—	3.60
*Northern France. 5. Aufl. 1909.	7.50	4.50

Die mit \* bezeichneten Bände werden à condition abgegeben.

Leipzig.

ord. *N* no. *N*

Southern France. 5. Aufl. 1907.	9.—	5.40
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
*Germany I. Berlin and its Environs.		
4. Aufl. 1910.	3.—	1.80
*— II. Northern Germany. 15. A. 1910.	8.—	4.80
*— III. Southern Germany. 11. Aufl. 1910.	6.—	3.60
— IV. The Rhine. 16. Aufl. 1906.	7.—	4.20
Nur noch fest; neue Auflage im Herbst.		
*Greece. 4. Aufl. 1909.	8.—	4.80
*Great Britain. 7. Aufl. 1910.	10.—	6.—
*London and its Environs. 15. Aufl. 1908.	6.—	3.60
*Italy. I. Northern Italy. 13. Aufl. 1906.	8.—	4.80
*— II. Central Italy and Rome. 15. A. 1909.	7.50	4.50
*— III. Southern Italy, Sicily, Malta etc.		
15. Aufl. 1908.	6.—	3.60
*Italy from the Alps to Naples. 2. Aufl. 1909.	8.—	4.80
Norway, Sweden and Denmark. 9. Aufl. 1909.	8.—	4.80
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
Palestine and Syria. 4. Aufl. 1906.	12.—	7.20
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
*Spain and Portugal. 3. Aufl. 1908.	16.—	9.60
*Switzerland. 23. Aufl. 1909.	8.—	4.80
*The United States. 4. Aufl. 1909.	15.—	9.—

## Französische Ausgaben.

	ord. <i>N</i>	no. <i>N</i>
Allemagne I. Allemagne du Nord.		
13. Aufl. 1909.	8.—	4.80
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
— II. Allemagne du Sud et Autriche.		
12. Aufl. 1902.	8.—	4.80
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
Remissionsberechtigte Explr. zurück erbeten.		
*— III. Les Bords du Rhin. 18. Aufl. 1910.	7.—	4.20
*Belgique et Hollande. 19. Aufl. 1910.	6.—	3.60
Egypte. 3. Aufl. 1908. Nur noch fest.	15.—	9.—
*Espagne et Portugal. 2. Aufl. 1908.	16.—	9.60
Etats-Unis. 2. Ed. 1905.	12.—	7.20
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
*France I. Paris et ses Environs. 16. A. 1907.	6.—	3.60
*— II. Le Nord-Est de la France. 8. A. 1908.	6.—	3.60
*— III. Le Nord-Ouest de la France.		
8. Aufl. 1908.	6.—	3.60
*— IV. Le Sud-Est de la France. 9. A. 1910.	6.—	3.60
*— V. Le Sud-Ouest de la France. 8. A. 1906.	6.—	3.60
*Italie I. Italie septentrionale. 17. A. 1908.	8.—	4.80
*— II. Italie centrale et Rome. 14. Aufl. 1909.	7.50	4.50
— III. Italie méridionale. 14. Aufl. 1907.	6.—	3.60
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
*Italie des Alpes à Naples. 3. Ed. 1909.	8.—	4.80
*Londres. 11. Aufl. 1907.	6.—	3.60
Palestine et Syrie. 3. Aufl. 1906.	12.—	7.20
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt		
Russie. 3. Aufl. 1902.	15.—	9.—
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
Manuel de langue russe. 3. Aufl. 1903.	1.—	—60
Suède et Norvège. 3. Aufl. 1898.	10.—	6.—
Fehlt; neue Auflage im Herbst.		
Suisse. 26. Aufl. 1909.	8.—	4.80
Nur noch fest; entbehrliche Ex. zurück erbeten.		

Karl Baedeker.





(Z) In „Leiners technischer Bibliothek“ erschien soeben:

# Messapparate und Messmethoden

für den praktischen Installateur und Monteur elektrischer Stark- und Schwachstromanlagen

Von W. Knobloch, Ingenieur

Mit 251 Abbildungen

Preis: M 4.10 ord., M 3.10 no., M 2.75 bar; in Leinwand geb. M 4.50 ord., M 3.— bar. Freixemplare 13/12.

In der elektrotechnischen Literatur fehlte bisher ein Werk, das dem praktisch tätigen Installateur und Monteur elektrischer Anlagen Messapparate und Messmethoden in einfacher Weise erklärte. Das vorliegende Buch soll diese Lücke ausfüllen. In der Praxis dürfte wohl keine Aufgabe gestellt werden, welche nicht durch eine der in diesem Werk vorkommenden Prüf- und Messmethoden gelöst werden könnte. Ich bitte um eine recht tätige Verwendung.

Oskar *Leiner* Leipzig

## Die Borromäus-Enzyklika

lenkt von neuem die Aufmerksamkeit auf die in meinem Verlage erschienene Schrift

### Katholik oder Protestant?

:: Eine Frage des Gewissens und der Geschichte, ::

Material zur Beantwortung derselben

dargeboten  
von

Prof. Dr. Heinrich Kratz.

Ca. 3 Bogen. Kl. 8°. Elegant brosch. 75 ♂ ord., 50 ♂ no. u. 13/12.

Der Inhalt d. Schrift ist eine knappe Gegenüberstellung des beiderseitigen Standpunktes der (wichtigeren) relig. und sittl. Fragen. Das Büchlein will keine Streitschrift sein, sondern in ruhiger, sachl. Erörterung üb. d. besteh. kirchl. Gegensatz orientieren.

Ich bitte um freundl. Verwend. (namentl. d. Ans.-Versendg.) u. Auslage im Schaufenster.

Hanau, im Aug. 1910.

Max Alberti's Verlag.

Wichtig f. Tierärzte, Landwirte, Offiziere, Pferdebesitzer, Stud. d. Vet.-Med.

### (Z) Soeben erschien: Uebersicht der Pferderassen

von Amtstierarzt C. Schade,  
Oberstabsveterinär a. D.

Ein kl. Atlas in Hoch-8°. mit 93 vorzügl. Abbild. d. Pferderassen, Gestütsbrandzeichen etc. u. beschreibendem Text

nur 1 M ord., 75 ♂ no., 70 ♂ bar.

Das gut ausgestattete Büchlein verkauft sich spielend aus dem Schaufenster!

Ich bitte, zu verlangen!

Dresden, 1. September 1910.

Alexander Kaufmann,

i. Fa.: H. Hackaraths Buchh. Nf.  
Verl.-Cto.

Gerlach & Wiedling, Buch- und Kunstverlag, Wien.

— Kommissionsverlag der Gemeinde Wien. —

(Z) Soeben erschien:

### Statistisches Jahrbuch der Stadt Wien für das Jahr 1908.

26. Jahrgang. Bearbeitet von der Magistratsabteilung XXI für Statistik.

Gr. 8°-Format, in Leinenband 928 Seiten. Preis K 10 = 10 M.

### Statistische Daten der Stadt Wien für das Jahr 1908.

Format 11½ × 8 cm. 43 Seiten. Preis brosch. K —.40 = M —.40.

Nur bar 20%

## Ein ideales und praktisch wertvolles Geschenk für

Gelehrte wie für Laien, Studierende, Politiker, Zeitungsleser, akademisch Gebildete und alle nach Bildung Strebende,

### ein Quell des reichsten Wissens

ist das von der Presse und allen Gesellschaftsschichten glänzend empfohlene, in fesselnd geschriebener Art die Geschichte und Kultur aller Völker und aller Zeiten enthaltende:

# Panorama der Welt- und Kulturgeschichte

von Adam Buckreis.

Taschenformat. — Hochelegant gebunden  
M. 6.—, bar M. 4.—

Vorzügliches Reklamematerial zu Diensten.

**Verlag Heerdegen-Barbeck, Nürnberg**  
(Inhaber Bruno Hennings)

*Pariser Zeitung:* Ein einzigartiges Buch. *Londoner General-Anzeiger:* Ein wertvolles Buch jeder Bücherei. *St. Petersburger Herold:* In gewissem Sinne ein „geschichtliches Konversationslexikon“.

*Ernst Haeckel:* Ein ausgezeichnetes Werk. *Lujo Brentano:* Ein ausserordentlich nützliches Buch. *Gerhart Hauptmann:* Ein höchst instruktives Buch, das ich mit Vergnügen benütze. *Friedrich Naumann:* Ein Allerweltsbuch. *Maxim. Schmidt (gen. Waldschmidt):* Ein prächtiges Werk. Es sollte auf den Schreibtisch jedes Gelehrten und zu den obligaten Büchern jedes Studierenden gehören. *Bertha von Suttner:* Ich freue mich sehr über das „Panorama“. *Frau Hauptmann Schott, geb. v. Schröder:* Das Buch war mein liebstes Weihnachtsgeschenk. *Hauptmann von Zglinitzki:* Ich werde stets Gelegenheit nehmen, das „Panorama“ überall zu empfehlen.

*Münchener Hochschulzeitung:* Dem ernsteren Studium wird das Werk in gleicher Weise dienen wie der unterhaltenden Lektüre. *Die Propyläen:* Ein rechtes Schreibtischbuch für jedermann. *Hamburger Nachrichten:* Originelles Festgeschenk. *Die Wartburg:* Der Verfasser rechnet richtig mit dem Bedürfnis des modernen Menschen, der sich rasch und mühelos orientieren will; das kann man in diesem Buch. *New Yorker Staatszeitung:* Ein originelles Werk, ohne Vorgänger. *Wiener Frauen-Zeitung:* Mich freut es, dass einer überhaupt den Mut fand, sich einer solchen Arbeit zu unterziehen, deren Früchte die grosse Allgemeinheit genießt.

J. Spiro, Verlag, Berlin W. 57, Pallasstraße 12.

Ⓜ Neu erschienen:

## „Berlin in Bildern 1810—1910“.

Oktav-Album mit 80 Lichtdruckbildern (Größe 20×13 cm) und 72 Seiten Text nebst Einleitung von Dr. Max Osborn.

Preis: M. 4.50 ord., M. 3.— netto bar. (11/10.)

Zu der bevorstehenden **Säkularfeier der Berliner Universität** hat der obige Verlag ein Festwerk herausgegeben, das in vortrefflicher und sorgfamer Ausstattung 80 Abbildungen aus dem alten und neuen Berlin nebst einem zusammenfassenden, instruktiven Text enthält. — Die Bilder des Werkes sind nach dem Prinzip geordnet, daß immer einer Ansicht der alten Stadt eine der neuen folgt. Neben den zum größten Teil bisher nicht veröffentlichten Stichen, Lithographien und Zeichnungen der Vergangenheit stehen die Photographien der Gegenwart. Die vergleichende Betrachtung der alten und neuen Bilder, die von der unvergleichlichen Jahrhundertwandlung so beredtes Zeugnis ablegen, wird jedem Freunde Berlins außerordentlichen Genuß bieten. — Sicher wird dieses entzückende Bändchen, das ein kleines Kunstwerk ist, bei den allerorten zerstreut lebenden ehemaligen Besuchern der Berliner Hochschulen, den der Reichshauptstadt Nahestehenden, den Architekten, Kunstfreunden usw. die beifälligste Aufnahme und weiteste Verbreitung finden. —

Soeben erschien, von den vielen Freunden nordischer Literatur mit größtem Interesse erwartet:

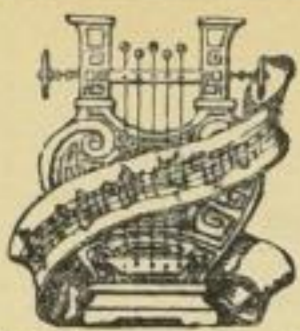
## Thomas Krag: „Tubal der Friedlose“

Nachtschatten aus einer Weltstadt

Mit einem Vorwort und einer Reliefszeichnung von Professor Stephan Sinding.

Broschiert: Mk. 3.50 ord., 2.60 no., 2.30 bar :: Gebunden: Mk. 4.— ord., 3.— no., 2.65 bar

**Nordische Verlagsanstalt R. Hieronymus, Neumünster.**



# Den Bedarf an Mendels Operntexten bitten wir uns baldigst aufgeben zu wollen.



## Hendels Operntexte mit Notenbeispielen Preis pro Nr. ord. 20 Pfg.

haben sich schnell allgemeine Beliebtheit errungen u. sind an einer grossen Reihe von Theatern bereits als offizielle Texte eingeführt. gesetzlich geschützt

**(Z)**  
**Neu aufgenommen sind folgende Texte:**

- 28. Auber, Maurer u. Schlosser.
- 29. — Stumme von Portici.
- 30. Boieldieu, Johann von Paris.
- 31. Gluck, Orpheus und Eurydice.
- 32. Halévy, Jüdin.
- 33. Lortzing, Opernprobe.
- 34. Marschner, Hans Heiling.
- 35. — Vampyr.
- 36. Méhul, Joseph in Ägypten.
- 37. Verdi, Amelia oder Ein Maskenball.
- 38. — Rigoletto.
- 39. — La Traviata.
- 40. — Troubadour.

Hendels Operntexte sind uns vielfach als die besten aller bestehenden Textausgaben bezeichnet worden.

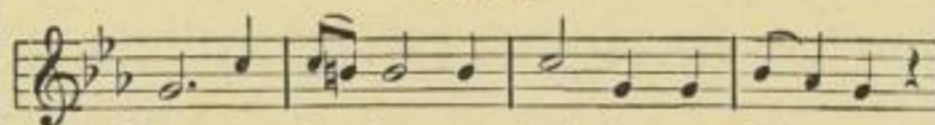
**Die Aufführung der Oper** dauert in der Regel 2 Stunden.

### Erster Akt.

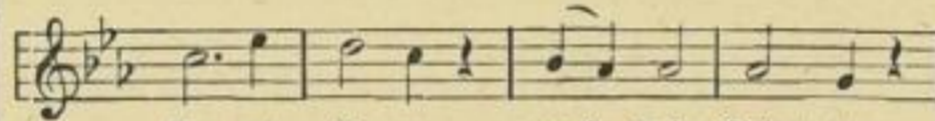
#### Ein Hain mit dem Grabmal Eurydice's.

(Trauer breitet ihre dunklen Fittiche über die erste Scene. Orpheus klagt an dem Grabmal seiner jungen Gattin seinen unendlichen Schmerz. Erös, der leicht beschwingte Götterbote, kommt im Auftrage der Götter, die, gerührt durch den Schmerz Orpheus', ihm die Botschaft senden: Orpheus solle in die Unterwelt hinabsteigen. Wenn er aber sich nach der Geliebten umschau, wäre sie für ihn auf ewig verloren, durch Standhaftigkeit könne er sie aber durch seinen Gesang erlösen.)

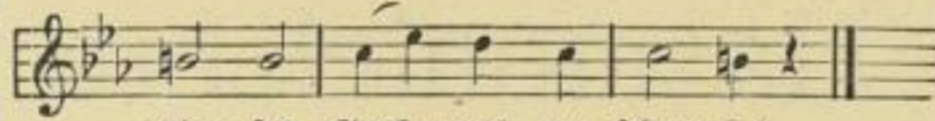
#### Chor.



Wenn in die - sen ver - las - sen - en Hai - nen,



Eu - ry - di - ce, noch dein Schat - ten



die - ses Grab - mal um - schwe - bet.

Chor. Wenn in diesen verlassen Hainen,  
Eurydice noch dein Schatten  
Dieses Grabmal umschwebet,

(Aus Gluck „Orpheus und Eurydice“.)

Die Texte sind von dem rühmlichst bekannten Leiter des Halleschen Stadttheater-Orchesters, Herrn Eduard Mörike, bearbeitet und mit einführenden und biographischen Vorworten versehen.— Die Einfügung von Noten der markantesten Stellen aus Ouvertüren, Arien, Duetten, Chören usw. in den Text, wodurch es möglich ist, die gehörten Melodien nachträglich sich wieder ins Gedächtnis zurückzurufen, ist überall mit grossem Beifall aufgenommen worden.— Bei allen Neudrucken ist jedem Akte eine kurzgefasste Darstellung der Handlung vorangesetzt worden.

### Preis pro Nr. 20 Pfg. ord. Wir liefern mit 50% Rabatt.

Bei grösseren Bezügen besondere Vereinbarung.

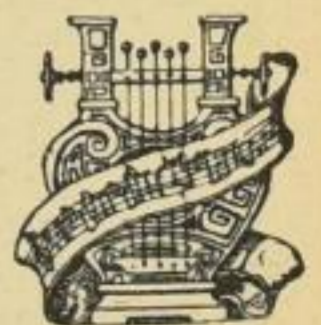
- (Z)**
- 1. Adam, Postillion von Lonjumeau.
  - 2. Auber, Fra Diavolo.
  - 28. — Maurer und Schlosser.
  - 29. — Stumme von Portici.
  - 3. Beethoven, Fidelio.
  - 4. Boieldieu, Weisse Dame.
  - 30. — Johann von Paris.
  - 5. Donizetti, Regimentstochter.
  - 6. Flotow, Alessandro Stradella.
  - 7. — Martha.
  - 31. Gluck, Orpheus und Eurydice.
  - 32. Halévy, Jüdin.
  - 8. Kreutzer, Nachtlager in Granada.
  - 9. Lortzing, Die beiden Schützen.

- 33. Lortzing, Opernprobe.
- 10. — Waffenschmied.
- 11. — Wildschütz.
- 12. — Undine.
- 13. — Zar und Zimmermann.
- 34. Marschner, Hans Heiling.
- 35. — Vampyr.
- 36. Méhul, Joseph in Ägypten.
- 14. Meyerbeer, Hugenotten.
- 15. — Prophet.
- 16. — Robert der Teufel.
- 17. Mozart, Bastien und Bastienne.
- 18. — Così fan tutte (So machen es alle).
- 19. — Don Juan.

- 20. Mozart, Entführung aus dem Serail.
- 21. — Hochzeit des Figaro.
- 22. — Zauberflöte
- 23. Nikolai, Die lustigen Weiber von Windsor.
- 24. Rossini, Barbier von Sevilla.
- 37. Verdi, Amélia oder Ein Maskenball.
- 38. — Rigoletto.
- 39. — La Traviata.
- 40. — Troubadour.
- 25. Weber, Freischütz.
- 26. — Euryanthe.
- 27. — Oberon.

Die Reihe der zur Ausgabe gelangenden Texte wird fortgesetzt.

**OTTO HENDEL VERLAG, HALLE A. D. SAALE**



Soeben erschienen:

Ⓜ

# == Ballet ==

Ein neues Künstler-Album

mit 16 teils in feinstem Vierfarbendruck ausgeführten Text-Illustrationen

von

Heilemann · Gestwicki · Koenes und Scheiner

Ladenpreis 50 Pf.

30 Pf. bar und 11/10, 28/25, 57/50. 2 Probeexemplare mit 50%

Die graziösen, effektvollen Bilder der bekannten und beliebten Künstler werden auch diesem neuen Album die oft bewährte, leichte Verkäuflichkeit unserer Künstleralbums sichern. Wir bitten um gefl. Verwendung.

Berlin SW. 68  
September 1910

Verlag der „Lustigen Blätter“ (Dr. Eysler & Co.) G.m.b.H.

Verlag von Carl Grüniger in Stuttgart.

Ⓜ

Soeben gelangte in Stuttgart und Leipzig zur Ausgabe die

☛ dritte, verbesserte und vermehrte Auflage: ☛

## Harmonielehre

von Dr. Rudolf Louis und Professor Ludwig Thuille.

27<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Bogen, Gross-Oktav.Preis broschiert *M* 6.50 ord., *M* 4.85 netto und 11/10; in Leinwand gebunden *M* 7.50 ord., *M* 5.60 netto und 11/10.

(Gebundene Exemplare nur bar.)

**Zwei grosse Auflagen innerhalb 3 Jahren verkauft!** Dies ist wohl der beste Beweis für die Vorzüglichkeit dieses bahnbrechenden, gross angelegten, modernen Lehrbuches. Die ersten Autoritäten haben dem Werk ihre rückhaltlose Anerkennung gezollt.

Durch die nicht unwesentliche Erweiterung der 3. Auflage des Buches sehe ich mich zu einer kleinen Erhöhung des Preises (50 Pfennig) veranlasst.

In wenigen Wochen erscheint das seit langem mit Spannung erwartete

## Aufgabenbuch zur Harmonielehre.

Nach obigem Lehrbuch bearbeitet von Dr. Rudolf Louis.

Ca. 12 Bogen Gross-Oktav.

Preis broschiert ca. *M* 4.— ord., in Leinwand gebunden ca. *M* 4.80 ord.

(Gebundene Exemplare nur bar.)

☛ Bar-Auslieferung in Stuttgart und Leipzig. ☛

Ich liefere in Kommission nur auf Verlangen. Firmen, die bisher die Harmonielehre noch nicht bestellten, bitte ich, dieses nachzuholen.

Stuttgart, Anfang September 1910.

Carl Grüniger Verlag.

Eine textlich und illustrativ aussergewöhnlich prächtig ausgestattete Fest-Nummer zum Jubiläum der Universität Berlin werden die „Lustigen Blätter“ in ihrer  
 (Z) Nr. 40 unter dem Titel

# Vivat Academia

veröffentlichen. Aus den zahlreichen Beiträgen heben wir folgende hervor:

Heilemann, Die ewig junge Alma Mater :: ::	Jüttner, Der ordentliche Professor zu Hause
Trier, Der Berliner Student durch 100 Jahre	— Auf der Altmännerbank! :: :: :: :: ::
— Schleiermacher einst und jetzt :: :: ::	— Commers im Zoo :: :: :: :: ::
Wellner, Budenzauber — Leonard, Orientalisches Seminar — Kuntze, Das schwarze Brett	

Zahlreiche gelungene Karikaturen bekannter Professoren — Intime Anekdoten

Eine Jubiläums-Hymne von Rudolf Presber

dürften dieser Fest-Nummer in allen akademisch gebildeten Kreisen weit über Berlin hinaus grosse Beachtung und namentlich in allen Universitätsstädten enormen Absatz sichern!

Preis 25 Pf. ord., 15 Pf. bar und 11/10. 50 Exemplare für M. 6.50

Wir bitten, gefl. direkt zu bestellen, um rechtzeitige Expedition zu ermöglichen.

Berlin SW. 68  
 September 1910

Verlag der „Lustigen Blätter“ (Dr. Eysler & Co.) G.m.b.H.

(Z) Soeben erschien die **37. Ausgabe** W.-S. 1910/11

## Vorlesungs-Verzeichnisse

der

**Universitäten, Technischen und Fach-Hochschulen**

von

**Deutschland, Deutsch-Österreich und der Schweiz.**

Im amtlichen Auftrag herausgegeben von der Redaktion  
 der

**Hochschul-Nachrichten.**

136 Seiten Gr. 4<sup>o</sup>.

Auf den **Ladenpreis** von nur **60 Pfennig**

gewähren wir dem **Sortiment** folgende

Vorzugsbedingungen:

à cond. 45 Pf., bar 35 Pf. und 7/6 Exemplare.

Bei Bestellung einer **Probe-Partie** von 7/6 Exemplaren berechnen wir **2 Mark netto** und tauschen nicht abgesetzte **Partie-**Exemplare gegen solche der folgenden Ausgabe ein.

Dieses **Gesamt-Vorlesungs-Verzeichnis** ist für **Studierende** und **Abiturienten** wie für deren **Eltern, Lehrer** und **Studien-**berater seit langem zu einem unentbehrlichen und beliebten **Studienführer** geworden. Demzufolge wurde die **Auflage** in den letzten 5 Jahren von 1000 auf **5200 Expl.** erhöht.

**Über 4500 durch den Buchhandel bestellte Exemplare werden soeben expediert.**

Wir bitten um **baldige Bestellung.**

**Academischer Verlag München.**

1308\*

(Z) In neuen Auflagen liegen vor:

## 12. Auflage.

Wie sollen wir geistig arbeiten?  
Eine Hygiene u. Ästhetik der geistigen  
Arbeit von **Albert Paul**.

Preis *ℳ* 1.—

## 6. Auflage.

Wie empfindet, denkt und handelt  
der geniale Mensch? Eine Psycho-  
logie des Genies von **Albert Paul**.

Preis *ℳ* 1.—

## 9. Auflage.

Wie verbessern wir unser Ge-  
dächtnis? Versuch einer Gedächtnis-  
förderung auf natürlicher Grundlage  
von **Ernst Freydank**. Preis *ℳ* 1.—

## 3. Auflage.

Wo liegt das Glück? Ein Weg-  
weiser für alle, die nach ihm verlangen,  
von **Albert Paul**. Preis *ℳ* 1.—

## 3. Auflage.

Geist und Seele. Eine kinetische  
Theorie des Geistes von **S. Marschik**.

Preis *ℳ* 1.50

Die schnell aufeinanderfolgenden Neuauflagen beweisen die überaus  
grosse Gangbarkeit der 5 Schriften, die, an keine Jahreszeit gebunden, vornehm  
ausgestattet und sehr hoch rabattiert,

### einen der dankbarsten Schaufensterartikel

des Sortiments bilden.

Jeder Gebildete ist Käufer, voran die Jugend, Nr. 2  
und 4 kauft bei Vorlage auch jede geistig hochstehende Frau.

Meine denkbar günstigen Bezugsbedingungen sind:

Einzel 30%, 10 Ex. gemischt 40%,  
20 Ex. gemischt 50%.

Alle 5 Schriften zusammen (statt *ℳ* 5.50) *ℳ* 4.— ord., *ℳ* 2.75 bar,  
10 Serien *ℳ* 25.— bar.

An diesen Serienpreis soll jedoch kein Sortiment gebunden sein, so dass  
also auch der volle Preis von *ℳ* 5.50 erzielt werden kann.

Eine Probepartie von 10 Exemplaren, beliebig gemischt,  
für *ℳ* 5.— bar.  
(50—66<sup>3</sup>/<sub>3</sub>%)

Ich bitte, reichlich zu verlangen und den prächtigen Büchern einen  
dauernden Platz in Ihrer Auslage zu gönnen.

Berlin, den 5. September 1910.

Paul Nitschmann.

## Buchhändler-Konten

Buchhändler-Strasse, Auslieferungsbuch, Ansicht-Versandbuch, Kunden-Strasse, Journal-Kontinuationsliste, Bücher-Kontinuationsliste, Bestellbuch, Kassabuch, Barpaketbuch, Speditionsbuch, Portobuch, Remittenden- und Disponendenbuch, Lagerbuch, Buchbinderbuch, Journal, Memorial, Herstellungsbuch, Hauptbuch, Kontokorrent, Verlags-Skonto- oder Kalkulations- und Absatzbuch usw. usw.

Einbände in  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Leinen,  
in  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Moleskin.

Abschlußbücher, gebunden mit Löschpapier durchschossen, für 300—1500 Konten, Börsenzahlungs- u. Quittungsbogen, sowie sämtliche Buchhändler-Formulare.

Preisliste und Probefbogen kostenlos.

## Avise, Adressen, Listen

### Avise für Verleger:

Sortimenterfirmen enthaltend (für Rechnungspakete), — desgl. (für Barpakete), — desgl. (für Rechnungs- und Barpakete).

### Avise für Sortimenter:

Verlegerfirmen enthaltend.

Avise nach Städten geordnet  
(für Rechnungs- und Barpakete).

### Adressen:

sämtl. Buchhdlr.-Adr. (ca. 9750) —  
sämtl. Sort.-Adr. (ca. 7000) — Aus-  
gew. Sort.-Adr. (ca. 2800) — Sort.-  
Adr. v. Firmen, die mit den meisten  
Verleg. i. Rechnung stehen (ca. 2200)  
— Verleger-Adr. (ca. 2750) — sämtl.  
Musikalienhdlr.-Adr. (ca. 2850) —  
reine Musikalienhdlr.-Adr. (ca. 900)  
— Antiquariats-Adr. (ca. 1800) —  
Bibliotheks-Adr. (ca. 3150) — Adr.  
katholischer Firmen (ca. 1150).

### Versendungs-Listen:

Städte-Liste (m. Querl. u. 12 senkr.  
Linien) — Firmenliste A (m. Querl.)  
B (m. Querl. u. 12 senkr. Linien),  
C (m. Querl. u. 4 Betragsrubr.) —  
Länderliste (m. Querl. u. 12 senkr. L.)  
Preisliste und Probefbogen kostenlos.

Oskar *Leiner* Leipzig



Eine vollständige neue  
 :: Literaturgeschichte ::  
 Gebunden 1 Mark



In Kröners Taschenausgabe ist soeben erschienen:

# Die deutsche Dichtung

Grundriß der deutschen Literaturgeschichte

Von Professor Dr. Karl Heinemann

Oberlehrer am König Albert-Gymnasium in Leipzig

19 Bogen kl. 8<sup>o</sup>. In Leinwand gebunden 1 Mark

Das Buch enthält eine vollständige Geschichte der deutschen Literatur von den ältesten Zeiten bis auf den heutigen Tag. Karl Heinemann, der bekannte Verfasser von „Goethes Mutter“, verläßt die in den vorhandenen Grundrissen der Literaturgeschichte übliche schematische, trockene Aufführung von Namen und Daten und bringt eine auf selbständigem, sicherem Urteil beruhende, anregend und geistvoll geschriebene Einführung in die Schätze unserer deutschen Dichtung nicht nur für die jüngere Generation, sondern ganz besonders für alle die Vielbeschäftigten, welchen es zum Studium größerer Werke an Zeit fehlt.

Ich rechne auf Ihre Unterstützung bei der Einführung des neuen Bändchens, welches, wie ich hoffe, meiner Taschenausgabe neue, weite Kreise erschließen wird und sehr geeigneten Vorschlägen gern entgegen.



Leipzig, im September 1910

Alfred Kröner Verlag

Soeben erschienen:

# Art Calendars 1911

THE PHILLIPS CALENDAR	In 7 Blättern	Preis 7 sh. 6 d. ord.
LIFE'S CALENDAR	In 7 Blättern	Preis 6 sh. ord.
QUEEN MAB CALENDAR	By Arthur Rackham	In 6 Blättern. Preis 3 sh. 6 d. ord. pro Exemplar.
ARABIAN NIGHTS CALENDAR	By Edmund Dulac	
BRITISH SPORT CALENDAR	By G. Denholm Armour	
AS YOU LIKE IT CALENDAR	By Hugh Thomson	In 4 Blättern. Preis 2 sh. 6 d. ord. pro Exemplar.
OPEN SESAME CALENDAR	By Edmund Dulac	
TOUCHSTONE CALENDAR	By Hugh Thomson	
TWELFTH NIGHT CALENDAR	By W. Heath Robinson	In 4 Blättern. Preis 2 sh. ord. pro Exemplar.
BROWNING CALENDAR	By W. J. Neatby	
WORDSWORTH CALENDAR	By Lewis Baumer	
OPEN AIR CALENDAR	By W. Tatton Winter	Auf 1 Blatt. Preis 1 sh. ord. pro Exemplar.
OLD CHRISTMAS CALENDAR	By Cecil Aldin	
MRS. WIGGS OF THE CABBAGE PATCH CALENDAR	By Harold Copping	
MIRANDA CALENDAR	By Edmund Dulac	Auf 1 Blatt. Preis 1 sh. ord. pro Exemplar.
FAIRIES CALENDAR	By Arthur Rackham	
TALLY HO! CALENDAR	By G. Denholm Armour	
DULAC CALENDAR	By Edmund Dulac	

 *Nur fest!* 

Diese sämtlichen Kalender können wir zu den denkbar niedrigsten Nettopreisen liefern.

J EDES einzelne Blatt dieser Kalender ist mit einem grossen und in den meisten Fällen kolorierten Bilde geschmückt. Die Namen der betreffenden Künstler sind zu bekannt, um spezieller Erwähnung zu bedürfen. Stil durchaus modern und originell. Die Kalender bilden einen künstlerischen Wandschmuck für den Salon oder das Empfangszimmer. Wir ersuchen unsere zahlreiche Kundschaft auf dem Festlande, sich recht tätig für diese Kalender zu verwenden.

London. **Wm. Dawson & Sons, Ltd.** (Low's Exportgeschäft)  
St. Dunstan's House (Gegründet 1809) Fetter Lane E. C.



Moritz Schauenburg, Verlagsbuchhandlung in Lahr (Baden)

Für das Spätjahr-Schulbüchergeschäft!



29. Jahrgang.

Die Spätjahr-Ausgabe meines  
**Schüler- und Schülerinnen-Kalenders für 1910-1911**

kann von jetzt ab nur noch fest oder bar abgegeben werden.

Da meine Vorzugsangebote am 15. September erlöschen, bitte ich, schleunigst mein Zirkular zu verlangen, falls von meinem Angebot noch kein Gebrauch gemacht wurde.



27. Jahrgang.

Firmen, die sich noch in letzter Stunde entschliessen, zur Hebung oder auch zur Erhaltung ihrer Schülerkundschaft sich eines Schülerkalenders zu bedienen, möchte ich auf folgendes aufmerksam machen:

**Meine Schüler-Kalender zeichnen sich vor allem aus:**

durch stets neuen Inhalt eines jeden neuen Jahrganges;

*(NB. Dies betone ich in erster Linie deshalb, weil bei mir verschiedentlich unter der ausdrücklichen Bedingung bestellt wurde, das der sogenannte neue Kalender nicht aus dem gleichen Inhalt wie der letztjährige bestehen und lediglich ein neues Kalendarium enthalten dürfe. Mit solchen Manipulationen habe ich mich nie befasst.)*

durch eine flotte, dauerhafte Ausstattung: gutes, kräftiges Papier, sauberen Druck, geschmackvollen, gefälligen u. äusserst soliden Einband (abwaschbare Einbanddecke!);

durch zweckmässige Gestaltung der Einrichtung für den eigenen Bedarf des Bestellers: eigenen Deckentitel (zur Auswahl stehen 14 verschiedene Deckenpressungen bereit) und Eindruck der Firma des Bestellers an Stelle der meinigen auf der Decke gratis, Geschäftsempfehlung auf der dem Titel gegenüberstehenden Vorsatzseite zu Selbstkosten;

durch konkurrenzlos billige Einkaufspreise, da ihnen zu meinen Partipreisen ein Kalender mit alljährlich neuem Inhalt und in der von mir gebotenen Ausstattung von keiner anderen Seite geliefert wird.

Verlangen Sie deshalb sofort eine Offerte für Ihren Bedarf, nötigenfalls mit Probeexemplar, damit Sie Ihre Bestellung noch rechtzeitig aufgeben können.

Lahr (Baden), 5. September 1910.

**Moritz Schauenburg.**

Z

# Neuland

Ein Buch jüngstdeutscher Lyrik

Mit einem Vorwort von  
**Julius Hart**

herausgegeben von der Gesellschaft für Literatur und Kunst „Neues Leben“.

Sehr verehrter Herr Kollege!

Zwar kenne ich Ihre Abneigung gegen Gedichtbücher, das „Neuland“ ist aber etwas durchaus Originelles. In Anthologien jeder Art ist heute kein Mangel, keine einzige läßt sich aber mit „Neuland“ vergleichen. „Neuland“ bringt das Beste, was ein besonderer Kreis junger Dichter geschaffen hat; Gedichte, deren Form völlig modern sind, erfüllt von dem vertieften Gehalt des heutigen Seelenlebens.

Helfen Sie, bitte, diesen Dichterkreis durch Verbreitung des Buches bekannt zu machen, Sie bereiten Ihren Kunden ungeteilte Freude.

Die Ausstattung ist prächtig gelungen, und der Preis außerordentlich niedrig bemessen.

## Das moderne Hausbuch deutscher Lyrik

kostet brosch. M. 2.—, schön geb. M. 3.—

Probeexemplare mit 50% (Einb. netto)

Verlag Neues Leben Wilhelm Borngräber, Berlin

# Ein

wohlfeiler und handlicher

# Ersatz

für grosse Wörterbücher sind:

## Langenscheidts Taschenwörterbücher

mit Angabe der Aussprache  
nach dem phonetischen System  
der Methode

**Toussaint-Langenscheidt.**

Bis jetzt sind folgende Sprachen  
erschienen:

**Deutsch**  
**Dänisch-Norwegisch**  
**Englisch**  
**Französisch**  
**Altgriechisch**  
**Neugriechisch**  
**Hebräisch**  
**Italienisch**  
**Lafelnisch**  
**Portugiesisch**  
**Russisch**  
**Schwedisch**  
**Spanisch**

Jede Sprache besteht aus 2 Teilen:  
I. Fremdsprachlich-deutsch, II. Deutsch-  
fremdsprachlich. Jeder Teil kostet  
einzeln: 2 M. ord., 1.50 M. no., 1.35 M.  
bar. 13 Exemplare: 16.20 M. bar.  
Beide Teile zusammengebunden kosten  
3.50 M. ord., 2.60 M. no., 2.35 M.  
bar. 13 Exemplare 28.20 M. bar. —  
Nur „Neugriechisch“ und „Russisch“  
bestehen aus je 2 Doppelbänden à  
3.50 M. ord. — Die Partien werden  
auch „gemischt“ abgegeben! Ausführ-  
liche Prospekte mit Probeseiten in  
jeder Anzahl gratis!

**Langenscheidtsche Verlagsbuch-  
handlung (Prof. G. Langenscheidt)**  
Berlin-Schöneberg.

Ⓩ Soeben erscheint bei uns:

## Das jüdische Element in H. Heines Werken

von Professor Dr. M. Bienenstock.

254 S. Großoktav.

Ord. geh. M 3.50, geb. M 4.50, bedingt 25%, fest u. bar 33 1/3% und 11/10.

Dem Judentum im Wesen Heinrich Heines, des »europäischen, nicht bloß nationalen Ereignisses«, nachzugehen, ist Aufgabe des vorliegenden Buches. Es will weder verdammen noch lobpreisen, sondern einfach den Dichter aus seiner Zeit und Umgebung heraus naturwissenschaftlich begreifen. Indem es aber das Bild Heines als Typus widerspruchsvollster innerer Gegensätzlichkeit, als Mischung von Romantik und Synismus, märchenhaften Glaubens und wilden Spottes, inniger Hingebung und herbsten Hasses hinstellt, erweitert es die Gestalt des Poeten gleichzeitig zum Urbild auch unserer modernsten zwiespältigen Dekadence und erweist damit auch den immerwährenden Entwicklungsfluß im neuzeitlichen Judentum, das von der so oft behaupteten Versteinerung losgesprochen wird. — Der klare Stil und die durchaus sachliche, mitunter leicht ironische Darstellung machen das Buch für Freund und Feind Heines gleich lesenswert.

Wir bitten die Herren Sortimenten, sich freundlichst dafür zu verwenden!

**Bis Ende September d. J. eingehende Vorbestellungen liefern wir mit 40%.**

Leipzig, Anfang September 1910.

Der Verlag für Literatur, Kunst u. Musik.

Verlag von Erich Leonhardi, Dresden-Blasewitz.

Ⓩ Für meinen Verlag befindet sich im Druck und gelangt Mitte d. M. zur Ausgabe:

## Die Teufelsecke

und sonstiges, was man gern liest

Lustiges und Ernstes

von

Ludwig Bendler

Ein Band kl. 8°, ca. 10 Bogen, vornehme Ausstattung.

Preis broschiert M 2.— ord.; M 1.50 netto; M 1.35 bar u. 7/6.

Preis in Originalband geb. M 3.— ord.; M 2.25 fest; M 2.10 bar.

Es ist auch diesmal nur vornehmster Lesestoff, den Ludwig Bendler in seinem neuen Werke bietet.

Den Autor auf dem Büchermarkte empfehlend einführen zu wollen, erübrigt sich. Er hat seinen Namen durch die viel gelesenen Romane:

**Moderne Sclavinnen und  
Die achte Todsünde**

zu Ehren gebracht und seine Erzählungskunst, die sich immer durch interessante Geschehnisse, scharfe Menschenbeobachtung und treffende Charakteristik auszeichnet, zur Genüge bewiesen. Auch sein glücklicher Humor ist bekannt.

Nun erscheint er mit der

## Teufelsecke

und sonstigem, was man gern liest.

„Die Teufelsecke“, „Eine Tournee wider Willen“, „Ayez la bonté“  
„Die lustige Witwe“, „Bügelhorns Wetterglück“, „Frau Doktor in spe“  
„Opus 69“

sind — eine Auslese von Humoresken und Novellen, die sich auf Grund ihrer Frische und Ursprünglichkeit nicht minder regen Interesses seitens der Leserschaft zu erfreuen haben werden und ein großes Absatzgebiet erhoffen lassen.

In dieser Überzeugung empfehle ich das neue Werk Ludwig Bendlers Ihrer allseitigen warmen Fürsprache und bitte um Ihre gefl. Aufträge auf beiliegenden Verlangzetteln.

Dresden-Blasewitz, Anfang September 1910.

Erich Leonhardi.

## DIE BLAUEN BÜCHER

Düsseldorf, KARL ROBERT Langewiesche

### Nene Dissertationen.

(Z) Soeben erschien:

Fischer, Dr. Otto,

### Expropriationsverträge.

114 S. gr. 8°. Ladenpreis 2 *M.*

Teuffel, Dr. jur.,

### Schutzmittel der Gläubiger,

wenn eine Gefährdung der hypothekarischen Sicherheit zu besorgen ist (nach Reichsrecht).

104 S. gr. 8°. Ladenpreis 2 *M.*

Rabatt 25% u. 30%.

Wir bitten, bei Aussicht auf Absatz zu verlangen.

W. Kohlhammer Verlag,  
Stuttgart und Berlin.

### Künftig erscheinende Bücher.

Helwingsche Verlagsbuchhandlung  
in Hannover.

### ★ Jeder Radfahrer Käufer! ★

(Z) In Kürze erscheint:

### Das Buch vom guten Rade.

Seine Entstehung, Benutzung,  
Behandlung.

Von Ingenieur Fr. Krone.

Preis 50 *h* ord.,  
30 *h* netto,  
25 *h* bar u. 7/6.

Massenabsatz!

Günstige Bezugsbedingungen!

Unbeschränkt in Kommission.

## „Die Stimme“

Centralblatt für Stimm- u. Tonbildung, Gesangunterricht und Stimmhygiene. Herausgegeben v. San.-Rat Dr. FLATAU, Rektor GAST und Rektor GUSINDE.

Am 1. Oktober beginnt „Die Stimme“, die sich in Interessentenkreisen den unbestrittenen Ruf eines ausgezeichneten, auf wissenschaftlicher Grundlage fassenden Organs erworben hat, ihren fünften Jahrgang. Wir stellen Probeexemplare des ersten Heftes, sowie Prospekte zur Verfügung und bitten um Angabe des Bedarfes. Interessenten sind alle Sänger, Privat-  
:: :: :: gesanglehrer, Musikinstitute und Spezialärzte. :: :: ::

Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, dass sich der Preis von Mk. 1.25 auf Mk. 1.50 (bar Mk. 1.12) pro Quartal erhöht.

BERLIN SW. 48.

Trowitzsch & Sohn.

(Z) In den nächsten Tagen erscheint:

## Lernschule oder Arbeitsschule?

Eine kritische Betrachtung

von

L. Mittenzwey,

Schuldirektor in Leipzig-L.

Heft 420 des Pädagogischen Magazins.

VIII und 100 Seiten.

Preis *M.* 1.20.

Da nach diesem Hefte des bekannten Leipziger Pädagogen bereits eine lebhafteste Nachfrage ist, so sind wir der Meinung, daß eine tätige Verwendung von reichem Erfolge begleitet sein muß.

Wir bitten, zu verlangen und sich des beigegeführten Bestellzettels freundlichst bedienen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Langensalza, den 1. September 1910.

Hermann Beyer & Söhne  
(Beyer & Mann).

(Z) Demnächst erscheint in unserm Verlage:

## Theologie und Philosophie im 19. Jahrhundert.

Vortrag beim

5. Weltkongreß für Freies Christentum und Religiösen Fortschritt.

Von

D. Dr. J. A. Dorner,

Professor der Theologie,  
Königsberg.

2 1/2 Bogen. Gr. 8°. Preis: 1 *M.* ord., 75 *h* no., 70 *h* bar; Partie: 7/6.

Berlin-Schöneberg,  
Eisenacherstr. 45.

Protestantischer Schriftenvertrieb  
G. m. b. H.

Ⓜ Im September erscheint als vierter Band der Bibliothek Hans Bondy:

# EIN NEUER ERDMANN GRAESER

## DER FRAUENARZT.

Roman

M. 4.— ord., M. 3.— no., M. 2.65 bar.

Gebd. M. 5.— ord., M. 3.40 bar

Freiexempl. 11/10, Einbände stets mit 25%. 2 Probeexempl. mit 50%, wenn vor Erscheinen bestellt.

Dieser neue Roman des beliebten Berliner Sittenschilderers ist der Roman der Frau. Mit der grössten Delikatesse, dabei mit scharfem Blick für das wirkliche Leben wird das Thema — zu dem jedes junge Mädchen, jede Frau Stellung nehmen muss — durchgeführt.

**DIESER ROMAN WIRD DAHER DAS GRÖSSTE AUFSEHEN ERREGEN!**

Wir bitten deshalb, schon jetzt zu bestellen. Der Roman ist 22 Bogen stark.

**HANS BONDY,**  
Verlagsbuchhandlung.

BERLIN, W. 15, September 1910

Ⓜ Mitte September erscheint:

# Die verlorene Krone

Roman aus dem Jahre 1866 von  
**Henriette von Meerheimb**  
(Margarete Gräfin Büchau)

16 Bogen 8°. :: Preis geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark.

Die Verfasserin, deren im Vorjahr erschienener Roman „Die Kinder König Ludwigs XV.“ von der Kritik als ein Meisterwerk der Erzählungskunst bezeichnet worden ist, behandelt in diesem neuen Buche einen Stoff, der dichterischer Bearbeitung wohl wert erscheint: den Sturz des unglücklichen Welfenhauses im Jahre 1866 — Mit großer Anschaulichkeit und historischer Treue wird von dem Leben am hannoverschen Hofe erzählt. Wir lernen die Vorgänge kennen, die Hannover in den unglückseligen Krieg verwickeln mußten, und wir begleiten den ritterlichen König Georg V. auf seiner Reise zu seiner Armee, die nach der Schlacht bei Langensalza außer Aktion gesetzt wurde. Die Schilderung dieser Schlacht und der darauf folgenden Vorgänge in Hannover, Schönbrunn und Prag ist der Verfasserin vortrefflich gelungen. Der Roman hinterläßt einen starken und nachhaltigen Eindruck, und er wird sicherlich manches ungerechte, aus Unkenntnis der geschichtlichen Tatsachen entsprungene Vorurteil beseitigen helfen. Ich möchte auf den weiteren Inhalt des reizvollen Buches nicht näher eingehen, aber ich darf wohl sagen, daß er die historischen Begebenheiten des Romans durch seine Wärme und Innigkeit auf das harmonischste ergänzt.

Die Firmen in Hannover, Braunschweig und Oesterreich seien besonders auf den Roman, der sich auch äußerlich sehr vorteilhaft präsentiert, aufmerksam gemacht.

Dresden, 3. September 1910.

Max Seyfert, Verlagsbuchhandlung.

Bei Vorausbestellung bar mit 40% u. 7 6.

**Breer & Thiemann, Verlagsbuchhandlung, Hamm i. W.**

Soeben beginnt zu erscheinen:

**Katholisches Familienblatt.**

Illustrierte Zeitschrift zur Belehrung und Unterhaltung für das katholische Haus.

Jährlich 18 Hefte à 25 S. — Gesamtpreis pro Jahr 4 M 50 S.

**Bezugsbedingungen:**

Heft 1 gratis.	
" 2 u. f. bis zu 25 Abonnenten	à 18 S
" 2 u. f. " " 50	" à 17 S
" 2 u. f. " " 100	" à 16 S
" 2 u. f. über 100	" à 15 S

Die General-Vertretung haben übernommen:

für Rheinland und Westfalen: Norddeutscher Kunstverlag „Mercur“, Essen-Ruhr, Kastanienallee 52;

für Bayern, Pfalz, Württemberg, Baden und Hessen-Nassau: St. Josefs-Verlags-Anstalt für kathol. Schriften  
Gebrüder Wegmann, Würzburg;

für Elfaß-Lothringen: Kathol. Kolportage für Elfaß-Lothringen J. J. Mayer, Straßburg i/Elf., Vorbruckerstraße 8;

für Schlesien: Kathol. Preß- u. Kolportage-Verein für Oberschlesien: Beuthen O.-S., Gartenstraße 24;

für die Schweiz: Josef Drexler, Zürich IV/17, Rotbuchstraße 49;

für Österreich-Ungarn: Carl de Waal, Wien I, Wollzeile 18.

Die verehrl. Sortimentsbuchhandlungen aus: Rheinland, Westfalen, Bayern, Pfalz, Württemberg, Baden, Schweiz, Österreich-Ungarn wollen sich wegen Lieferung von Heften des Kathol. Familienblattes an unsere General-Vertretungen wenden, da wir in den angeführten Provinzen und Ländern nicht direkt oder über Leipzig liefern!

In Kürze erscheint:

**Sanatorium Esperanza**

Ⓜ

Roman von E. Rema

Geheftet 5 Mark

Ca. 25 Bogen

Gebunden 6 Mark

Ein äusserst amüsanter, spannender und fesselnder Stoff wird mit grosser Gewandtheit und flotter Darstellungskunst wiedergegeben. Klingen auch ernste Töne mit, so sind es doch in erster Linie bunte und heitere Farben, die vorherrschen. Das vielseitige, internationale Treiben in einem mondänen Kurort der Berge ist der Mittelpunkt, und in regem Wechsel ziehen all diese Bewohner des Sanatoriums vorüber, die Fürstin, die incognito einer Eheirrung halber mit ihrer Hofdame dort weilt, die biedere Leipzigerin, die durchaus ihre Tochter verheiraten will und beinahe an einen Hochstapler geraten wäre, die spottsüchtige, sensationslüsterne Frau eines grossen Kritikers, dieser selbst, — „als Kritiker ein Gott, als Mensch ein Idiot“ —, ein grosser Mime, der auf Eroberungen ausgeht, eine russische Abenteuerin, die Ärzte, der Flirt, die Konflikte — kurzum dieses ganze Drum und Dran eines modernen Sanatoriumsbetriebes ist so echt und lebensvoll, so unterhaltend und prickelnd dargestellt, dass man voll Interesse all diesen Verwickelungen bis zur Lösung folgt.

Dresden, September 1910



Carl Reissner

Bezugsbedingungen: à condition und fest 30%, bei Vorausbestellung bar mit 40%. Freiexemplare 7/6.

Die Einbände, auch die der Freiexemplare, berechne ich zu 70 Pfennig netto.

Soeben ist erschienen:

**Matilde Serao**  
**la conquista di Roma**

Roman

1 Bd. von 464 Seiten. Lire 4.—.  
Nur fest.

Mailand, 2. September 1910.

U. Hoepli.

**Tauchnitz Edition.**



Nächste Woche:

Vol. 4212:

**CONFESSIONS**

OF AN

**ENGLISH OPIUM-EATER**

BY

**THOMAS DE QUINCEY**

1 vol.

Die Publikation dieses klassischen Werkes, einer der glänzendsten stilistischen Leistungen der englischen Literatur, füllt eine längst gefühlte Lücke in der Tauchnitz Edition aus.

Ordinärpreis:

Broschiert M 1.60.

Original-Leinenband M 2.20.

Original-Geschenkband M 3.—.

Leipzig, den 5. September 1910.

Bernhard Tauchnitz.

Soeben erschien:

**„Die Selbstheilung der  
:: Neurasthenie“ ::**

Ratschläge

eines Laien zur sicheren Selbstheilung der  
:: Nervosität ohne Arzt und Sanatorium ::  
von

**Fritz Sternhagen.**

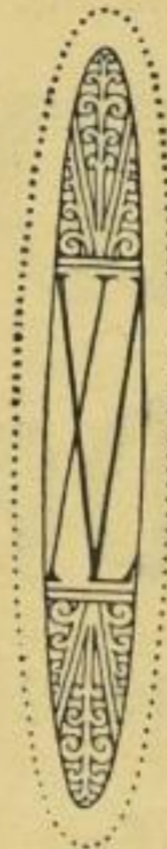
Berlin SW., im Selbstverlag des Verfassers,  
**Tempelhofer Ufer 35a.**

Verfehrt nur direkt.

Ord. M 2.—, no. M 1.20.

**Im Xenien-Verlag zu Leipzig**

erscheint in aller Kürze in buchtechnisch sorgfälliger Gestaltung unter Verwendung der neuen Ingeborg-Antiqua von Prof. Kleukens ein breitere Kreise interessierender Novellenband:



**Unter italienischem  
Himmel**

Sechs Novellen

von

**Ludwig Salomon**

Geheftet: M. 2.—

In Halbpergament: M. 3.—

Vorzugsausgabe: 30 vom Dichter handschriftlich  
numerierte und signierte Exemplare auf Japan in  
Pergament M. 25.—

Wie über des Verfassers „Spaziergänge in Süd-Italien“, so liegt auch über diesem Buche ein goldener Schimmer, der alle Italienfahrer begleitet. Der Wert dieses Buches ist am besten durch den Hinweis gekennzeichnet, dass alle sechs Novellen bereits in Westermanns Monatsheften u. a. Zeitschriften veröffentlicht sind, wodurch auch von vornherein ein allgemeineres Interesse bedingt sein dürfte.

Verlagsanstalt für Litteratur und Kunst \* N. = 6.

\*\*\*\*\* in Berlin NW. 23, Lessingstraße 40. \*\*\*\*\*

Ⓜ

Am 10. September d. J. beginnt zu erscheinen:

# Das Weib im Leben der Völker

herausgegeben von Albert Friedenthal

— 44 Lieferungen zu je 60 Pfennig —

Über 800 Seiten auf Kunstdruckpapier mit mehr als 1075 prachtvollen Illustrationen und 48 zwei- und mehrfarbigen Beilagen

Eine umfassende und erschöpfende Völkerkunde in populär-wissenschaftlicher Weise geschrieben, wie sie in gleich prächtiger und mustergültiger Ausstattung noch nicht existiert. Es ist das Lebenswerk eines Gelehrten, Künstlers und Weltreisenden, der in fast 30jährigem persönlichen Verkehr mit allen Völkern der Erde sein Wissen geschöpft hat. Von den Lappländern bis zu den Völkern des südlichsten Afrikas, vom fernsten Westen bis zum äußersten Osten hat der Verfasser die Länder durchstreift, die Völker kennen gelernt und mit ihnen gelebt. Das Spezialgebiet seiner Forschung war das Weib. Von ihm erzählt er, wie er es fand bei den verschiedensten Völkern in seiner Entwicklung vom Kind zum Mädchen, zur Frau und Mutter; er berichtet von den Sitten und Anschauungen der Völker über das Weib, von ihrer Liebe, Treue, Untreue, ihrer Bildung und ihren Gewohnheiten. In anthropologischer und ethnographischer Hinsicht ist das Werk mustergültig zu nennen; die Zugehörigkeit zu den einzelnen Stämmen und Rassen nach äußeren Merkmalen hat der Verfasser mit seltener Gründlichkeit erforscht. — Zu diesen Darlegungen bietet das **prachtvolle und seltene Illustrationsmaterial**, vom Autor selbst zusammengestellt, eine notwendige und interessante Ergänzung. In über 1100 wunderbaren schwarzen und farbigen Illustrationen nach dem Leben werden die Frauen aller Rassen und Völker der Erde, in organischer Weise nach Erdteilen und Ländern geordnet, zur Darstellung gebracht. Die psychischen und physischen Eigenschaften des Weibes behandelt der Verfasser in der dem Künstler eigenen Art des amüsanten Erzählers, ohne pädagogischen Einschlag; er ergründet die geheimsten seelischen Neigungen der Frau in einfachen verständnisvollen und unterhaltenden Worten und schildert sie in allen ihren Fehlern und Vorzügen, gleichviel, ob sie der weißen, schwarzen oder farbigen Rasse angehört.

Das Werk ist das **einzige Buch**, das über alles, was „Das Weib im Leben der Völker“ betrifft, Aufschluß gibt; es ist ein **außerordentlich billiges und trotzdem überaus vollständiges Nachschlagewerk**, an Hand dessen wir gleichsam die Welt durchreisen.



Wir bieten hier dem Buchhandel ein Buch von wahrhaft unbegrenzter Absatzfähigkeit. Abnehmer finden Sie in allen Schichten der Bevölkerung. Wir stellen Ihnen in ausgiebigster Weise

# Propagandamaterial

zur Verfügung, indem wir Ihnen die erste und zweite Lieferung in jeder Höhe in Kommission zur Verfügung stellen. Reichillustrierte Prospekte zur gewissenhaften Verbreitung und wirksame Inseratklischees kostenlos. Gutschrift für verloren gegangene erste und zweite Lieferungen erfolgt in Höhe Ihrer Kontinuation.

## Bezugsbedingungen

sind:

Lieferung 1 und 2 à 60 Pf. ord., 45 Pf. netto, 40 Pf. bar und 11/10. Lieferung 3 und folgende 60 Pf. ord., 40 Pf. bar und 11/10. Bei einer Kontinuation von 50 Exempl. an 45%, von 100 Exempl. an 50% Rabatt ohne Freiexempl.

Firmen, die sich besonders energisch für dieses Unternehmen verwenden wollen, bitten wir, sich direkt mit uns in Verbindung zu setzen.

Über die gebundene Ausgabe wird besondere Anzeige vor Erscheinen folgen.

Mit ausgezeichneter Hochachtung

Berlin NW. 23  
Lessingstraße 40

Verlagsanstalt für Litteratur u. Kunst N. = 6.

Ⓜ

# DIE ZEITSCHRIFT

Herausgeber Albert Helms

Das erste Heft erscheint  
Anfang Oktober

Verlag von Alfred Janssen, Hamburg

## Die Zeitschrift

eine Revue großen Stils mit neuartigem Programm, legt es darauf an, mit größter Kürze und Konzentration solche Themen zu behandeln, die dem Leser möglichst viel positiven Nutzen bringen.

„Die Zeitschrift“ ist geschaffen für die Art des modernen Deutschland. Darum die Kürze und Knappheit in der Form. Darum keine Hypothesen, sondern Tatsachen. Darum keine Parteipolitik, sondern Wirtschaftspolitik. Darum außer künstlerischen Stoffgebieten modernes Handelsleben, Finanzwesen und internationaler Verkehr. Darum statt gelehrter aber langweiliger Abhandlungen amerikanische Großzügigkeit und Aktualität.

„Die Zeitschrift“ läßt von berufenen Ausländern unser Heer, unser Staatswesen, unsere Regenten, Schifffahrt, Handel, Kolonien, Kunst, Industrie kritisieren.

„Die Zeitschrift“ bringt in nächster Zeit interessante Artikel über „Die deutschen Fürsten“ (von einem Franzosen), „Moderne Völkerwanderungen“, „Deutsches Heer“ (von einem Engländer), „Die Regierungen im Kampf gegen das Kapital“.

„Die Zeitschrift“ sieht, daß führende deutsche Revuen ihren Einfluß verloren haben, weil sie zu akademisch, langatmig, unpraktisch waren. „Die Zeitschrift“ will Macht und Einfluß gewinnen und stellt Temperament und Zweckmäßigkeit in den Vordergrund. „Die Zeitschrift“ nimmt an, daß es im Augenblick nötiger und interessanter ist, über das Werden und die Kämpfe großer Industrien und moderner Religionskriege orientiert zu werden, als über Ästhetik und Theaterfragen. „Die Zeitschrift“ nimmt an, daß im gegenwärtigen Augenblick furchtlose Persönlichkeiten nötig sind. Sie ist darum auf eine ganz persönliche Art gestellt.

„Die Zeitschrift“ hat als Mitarbeiter gewonnen praktische Politiker, Großindustrielle, Rheeder, Kolonialleute, Wissenschaftler, Künstler, wie z. B. Bernhard Shaw, Thomas Mann, Graf Reventlow, Prof. Lichtwark, Frank Wedekind, Staatsminister a. D. Camille Pelletan, Albrecht Wirth, R. S. Bartsch, Prof. Peter Behrens, Emile Verhaeren, Prof. Th. G. Masaryk, Mitglied des österr. Reichsrats, Geheimrat von Liszt usw., ferner einen großen internationalen Kreis neuer bedeutender Persönlichkeiten: Deutsche, Österreicher, Amerikaner, Engländer, Italiener, Japaner, Franzosen, Belgier. Die interessantesten Vertreter derjenigen Stände und Nationen, die sich kräftig vorwärts entwickeln.

---

### Bezugsbedingungen

Das Halbjahr 6 Mark ord., 4 Mark bar. Einzelne Hefte 50 Pf. ord., 32 Pf. bar.

Zur Einführung Heft 1, 2 und 3 in Kommission

mit 50%

Heft 4 und ff. bar mit Remissionsrecht innerhalb 6 Monaten.

Prospekte, Plakate, Streifbänder gratis.

Hamburg

Alfred Janssen

Georg Müller  Verlag, München

Ⓜ

Demnächst erscheint:

Ⓜ

# Edgar Allan Poe

## Der Goldkäfer

und andere Novellen

übersetzt von Gisela Ehel

Mit 14 Bild-  
beigaben von Alfred Rubin

Geh. M. 6.50, geb. M. 9.—, Luxusausgabe M. 20.—

Vor Erscheinen bestellt liefere ich mit 40% und 7/6

Poes Probleme sind die Probleme unserer Zeit. Selbst da, wo seine bizarre Phantasie über das Mögliche hinauszufiegen scheint, liegen wir im Banne seiner zwingend suggestiven Stoffe und seiner überzeugend sicheren Sprache. Seine Phantasie flog seiner Zeit soweit voraus, daß er erst heute nach Gebühr gewürdigt werden kann. Als Illustrator von Poes Werken kommt kaum ein anderer Künstler in Frage als

### Alfred Rubin

dessen bildnerischer Geist der Eigenart von Poes Schrifttum völlig kongenial ist. So stellen die Novellenbände selten eigenartige, geschlossene Erscheinungen dar und verdienen in höchstem Maße das lebhafteste Interesse aller Freunde einer originellen literarischen und zeichnerischen Kunst, die sich auf einem Stoffgebiete von merkwürdigem Reiz bewegt.

Ich bitte bei dieser Gelegenheit auch den früher erschienenen Poe-Bänden Ihr Interesse zuzuwenden:

Ⓜ **Das schwabende Herz und andere Novellen.** Mit 14 Bild-  
beigaben von Alfred Rubin. Übersetzt von Gisela Ehel. Geh. M. 6.50, geb. M. 9.—, Luxusausgabe M. 20.—.

**Das Feuerpferd und andere Novellen.** Mit 15 Bildbeigaben  
von Alfred Rubin. Deutsch von Gisela Ehel. Geh. M. 6.50, geb. M. 9.—, Luxusausgabe M. 20.—.

**Die Novellen von der Liebe.** Ein Bild von Poes Weib Virginia  
Clemm verleiht dem Werke, das bis

auf einen kleinen Rest vergriffen ist, besonderes Interesse. Übersetzung von Gisela Ehel.  
Preise des Buches: Geh. M. 3.—, geb. M. 5.—, 50 Luxusexemplare zu M. 15.—.

**Gedichte.** Übertragen von Theodor Ehel.  
Geh. M. 3.—, geb. M. 5.—, 50 Luxusexemplare M. 15.—.

Georg Müller  Verlag, München

Ⓜ

Zur Versendung liegt bereit:

Gérard de Nerval  
Aurelia

oder

Der Traum und das Leben

Deutsch von

Hedwig Rubin

Mit siebenundfünfzig Zeichnungen von

Alfred Rubin

Geheftet M. 6.—, gebunden M. 9.—

Eines der merkwürdigsten Bücher der neueren französischen Literatur wird hier zum ersten Male dem deutschen Publikum in mustergültiger Übersetzung **Gérard de Nerval**, der früh in Geistes-  
vorgelegt. **unmachtung Verstor-**  
bene, gehört wie seine Landsleute Baudelaire und Villiers de l'Isle-Adam, wie E. A. Poe und E. T. A. Hoffmann zu den visionären Romantikern, den Offenbarern eines schrankenlosen, bunten und philosophisch-vertieften Phantasielebens. „Aurelia“ ist ein Buch von hinreißender Sprachgewalt, voller wild dahinstürmender, prächtiger Bilder, voller Traumstimmungen von unerhörter Schönheit und Tiefe. Die verblüffend scharfe Selbstbeobachtung des Autors, der hier die inneren Erlebnisse seiner Leidenszeit verwertet und das Manuskript erst wenige Tage vor seinem Tode zum Abschluß brachte, macht das Buch, das mit Strindbergs vielgelesenem, berühmtem „Inferno“ wesensverwandt ist, für psychologisch interessierte Leser besonders wertvoll.

Alfred Rubin

der Schöpfer der allenthalben mit Entzücken aufgenommenen Poe-Illustrationen, hat dem Buche eine seinem phantastischen Geiste kongeniale Bilderfolge beigegeben. Durch die völlige Einheit von Text und Illustration und nicht zuletzt durch die höchst vornehme, dabei aber erlesen schlichte Ausstattung wird „Aurelia“ überall, wo Sinn für moderne dichterische und künstlerische Werte besteht, mit Begeisterung aufgenommen werden.

Vor Erscheinen bestellt: Zwei Exemplare mit 40%. Einband netto.

# Germania, Aktiengesellschaft für Verlag und Druckerei

Berlin C 2, Stralauer Straße 25.

**Für Massenverbreitung geeignet!**

**Hoher Rabatt!**

Ⓒ Achter Jahrgang

In Kürze erscheint das

Achter Jahrgang

## Welt-Jahrbuch 1911.

148 Seiten mit 200 Bildern und zwei Kunstbeilagen sowie einem farbigen Wandkalender

**W**ohl kaum ein anderes Jahrbuch, das für die weitesten Kreise des Publikums bestimmt ist, hat sich während der Zeit seines Bestehens so rasch eine große und ständig steigende Abnehmerzahl verschafft, wie das **Welt-Jahrbuch**. Bei dieser weitbekanntesten Tatsache bedarf es daher zur Empfehlung desselben kaum noch einiger Worte. Hinweisen möchten wir nur darauf, daß der diesmalige Jahrgang durch seinen hochinteressanten Inhalt, dessen Verzeichnis wir unten kurz anführen, ein besonders lebhaftes Interesse erwecken wird. • **Gediegener Inhalt, vorzügliche Ausstattung, äußerst billiger Preis — nur 1 Mark** — sind die Faktoren, die das Welt-Jahrbuch zu einem der am leichtesten absetzbaren Artikel des Büchermarktes gestalten. Jedermann, ohne Phrase, ist Interessent. Besonders auch als billigstes Geschenkwerk, vornehmlich zu Weihnachten, wird das Welt-Jahrbuch erfahrungsgemäß gern verwandt.

### Auszug aus dem Inhaltsverzeichnis:

**Weltgeschichte.** Die deutschen Stiftungen auf Sion (mit 15 Bildern) · Der Thronwechsel in Großbritannien (mit 10 Bildern) · Die Koburger in Belgien. Zum Hinscheiden Leopolds II., Königs der Belgier (mit 15 Bildern) · Der Löwe von Abessinien. Zum Tode des Negus Menelik II (mit 9 Bildern) · Die Königin Luise. Zum hundertsten Todestag (19. Juli 1910) (mit 11 Bildern) · Weltrundschau (mit 20 Bildern). **Reisen und Entdeckungen.** Teneriffa, die Perle der Kanaren (mit 8 Bildern) · Die Urstätte der Kultur (mit 16 Bildern) · Die Weltausstellung in Brüssel (mit 7 Bildern) · Die Republik Argentinien. Zur hundertjahrfeier ihres Bestehens (mit 12 Bildern) · Rundschau des Wissens (mit 9 Bildern). **Aus dem Reiche der Natur.** Kometen und Weltuntergangsprophezeiungen. Mit besonderer Berücksichtigung des Halley'schen Kometen. Von Dr. F. S. Archenhold, Direktor der Treptow-Sternwarte (Berlin) (mit 15 Bildern). **Arzneikunde.** Robert Koch † (mit 1 Bilde). **Welt der Kunst.** Eduard von Steinle. Zum Gedächtnis des großen Nazareners. Von Dr. Paul Lerch (mit 8 Bildern) · Björnstjerne Björnson. Von Dr. Paul Lerch (mit 1 Bilde) · Andreas Achenbach. Der Altmeister der deutschen Landschaftsmalerei (mit 1 Bilde) · Hermann Kaulbach † (mit 4 Bildern) · Johannes Bochenek, ein deutscher Künstler und Philosoph. Von Dr. Paul Lerch (mit 9 Bildern) · „In memoriam!“ Musikalische Lebensbilder von Edmund Kühn (mit 4 Bildern) · Das Passionspiel zu Oberammergau (mit 9 Bildern). **Erzählungen.** Unser Pastor. Ein Lebensbild aus vergangenen Tagen von E. Raphael-Kiesekamp · Der Heuhaufen. Erzählt von M. Herbert · Gräfin Pepi. Skizze von M. Herbert. **Gedichte.** Abend in der Heide. Friß Stöber · Müde ruht die Allnatur. Friß Stöber · Nicht meine Zeit. Von M. Herbert · Die Tudorrosen. M. Herbert · Das einsame Mädchen. Von Friß Stöber · Die Steiniger. M. Herbert · Augen. Laurenz Kiesgen. **Erfindungen.** Neuzeitige Riesendesinfektion (mit 2 Bildern) · Automatische Telephonie (mit 6 Bildern) · Eine neue Erfindung auf dem Gebiete der Maste (mit 3 Bildern) · Der Siegeszug der Flugmaschine (mit 5 Bildern). ::

Der gesamte Inhalt ist, bei aller Sachlichkeit, in durchaus gemeinverständlicher Sprache geschrieben. — Kein landläufiger Kalender, sondern eine gebiegene Chronik der Zeit- und Kulturgeschichte von bleibendem Wert wird mit dem Welt-Jahrbuch geboten. Um Ihnen die persönliche Kenntnisnahme und Prüfung der vorzüglichen Absatzfähigkeit zu erleichtern, liefern wir je 1 kartoniertes und 1 gebundenes Stück mit 40% Rabatt. — Zur ausgiebigsten Unterstützung aller Betriebsmaßnahmen werden wir eine ausgedehnte Reklame durch Anzeigen und Zeitungsbeilagen ins Werk setzen. Die Preise und Bezugsbedingungen sind außerordentlich günstig, und zwar liefern wir

#### 1. Ausgabe in Karton-Umschlag 1 Mark Ladenpreis.

70 Pf. netto = 30% Rabatt; 65 Pf. bar = 35% Rabatt; 10 Exemplare für 6 M. = 40% Rabatt

#### 2. Ausgabe in modernem Geschenkeinband 1.50 Mark Ladenpreis.

1.10 M. netto = 26½%; 1 M. bar = 33⅓%; 10 Exemplare für 9 M. bar = 40% Rabatt

Je ein Probe-Exemplar bar mit 40% Rabatt, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt!

Alle Barfortimente führen das Welt-Jahrbuch in beiden Ausgaben.

Die besten Vertriebsarten sind: **Ansichtsendungen** und **Zirkulation** mit Subskriptionsliste, wenn angängig, von haus zu haus, da das Jahrbuch, wie bereits erwähnt, in allen Kreisen Interessenten hat, **reihenweises Ausstellen** im Schaufenster und Empfehlung an jeden Käufer sonstiger Literatur. — Das Welt-Jahrbuch wird wirklich gerne noch hinzugenommen, wie uns von verschiedener Seite bestätigt ist. — In Kommission liefern wir im allgemeinen nur einzelne kartonierete Exemplare. Firmen, die sich jedoch in besonderer Weise für den Absatz bemühen wollen, bitten wir, sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen. Wir sind bereit, diese in jeder, uns irgend möglicher Weise zu unterstützen.

Berlin C 2,  
Stralauer Straße 25.

Germania, Akt.-Ges. für Verlag und Druckerei.



INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG



Ⓜ

In kurzem erscheint:

Gabriele d'Annunzio  
**PHÄDRA**

Tragödie in drei Aufzügen

Geheftet M. 3.—; in Leinen M. 4.50; in Leder M. 6.—  
Vorzugsausgabe: 50 numerierte Exemplare auf Bütten-  
papier in Leder M. 20.—

---

D'ANNUNZIOS Tragödie ist keine Übertragung des euripideischen Phädradramas, das — auf dem Umwege über Frankreich — durch Schillers Bearbeitung auf der deutschen Bühne Eingang gefunden hat. Nicht das Ringen um die Antike, wie es bei ähnlichen Werken der Fall ist, hat diese Dichtung ins Leben gerufen, sondern eher ein Ringen mit der Antike. Nicht nur den ergiebigen Stoff dankt der Dichter der hellenischen Poesie, sondern auch eine Menge formaler Schönheiten; das Ganze aber beherrschen so ausgesprochen moderne, und zwar modern-italienische Elemente, dass wir keine Erneuerung griechischer Dramatik — warum müsste diese von Italien her auf unser Theater verpflanzt werden? —, sondern eine eigentümliche Blüte der d'Annunzioschen Dichtung erhalten: ein historisches Drama wie das „Schiff“, nur auf dem benachbarten Kulturboden von Alt-Hellas spielend.

Wir bitten, auf den beigegeführten Zetteln zu verlangen.

LEIPZIG, Anfang September 1910

DER INSEL-VERLAG

Ⓩ Demnächst erscheint der erste Band von

# Preußens Heer

von seinen Anfängen bis zur Gegenwart

Von

Ottomar Frhrn. von der Osten-Sacken und von Rhein  
Oberstleutnant a. D.

==== Zwei Bände. ====

## I. Band: Die alte Armee.

Umfang 410 Seiten gr. 8<sup>o</sup>.

M. 7.— ord., M. 4.90 no., gebunden M. 8.50 ord., M. 6.— no. u. 11/10.

„Unsre Wehr unser Heer  
Unser Heer unsre Ehr!“

In kaum 250 Jahren ist Preußens Armee von den kleinsten Anfängen zur ersten Kriegsmacht der Welt emporgewachsen, eine stolze Entwicklung, die in der Geschichte aller Zeiten und Völker beispiellos dasteht. Um so mehr mußte man bedauern, daß eine erschöpfende und zusammenhängende Darstellung der Geschichte des preussischen Heeres bisher nicht vorhanden war. Erst das hier angekündigte Werk, das im besten Sinne populär-wissenschaftlich geschrieben ist und sich an die weitesten Kreise unseres Volkes wendet, ist bestimmt, diese Lücke auszufüllen. Der Verfasser schildert anschaulich und lebendig die Entwicklung aller Zweige des Heerwesens und zeigt, wie das Heer nach Art und Zahl diejenige Höhe erreicht hat, auf der es die Einigung unsres Vaterlandes erstreiten konnte, auf der es zum Vorbild geworden für beinahe alle anderen Heere, auf der es den Frieden Europas sichert.

Das verdienstvolle Werk besitzt natürlich in erster Linie größten Wert für die Berufsoffiziere aller Waffen und für öffentliche Büchereien. Zugleich aber ist es auch in hohem Grade geeignet, den gebildeten Laien zu fesseln. Dem zunächst vorliegenden ersten Band, der die Geschichte bis zum Frieden von Tilsit behandelt, wird der zweite in Jahresfrist folgen und das Werk abschließen.

Wir bitten um tätige Verwendung und empfehlen namentlich Firmen in Garnisonstädten das Werk zu erfolgversprechendem Vertriebe. Prospekte stehen kostenfrei zur Verfügung.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.



Im September erscheint

Ⓜ

# Wir wollen ins Himmelschlößlein fahren

Kindergedichte

VON

Robert Walter

Bilder von Theodor Herrmann

gebunden 4 Mark ord., M. 2.80 bar, von 3 Expl. an M. 2.50 bar.  
Zur Probe 2 Mark bar.

Diese Kindergedichte sind für kein bestimmtes Alter gedacht. Für die Kleinsten finden sich einfache Verslein, die sie sich gerne vorlesen lassen und die sich ihnen leicht einprägen. Und die Größeren werden ihre Freude haben an den packenden Gedichten nach Märchen und Erlebnissen.

Durch die lebendigen und kräftigen Bilder von Th. Herrmann wird das Buch bald der Liebling der Kinder sein, und die Erwachsenen werden mit Freude zu ihm greifen, um an Hand dieser Verse und Bilder den Kleinen Geschichten zu erzählen, zu denen ihnen der Stoff durch die Bilder geboten wird.

Der farbige Einband macht das Bilderbuch fürs Schaufenster sehr geeignet, und Sie werden daher leicht Exemplare verkaufen. Ich bitte, den stattlichen Band stets vorzulegen, besonders auch, wenn es sich um ein Geschenk für Kinder verschiedenen Alters handelt. Für diese Gelegenheit gab es bisher wenig wirklich Brauchbares, während Sie hier ein Kinderbuch haben, das in seiner künstlerischen Schönheit bald ein Hausfreund in jeder Familie sein wird.

Hamburg

Alfred Janssen

## VERLAG VON THEOD. THOMAS IN LEIPZIG

Ⓜ

Ab 1. Oktober 1910 erscheint:

# WISSENSCHAFTLICHE RUNDSCHAU

HALBMONATSSCHRIFT FÜR DIE ALLGEM.-  
WISSENSCH. FORTBILDUNG DES LEHRERS

Herausgegeben von Dozent M. H. Baege, Berlin

Preis vierteljährlich (6 Hefte) nur 1 Mark 50 Pfennig

Jedes Heft im Umfange von mindestens 24 Seiten grossen Formates.

Die neue grosszügig geleitete und doch billige Zeitschrift will speziell dem allgemein-wissenschaftlichen Bildungsbedürfnis des Lehrers dienen und ihn im ständigen Konnex mit den Fortschritten und Ergebnissen der gesamten Wissenschaften halten. Jedes Heft wird deshalb ca. 4–5 grössere ausführliche Aufsätze über

**Neue Ergebnisse, Vorgänge und Bewegungen  
auf den verschiedensten Wissenschaftsgebieten**

bringen, wobei besondere Aufmerksamkeit den verschiedenen Gebieten der Naturwissenschaften, Philosophie und Geschichtsforschung usw. durch ausführliche, periodische Referate geschenkt wird. Ausserdem soll ein breiter Raum den Buchbesprechungen der wissenschaftlichen Einzelgebiete durch bewährte Fachgelehrte gewährt werden. Fragen der speziellen Pädagogik und Unterrichtsmethodik bleiben ausgeschlossen.

Es ist ein genau umgrenztes Gebiet, das dem Sortimentsbuchhandel zur Bearbeitung vorliegt. Geringe Bemühungen werden hier gute Erfolge erzielen und auch hier sorgen günstigste

### Bezugsbedingungen:

Einzelne Exemplare	. . .	à 1 M. bar	(33 $\frac{1}{3}$ %)
von 11 Exemplaren an	für 95 Pfg.	„	(36 $\frac{2}{3}$ %)
„ 26	„ „ 90	„	(40%)
„ 51	„ „ 85	„	(43%)
„ 100	„ „ 82 $\frac{1}{2}$	„	(45%)

für glänzenden Verdienst. Ich bitte also zunächst Prospekte, dann Heft 1 möglichst mit eigenem Anschreiben an alle Lehrer, Gymnasial-, Real-, Bürgerschul- und vor allem an Volksschullehrer, Lehrerinnen und Seminaristen zu senden. Dass dabei der Inhalt der Zeitschrift ein solcher ist, dessen Lektüre auch jedem Gebildeten überhaupt einen Genuss bereitet, verleiht ihr eine uneingeschränkte Verbreitungsmöglichkeit.

Prospekte und Probehefte bitte ich umgehend auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen.

Leipzig.

Theod. Thomas.



Deutsche Verlags-Anstalt • Stuttgart



Stuttgart, Anfang September 1910

Infolge freundschaftlicher Vereinbarung mit der Firma George Westermann in Braunschweig ist in unseren Verlag übergegangen:

Ⓛ

*Lily Braun*

*Im Schatten der Titanen*

*Ein Erinnerungsblatt an Baronin Jenny von Gustedt*

Mit vier Porträten und zwei Faksimile-Reproduktionen

1 Band von 432 Seiten. Kartoniert M. 6.50, gebunden M. 7.50

In Rechnung 30%, gegen bar 35%. Freixemplare 11/10

*Ein hervorragender Beitrag zur Memoiren-Literatur  
des vergangenen Jahrhunderts*

ist dieses eigenartige Buch gewiss mit vollständiger Berechtigung genannt worden. Jenny von Gustedt war eine Tochter Jérôme Napoleons, dessen Charakter durch ihre persönlichen Erinnerungen und durch die Wiedergabe von Briefen eine interessante und für seine Beurteilung günstig beeinflusste Erläuterung erhält. Insbesondere aber entfaltet sich in dem Buche der Zauber der Goetheschen Epoche, deren letztes Dezennium Jenny von Gustedt in engem Verkehr mit dem Dichter selbst, seiner Familie und im Kreise seiner Freunde erleben durfte. Goethe blieb der Stern, in dessen Spur Jennys Leben verlief, und ihr ganzes Dasein war erfüllt und verklärt von Goethischem Geist und Goethescher Gesinnung.

*Ein kostbarer Schatz für jeden Goethe-Bewunderer.*

Der sehr ansehnliche Absatz von 17 Tausend Exemplaren, den das Buch in wenig mehr als zwei Jahren schon gefunden, lässt uns hoffen, dass es sich in der Gunst aller feinsinnigen Leserkreise immer mehr einbürgern und auch weiter grossen, steigenden Absatz finden werde. — Es befindet sich gegenwärtig

*eine neue Auflage, das 18. bis 22. Tausend,*

unter der Presse, die voraussichtlich Mitte September zur Ausgabe gelangt. Neben einer kartonierten Ausgabe, die der bisherigen in Pappereinband entspricht, führen wir auch eine Ausgabe in feinem Leinenband, die Sie als

*feines, vornehmes Geschenkbuch*

überall mit in Vorschlag bringen wollen.

Wir bitten um Ihr weiteres freundliches Interesse für dieses gangbare Buch.

②

# Frauen Zukunft

Eine Monatschrift, herausgegeben von Gabriele von Lieber,  
Meta Hammerschlag, Hanns Dorn.

Aus dem Inhalt des sechsten Heftes:

Rosa Mayreder: Die Wandlungen der Ehe.

Jakob Wassermann: Zwei Kapitel vom Literaten.

Bernhard Kellermann: Das Meer. Roman.

Leon Zeitlin: Staatsbürgerinnen.

Oda Olberg: Zur Frage der Doppelmoral.

Hanns Dorn: Das Ideal des deutschen Mannes.

\* \* Die kaiserliche Lösung der Frauenfrage.  
\* \*

Frauenverlag München und Leipzig

Am 8. September gelangt

## Hest 6 der „Frauen-Zukunft“

in Leipzig zur Ausgabe.

### Bezugsbedingungen der Frauen-Zukunft:

Das einzelne Hest M. 1.50 ord., M. 1.15 no., M. 1.— bar  
1—4 Expl. vierteljährl. je M. 4.— ord., je M. 2.80 no. bar  
5—9 Expl. vierteljährl. je M. 4.— ord., je M. 2.60 no. bar  
10—14 Expl. vierteljährl. je M. 4.— ord., je M. 2.40 no. bar  
15—19 Expl. vierteljährl. je M. 4.— ord., je M. 2.25 no. bar

**Von 20 Exempl. an mit 50%**

**Bei 20 Exemplaren**

**Jahresverdienst: M. 160.—**

Zur Propaganda stehen Prospekte und Gratis-Probehefte im Auszug (16 Seiten in Format und Umschlag der Zeitschrift) reichlich zur Verfügung. Bestellzettel anbei.

Wir bitten, zu verlangen.

---

**Frauenverlag München und Leipzig**

Von der Concordia Deutsche Verlagsanstalt G. m. b. H. in Berlin übernahmen wir den Verlag des mit grossem Beifall aufgenommenen Werkchens „Das Schwabenalter des Parlaments“.

Die neue, unveränderte Auflage erscheint unter dem Titel:

# Allgemeine Heiterkeit

Eine heitere Chronik des Deutschen Reichstags

aus den „Lustigen Blättern“, dem „Kladderadatsch“, der „Jugend“, dem „Ulke“, „Dorfbarbier“, „Roland von Berlin“, „Narrenschiff“ u. a.

zusammengestellt von **Harold Morré** mit einem Vorwort von

**Albert Traeger**

In besonders effektvollem farb. Original-Umschlag von W. Trier

**Ladenpreis Mark 1.50**

2 Probe-Exemplare bar mit 50%

Weitere Exemplare bar mit 40% und 11/10



(Verklein. Reproduktion des vierfarb. Original-Umschlags)

## Einige Kritiken:

„Der Herausgeber hat das lustige Büchlein mit vielem Geschick zusammengestellt, kein Bild, kein Text lässt an Deutlichkeit zu wünschen übrig.“ (Saale-Ztg.)

„Man braucht durchaus kein Politiker zu sein, um sich an den fein satirischen Pointen dieses Werkchens ergötzen zu können.“

(Hannoverscher Anzeiger.)

„Das Buch wird ohne Zweifel eine grosse Anzahl von Lesern und Freunden finden, die ihre Mussestunden durch die prickelnde Satire dieses Werkchens erheitern und verschönern.“

(Altonaer Nachrichten.)

„Eine heitere noch dazu mit einer ganzen Galerie von köstlichen Karikaturen illustrierte Chronik bietet uns Harold Morré in diesem Werk.“

(Westermanns Monatshefte.)

In Kürze tritt der Reichstag zu seiner neuen Tagung zusammen, voraussichtlich der letzten vor den neuen allgemeinen Wahlen. Da man den kommenden Dingen in der ganzen Welt mit besonderer Spannung entgegenseht, wird auch für dieses einzigartige originelle Werkchen lebhaftes Interesse entstehen, zumal wir durch dauernde und umfangreiche Reklame die Aufmerksamkeit in weitestem Umfang darauf hinlenken werden. Wir bitten daher um freundliche erneute Verwendung für das Buch, auffallendes Ausstellen verbürgt überall Absatz und — bei unseren hohen Rabattsätzen — lohnenden Verdienst!

Berlin SW. 68  
Charlottenstr. 9.

„Verlag der Lustigen Blätter“ (Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H.


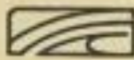
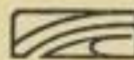


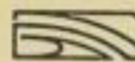
②

Im September gelangt zur Ausgabe der IV. Jahrgang von:

# Zeitschrift des Kunstgewerbe-Vereins für Breslau und die Provinz Schlesien:



# „Schlesien“

Illustrierte Zeitschrift     
   für heimatliche Kultur  
Jährlich 24 Hefte

Abonnementspreis pro Quartal M. 3. — ord., Einzelpreis pro Heft M. —.50 ord.  
Partie 76 Exemplare. Von 25 Exemplaren an mit 50% Rabatt.

**Heft 1** als Propagandanummer des neuen Jahrganges  
mit zahlreichen Kunstbeilagen und Textillustrationen

„Schlesien“ erfreut sich in den 3 Jahren seines Bestehens eines großen Ansehens, wie die stetig zunehmende Abonnentenzahl beweist. Beiträge namhafter Schriftsteller, Illustrationen bedeutender Künstler und zahlreiche photographische Reproduktionen machen den Inhalt jedes Heftes interessant und anziehend, so daß nicht nur jeder Schlesier es mit Interesse liest, sondern es sich auch im übrigen Deutschland großer Beliebtheit erfreut.

**Vertriebs-Material** stellen wir in reichlicher  
Weise zur Verfügung:

Heft 1 als Probeheft reichlich à cond., fertig zum Versenden unter Streifband mit Ansichtsfaktur.

Ersatz-Streifbänder mit Ansichtsfaktur liefern wir gern nach Bedarf.

Subskriptionslisten für die Kolportage mit Heft 1 nebst Begleitschreiben.

Blech-Plakat für das Schaufenster.

Klischees einer wirkungsvollen Anzeige zur Insertion auf Ihre Kosten in Ihrer oder in einer Ihnen etwa zur Verfügung stehenden Zeitung.

Illustrierte Prospekte zum direkten Versand an ausgewählte Adressen.

**Abonnenten** von „Schlesien“ sind alle Schlesier in ganz Deutschland, öffentliche und private Bibliotheken, Universitäten, höhere Lehranstalten und Schulen. Bei einiger Verwendung können zahlreiche Abonnenten gewonnen werden, zumal bei dem hohen Rabattsatz der Vertrieb ein sehr lohnender ist.

**Firmen**, die sich in größerem Maßstabe für den Vertrieb interessieren wollen, bitten wir, sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen. — Bestellzettel zur gef. Bedienung liegen bei.

Kattowitz,  
Breslau, im August 1910.

**Phönix-Verlag** (Inh. Fritz und  
Carl Siwinna.)

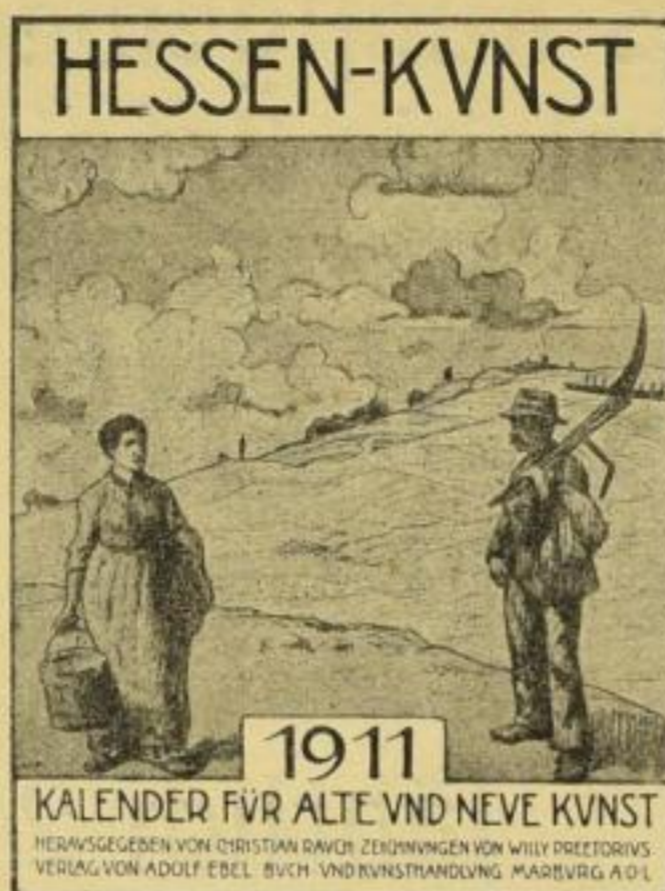
**Adolf Ebel, früher O. Ehrhardt's Universitäts-Buchhandlung, Verlag in Marburg a. L.**

Wie schon im B.-Bl. Nr. 146 vom 28. Juni 1910 vorangezeigt, erscheint gegen Ende September:

Ⓩ

# Hessen-Kunst 1911

Kalender für alte u. neue Kunst



Kalender  
für Kunst- u. Denkmalpflege

Sechster Jahrgang

Der Kalender, der in der engeren und weiteren deutschen Heimat, nicht nur bei den Hessen, grossen Anklang gefunden hat und in den Besprechungen des öfteren als „der beste der Heimat-Kalender“ bezeichnet worden ist, hat seine künstlerische Ausstattung durch

## 30 Zeichnungen von Willy Preetorius-Darmstadt u. München

erhalten.

Literar. Inhalt: 1. Landbauinspektor Dr. A. Holtmeyer-Cassel: Die Kloster Arnburg und Haina; 2. Derselbe: Ausstellung für Friedhofskunst zu Cassel; 3. Archivrat Dr. Kück-Marburg: Meister Kuno, ein Mainzer Maler aus der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts; 4. Prof. Otto Lauffer-Hamburg: Zur Entstehung des St. Annen-Altars aus der Dominikanerkirche zu Frankfurt am Main; 5. Dr. Otto Grossmann-Frankfurt a/M.: Die Leustadter Truhe; 6. Dr. Chr. Rauch-Giessen: Die schöne Maria von Mainz und andere Darstellungen der Mutter Gottes am Mittelrhein; 7. Derselbe: Willy Preetorius.

Der Kalender wird in Leipzig ausgeliefert. Preis  $\text{M}$  1.50 ord., einzelne Exemplare  $\text{M}$  1.05 netto und bar, 10 und mehr Exemplare à 90  $\text{S}$  bar.

Ⓩ

Ferner erscheint demnächst:

**Arbeiten aus dem juristisch-staatswissenschaftlichen Seminar der Kgl. Universität Marburg,**  
herausgegeben von Prof. Dr. Schücking:

Heft 13: **Dr. E. Rocholl-Cassel: Die Frage der Minen im Seekrieg.** Auf der Grundlage des Haager Abkommens „über die Legung unterseeischer selbsttätiger Kontaktminen“ vom Jahre 1907. 10 Bogen. 8°. Ca.  $\text{M}$  2.80 ord.

Heft 10: **Dr. H. Müller-Cassel: Die Koppelfischerei und die Beseitigung der durch sie erzeugten Missstände in der Provinz Hannover und dem Reg.-Bez. Cassel.** VIII und 156 Seiten. 8°. Preis  $\text{M}$  2.50 ord.,  $\text{M}$  1.85 netto,  $\text{M}$  1.75 bar.

Dieses Heft übernahm ich aus dem Selbstverlag des Verfassers in Kommissionsverlag.

Ⓩ

In meinem Kommissionsverlag erschien vor kurzem:

**Dr. Eugen von Sokołowski: Krakau im XIV. Jahrhundert.** Ein Beitrag zur Geschichte des Magdeburger Rechts in Polen. 80 Seiten.  $\text{M}$  2.— ord.,  $\text{M}$  1.50 bar. Wird nur bar abgegeben.

Von meinem

### ==== Marburger Taschenliederbuch ====

Preis  $\text{M}$  —.25 ord.,  $\text{M}$  —.15 bar, 100 Explre.  $\text{M}$  18.— ord.

wird eben das 110. bis 120. Tausend ausgeliefert.



Ⓜ Mitte September erscheint in meinem Verlage:

# Handbuch der Papierkunde.

Zum Nachschlagen und zum Unterricht

über

Verwendung, Herstellung, Prüfung und Vertrieb von Papier.

Von

— Zweite, — **Dr. Paul Klemm.** — Zweite, —  
stark vermehrte Auflage. stark vermehrte Auflage.

Mit 130 Textbildern und 3 farbigen Tafeln. — Ca. 25 1/2 Bogen gr. Lex.-8°.

Preis: broschiert M. 9.—, gebunden M. 10.50 ord.

Inhalts-Übersicht:

I. Verwendung des Papiers. — II. Herstellung. — III. Prüfung. — IV. Handel.

Dass eine zweite Auflage nach verhältnismässig kurzer Zeit nötig wurde, spricht am besten für die Vorzüglichkeit des Werkes. Sie bedeutet eine gründliche Überarbeitung des Werkes, das wesentlich bereichert und durchaus auf die Höhe der Zeit gestellt worden ist. Mehrumfang gegen die 1. Auflage ca. 3 1/2 Bogen.

Bei Aussicht auf Absatz und beabsichtigter Verwendung bitte zu verlangen.

Ein gebundenes Probe-Exemplar für die Geschäftsbibliothek  
m. 6.25 bar.

Leipzig, Ende August 1910.

Th. Grieben's Verlag  
(L. Fernau).

J. Bielefelds Verlag



Freiburg im Breisgau.

Ⓜ In etwa 8 Tagen erscheint:

## Das Freiburger Theater

Ein Stück deutschen Gemüts- und Geisteslebens

von

Wilhelm Schlang

und

Otto Ritter v. Maurer.

Mit 12 Abbildungen.

172 Seiten. Le.-8°. Broschiert M. 3.— ord., 2.10 netto, 2.— bar;  
in Leinwandband M. 3.50 ord., 2.50 netto, 2.35 bar u. 13/12.

Das feine Buch darf Interesse bei den Gebildeten im ganzen Gebiet deutscher Kultur beanspruchen, nicht bloß deswegen, weil wir erst sehr wenige Theatergeschichten besitzen, sondern vor allem als prächtige Darstellung aller Beziehungen der darstellenden Kunst in einer alten deutschen Stadt von den Zeiten der Meisterfinger bis auf den heutigen Tag und als ein Stück Kulturgeschichte von besonderen Reiz.

Der Verfasser des I. Bandes des

**Catalogus Hemipterorum**

heisst nicht G. W. Kirkaldy, sondern

**G. W. Kirkaldy**

Die Anzeige in Nr. 201 d. Bl. vom  
31. August d. J., S. 9840 ist dahin zu be-  
richtigen. Red.

### Angebotene Bücher.

Robert Petsch in Grünberg i. Schl.:

1 Hofmeisters Handbuch d. musikalischen  
Literatur. Bd. 9/12. Gebunden.

Gottl. Schmidt in Remscheid:

Bilharz, Aufbereitung der Erze. Teil I.  
Text mit Atlas.

Statt 90 Mark Ladenpreis  
für 30 Mark bar.

Nur wenige Exemplare!

Günstige Gelegenheit:

Altdeutsche Sagen, Märchen, Dichtungen, Sitten, Schwänke und Gebräuche. Seltene Flug- und Spottschriften, Festlichkeiten, Umzüge, Handwerker-Ceremonien, wunderbare Ereignisse, Aberglauben, merkwürdige Rechte, Kalenderweisheit, Merkwürdigkeiten alter Zeit und in Deutschlands Vergangenheit, 13.—17. Jahrhundert, Bibliothek der deutschen Volks-, Wunder-, Kuriositäten- und vorzugsweise komischen Literatur. Zur Kultur- und Sittengeschichte in Wort und Bild etc. (Bd. 1. 4. 7—12 des „Klosters“ und Bd. 5 des „Schaltjahrs.“) 9 starke Bände (je gegen 1000 Seiten) gleichen Formats u. Ausstattung. Halbleinwand. Kart. Mit zahlreichen Illustrationen.

Von Interessenten  
altdeutscher Literatur gern  
gekauft u. stets gesucht. Stuttgart.

J. Scheible's

Verlagsbuchh. u. Antiquariat.

R. Streller in Leipzig:

- 3 Bussler, musikal. Elementarl. 9. Aufl. 1904. Geb.
- 2 Jacobi, Palästina. 1891. Br.
- 1 Kynast, Anltg. z. Obst- u. Gartenbau. 4. Aufl. 1904. Geb.
- 5 Lehrbuch d. Weltgesch. I. Gymnasien. Geb. (Bonz.)
- 5 Meinke, Leben Jesu. 3. Aufl. 1901. Geb.
- 1 Müller, alte Gesch. 18. Aufl. 1906. Geb.
- 1 Ostermann u. W., Lehrb. I, 2. 12. Aufl. 1902. Geb.
- 2 — Leitf. I, 1. 1908. Geb.
- 16 Richter, Aufgabenbuch z. Harmonielehre. 19. Aufl. 1904. Geb.
- 1 Rinn u. J., kirchengesch. Lesebuch, Schülersausg. 1905. Geb.
- 2 Schenk u. M., deutsche Gesch. C. II. 1900. Geb.
- 2 Vockeradt, Prakt. Ratschläge. Mittelkl. 2. Aufl. 1906. Geb.
- 1 Welter, Lehrb. d. Weltgeschichte. I. 43. Aufl. 1903. Geb.
- 1 — do. II. 36. Aufl. 1903. Geb.
- 1 Witt u. Z., landw. Unterricht. I. 1903. Geb.

Adolf Bürdeke in Zürich:

- 25 Weimar, Monumental-Schriften. In Mappe. (45.— ord.)
  - 25 Gerlach, die Perle. I/II. Geb. (150.— ord.)
  - Je 10 Academy architecture. Vol. 29—34. Brosch. u. geb.
- Alles neue Expl. zu jedem annehmbaren Preis!

**Grosso- u. Kommissionshaus deutscher Buch- u. Zeitschriftenhändler**, Leipzig: 1 Brockhaus' Lexikon. 14. Aufl. Kplt. Origbd. Ziemlich gut erhalten.

**Gottlieb Leichter** in Wien IV, Margarethenstrasse 25:

\*Architektonische Rundschau. Jahrgang 1—23 mit Einbanddecken.

\*Deutsche Kunst u. Dekoration. Jahrg. 1897—1907.

\*Zeitschrift d. bayerischen Kunstgewerbevereins. Jahrg. 1885—1892.

**Richard Bertling** in Dresden-A.

übernahm den kleinen Restbestand von:

## Alex. Christianowitsch,

Esquisse historique de la musique arabe aux temps anciens avec 13 dessins d'instruments et 40 mélodies notées et harmonisées. Cologne 1863. In-fol. IV, 32 Seiten Text, 42 Seiten Musik, 3 lith. Tafeln mit 13 Abbildungen von Musikinstrumenten. Br. (M. 12.)

und liefert, soweit der geringe Vorrat dieses schon seit Jahren im Handel als vergriffen angesehenen und hochbezahlten wichtigen Werkes reicht, dasselbe für

à M. 4.— bar.

**Haar & Steinert** in Paris, 21, rue Jacob  
Zeitschrift f. Dermatologie 1893/94—1899. Geb.

Monatshefte f. prakt. Dermatologie 1885—1903. Geb.

(Virchow) Cannstatt's Jahresbericht. 1840—1893. Geb.

Offerten ohne Preisangabe zwecklos.

## Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten  
**Selmar Hahne's Bn.** Filiale, Charlottenburg

\*1 Höfler, Psychologie. Gr. Ausg.

\*1 Baedeker, Russland.

\*1 Seidel, erzählende Schriften. 7 Bde.

\*1 Kellers Werke.

\*1 Liliencrons Werke.

\*1 Kretzer, Millionenbauer. Gr. Ausg.

\*1 — Madonna a. d. Grunewald.

\*1 Rathenau, Impressionen.

\*1 Bartsch, Volkssagen.

\*1 Mutzenbecker, fromme Kinder.

\*1 Bleibtreu, Hesperiden. (Dürr.)

\*1 Hey, 100 Fabeln f. Kinder, illustr. von Flinzer. (Grote.)

\*1 — 50 Fabeln für Kinder, illustr. v. Votteler. Teil 1. Schwarz—Bunt. (Grote.)

\*1 Lohmeyers dtsh. Jugend-Bibl. Bd. 17.

\*1 Hottenroth, Trachten usw. u. Kriegserätschaften d. Völker. 2 Bde.

\*1 Demmin, Kriegswaffen.

**Tn. Christiansen** in Altona-Ottensen:

\*1 Viehoff, Goethes Gedichte.

Angebote gef. direkt.

**Osiandersche Buchh.** in Tübingen:

1 Oertmann, Volkswirtschaftslehre des Corpus juris civilis. 1891.

1 Stammbaum der Familie Osiander.

**Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:

(A) Zeitschrift f. Buchhaltung. I—XIII.

(A) Schade, Satiren u. Pasquille. 1. A.

(A) Bulletin de corresp. hellénique. 1—33.

(A) Archiv f. öffentl. Recht. Bd. 1—22.

(A) Magazin, Neues Lausitzisches. Bd. 7—8.

(A) Zeitschrift f. d. Archive Deutschlands, hrsg. v. Friedemann. 2 Bde. 1846—53.

(A) Maschinenkonstrukteur, Der praktische, 1897, 98.

(A) Zeitschrift f. Elektrotherapie. Bd. 4. 5.

(A) Weg zum Licht. Jahrg. 1. (1909.)

(A) Jahrbuch d. Photographie. I. (1887.)

(A) Jahrbücher, Medizin., 1883.

(A) Bauzeitung, Süddeutsche, 1905, 06.

(A) Rundschau, Tägl. } Die letzten 15

(A) Volksztg., Cölner. } bis 20 Jahre.

(C) Stud. üb. Dampfkraftmessungen.

(C) Wirkner v. Torda, Stud. üb. Dampfspannkraftmessungen.

(C) Tesse, Dampfspannkraftmessg.

(C) Tönnies, Dampfspannkraftmessg.

(C) Arndt, Tension u. Molekulardispers.

(C) Kleyer, Enzyklopädie: Logarithmen. — Zinseszins. — Diff.-Rechnng. —

analyt. Geom. d. Ebene. — Astronom.

(C) Mone, Schachspiele d. M.-A.

(C) Cossmann, empir. Teleologie.

(C) Cohen, Syst. d. Philosophie. I.

(C) Prantl, Gesch. d. Logik. I.

(L) Macquoid, Hist. of Engl. furniture.

(L) Bock, dtshs. Leseb. 1872—80.

(L) Beumer, d. kleine Raff.

(L) Grimm, Kinder- und Hausmärchen. Gött. I. II.

(L) Leube, spez. Diagn. inn. Krankh.

(R) Dessau, Inscript. lat. selectae.

(R) Garrucci, Inscript.

(W) Sybel, Begründ. d. D. R.

(W) Bank-Archiv 1902—09.

(L) Wilamowitz-Moellendorff, Reden und Vorträge. 2. A.

(L) Wellhausen, Prolegomena zur Gesch. Israels. 6. A.

(L) Kinkel, Gesch. d. Philosophie.

(L) Blaschke, math. Statistik.

(L) Aus röm. u. bürgerl. Recht. 1907.

(R) Herders Werke (Hempel). Bd. 21. 22. 23.

(R) Becker, die Pfalz u. d. Pfälzer.

(R) Hofmann, ger. Medizin. 8. A.

(R) Staub, Handelsgesetz. 8. A.

(R) Spielhagen, ges. Romane.

(W) Gessmann, Geheimsymbole d. Chemie.

(W) Johnson, Lexicon chymicum. 1660.

(W) Berthelot, l'étude de la chimie.

(W) Guareschi, Storia della chimica. 1—6.

(W) Jüptner, Technol. d. Energien.

(W) Aristoxenus' harm. Fragm. 1868.

**Mayer & Comp.** in Wien I:

\*Peters, Stellung d. kathol. Kirche zur Bibel-Forschung. (1905.)

\*Clarus, Leben Theresias, event. Theresias Werke. Bd. 1<sup>u</sup>. Folge.

\*Hettinger, Dantes göttl. Komöd. (Herder.)

**Wilh Solinus** in Düren:

Alles v. Ratzel.

\*Herold, Jugendlektüre.

**Hugo Streisand** in Berlin W. 50:

\*Vollmöller. Alle Dramen.

\*Czervinski, Gesch. d. Tanzkunst.

\*Springer, Kunstgeschichte. Kplt. u. einz.

\*Claudel, l'arbre; — Agamemnon.

\*Smith, Reichtum d. Nationen, v. Stirner.

\*Huch. Alle Romane u. Gedichte.

\*Byron, deutsch v. Gildemeister.

\*Esselborn, Lehrb. d. Hochbaus.

**Herm. Borst** in Freiburg i. Br.:

Wörterbuch d. Volkswirtschaft, v. Elster. 2 Bde.

Reichsarbeitsblatt 1906, Nr. 1. 2. 6.

— 1906. Kplt.

**Herder & Co.** in München, Löwengrube:

\*Echo, Das liter., hrsg. v. Ettliger. Jg. 1.

\*Jahrb. d. Goerresgesellschaft. Bd. 29. Auch einzelne Hefte.

\*Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl. 21 Bde.

\*Weiss, J. B., d. Schreckenszeit etc. (Weltgesch. Bd. 17.)

\*Weissbrodt, d. hl. Gertrud „Gesandter d. göttl. Liebe“.

\*Wetzer u. Welte, Kirchenlexikon.

\*Werner, Zach., Werke. 15 Bde. 1840-41.

\*Lohr, F. J., Predigten.

**C. Koenitzer's Buchh.** (Reitz & Koehler) in Frankfurt a. M.:

Heimburg.

Marlitt. } Einzelne Bde. Geb.

Werner. }

**Ernst Carlebach** in Heidelberg:

\*Bergner, kirchl. Kunstaltertümer. 1905.

\*Gesch. d. dtshn. Kunst. 5 Bde. Geb.

\*Die Kunst. Jahrg. 1.

**Verlags- u. Sort.-Buchh. A.-G. d. Sanct-Stefans-Vereins** in Budapest:

\*Bülow, v., der Freistaat von Nordamerika in seinem neuesten Zustand. Hamburg 1793.

Angebote direkt erbeten!

**H. Bonsack** in Coburg:

\*Langenthal, Geschichte der deutschen Landwirtschaft.

Zittel, Grundzüge der Paläontologie.

**F. E. Lederer** in Berlin C. 19:

Barday-P., Aufgabensammlg. N. B.

Bremer, Leitf. d. Physik.

Dubislav-B., engl. Elementarb. B.; — Übungsbuch; — Schulgrammatik.

Ebeling, Leitf. d. Chemie. 5. A.

Gauss, fünfstell. Logarithm. Kl. Ausg.

Gropp-H., engl.-franz. Gedichte.

Hopf-P., Leseb.: Sexta-Quarta.

Seydlitz, A.: Tronnier.

— B.: Rohrmann.

Ulbrich, franz. Elementarb. B.; — Schulgr.; Übungsbuch.

Wossidlo, Zoologie.

Diercke-G., Atlas.

Putzger, Atlas.

Wörterb., Franz u. eng. Auch ält. Aufl. Angabe: nicht Aufl., sond. wann ersch.

**C. F. Schulz & Co.** in Plauen:

\*Busch-Album.

\*Prisse d'Avesnes, Décoration arabe.

\*Architekton. Rundschau. Jg. 1908, 1909.

\*Kraus, Geschlechtsleben d. Japaner.

**Paul Gottschalk** in Berlin W. 8:  
 Nachstehendes Gesuch bitte ich ganz besonders zu beachten, da es ausschliesslich Desiderata amerikanischer Kunden enthält.  
 \*Freylinghausen, neues geistreiches Gesangbuch. Halle 1714.  
 \*Ideler, Handbuch d. techn. u. mathem. Chronolog. 1883.  
 \*Lambert, neues Organon.  
 \*Latz, Alchemie.  
 \*Laube, moderne Charakteristiken.  
 \*Leonardy, Gesch. d. trierischen Landes.  
 \*Lippe-Weissenfeld, Derfflinger.  
 \*Lexis, franz. Ausfuhrprämiën.  
 \*Liberkühn, Versuch üb. d. anschauend. Erkenntn.  
 \*Loeben, Lotosblätterfragmente.  
 \*— Blätt. a. d. Reisebüchlein e. Pilgers.  
 \*Lüders, Continentalsystem, Völkerseerecht.  
 \*Bibel v. Luther. Wittenberg 1546.  
 \*Mahn, Gerhart Hauptmann.  
 \*Maimon, Streifereien i. d. Geb. d. Philos.  
 \*— Versuch e. neuen Logik.  
 \*Mauerhof, Conrad Ferd. Meyer.  
 \*Matthias, d. Postwesen in Preussen.  
 \*Mechilta d. Rabbi Ismael, v. Friedmann.  
 \*Medem, zur Hymnologie.  
 \*Memoiren z. Gesch. d. preuss. Staates unt. Fr. Wilh. II. u. III.  
 \*Meurer, Verhältn. d. Schillersch. z. Kant-schen Ethik.  
 \*Meier, Vernunftlehre. 2. A.  
 \*Miklosich, üb. d. Mundarten d. Zigeuner.  
 \*Moosrosen, Taschenbuch f. 1826.  
 \*Müller, E., Harz in d. Brusttasche. 4. A.  
 \*Müller, I., sittl. Unvollkommenh.  
 \*Kunst- und Geschichtsdenkmäler Westfalens. Stück 1.  
 \*Musaeus, Grammaticus, hrsg. v. Passow.  
 \*Neeb, Verhältn. d. stoischen Philosophie z. Moral.  
 \*Neues allgem. Commersbuch. Tüb. 1815.  
 \*Nibler, d. Staat a. d. Universum entwick.  
 \*Overbeck, Gesetze d. röm. Kaiser gegen d. Christen.  
 \*Pentateuch. Bologna 1482.  
 \*Pernice, röm. Sacralrecht.  
 \*Pohl, Denkwürdigkeiten.  
 \*Poschinger, ein Achtundvierziger.  
 \*Probst, üb. d. dtschn. Märchenstil.  
 \*Prutz, preuss. Gesch.  
 \*— Kaiser Friedrich I.  
 \*Rauchbar, Fürst Georg Friedr. v. Waldeck.  
 \*Regiomontanus, Calendarium 1476.  
 \*Reich, de Alciphronis Longique aetate.  
 \*Remak, diagnost. u. pathog. Untersuch.  
 \*Rochat, üb. e. unbek. Perceval li Galois.  
 \*Röhricht, Bibliotheca geogr. Palaestinae. (Rosen.) Tuti-Nameh, d. Papageienbuch.  
 \*Sach, Rachel, Dicht. d. 17. Jahrh.  
 \*Sachs, les auzels cassadors.  
 \*Salzer, Sinnbilder Mariens in d. Liter.  
 \*Samwer (Bahrfeldt), Gesch. d. röm. Münzw.  
 \*Schmidt, F. W. V., Ballad. u. Romanzen.  
 \*— Beitr. z. romant. Poesie.  
 \*— Fortunatus u. s. Söhne.  
 \*— Märchen d. Straparola.

**Paul Gottschalk** in Berlin ferner:  
 \*Schmidt, italien. Heldengedichte a. d. Sagenkreis Karls d. Gr.  
 \*— P. Alfonsi disciplina clericalis.  
 \*Schönhuth, d. Schwanenritter.  
 \*Schulting, Comment. academ., ed. Uhl.  
 \*Schwab, Musenalmanach 1833, 34, 38.  
 \*— Moralprincip, v. Kant, Leibniz, Wolf.  
 \*Schwab. Alle lat. Schriften v. Autoren d. Namens.  
 \*Orlich, Briefe a. England v. 1674—78, 1837.

**S. Schnurpfeil Verlag** in Leipzig:  
 Röchling, unser Heer u. andere Werke mit Abbild. u. Scenen a. d. Soldatenleb.

**E. Obertüschens's Buchh.** Adolf Schultze in Münster i. W.:  
 Freytag, Bilder a. d. dt. Vergangenh.  
 Jäger, Weltgeschichte.  
 Lehmann, Frh. v. Stein.  
 Delbrück, Gneisenau.

**Siegle & Co., Ltd.** in London E.C., 129, Leadenhall Street:  
 Fliegende Blätter. Halbjahrsbände der letzten 5—6 Jahre.

**Rosberg'sche Bh.** Röder & Schunke, Leipzig  
 \*Beer, Mappa selenographica lunae. 1834 bis 1836.  
 \*— d. Mond n. s. kosmol. Verh. 1837.  
 \*Dincklage-C., wie wir uns. e. Kreuz erwarb.  
 \*Klein, Fröschweiler Chronik.  
 \*Scheible, Kloster. XII.  
 \*Schillers Werke, v. Bellermann. Hfrz.  
 \*Schmidt, Karte d. Gebirges d. Mondes. 1878.

\*Schmidt, Gesch. d. geist. Lebens.  
 \*— Gesch. d. dt. Literatur seit Lessing.  
 \*Winter, 30jähr. Krieg.  
 \*Freytag, d. Ahuen. III—VI.  
 Goldsmith, the deserted village. 1772.  
 Grimmelshausen, Simplicissimus. Insel-V.

**J. L. Beijers** in Utrecht:  
 \*v. Helten, altostniederfränk. Psalmfragm.  
 Chamberlain, H. Stewart, Rich. Wagner. Ill. Ausg. 1895.  
 Willmanns, Leben Walthers v. d. Vogelw. Das Nibelungenlied. Phototyp. Nachbildg. 1893.  
 \*Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Ausg. Geb. Acta Tirolensia. 3 Bde.  
 Festgabe f. R. v. Gneist. Berlin.  
 Grothe, Stammtafeln. 1877.  
 Boas, Quellen z. Gesch. Worms.  
 Binterim u. Mooren, Erzdiözese Köln.  
 Dieter, Laut- u. Formenlehre d. alten germ. Dialekte.  
 Franck, altostfränkische Grammatik.

**Emil Bierbaum** in Düsseldorf:  
 \*Ströhl, heraldischer Atlas.  
**Lippert'sche Buchh.** Max Niemeyer in Halle a. S.:  
 \*Czapek, Biochemie d. Pflanze. 2 Bde.  
 \*Büchmann, geflügelte Worte. (Die drei letzten Aufl.)

**Artaur Deiling** in Dresden-A.:  
 \*Bismarck-Jahrbuch. Alle Bde.  
 \*Schmidt, unser Körper.  
 \*Klaczko, Teilung Polens.

**The Internat. News Co.** in Leipzig:  
 Journal der Physik (Gren.). Bd. 1. 1790. Tafel 2; Bd. 9. 1795. Tafel 1; Bd. 11. 1796. Tabelle 2, ev. kplt.  
 Gilberts Annalen d. Physik. Bd. 65, Taf. 3.  
 Poggendorffs Annalen. Bd. 14, Tafel 4; Bd. 113, Taf. 5; Bd. 152, Taf. 6, ev. kplt.  
 Fortschritte d. Physik. Jahrg. 33, Abt. 2. 3; Jg. 34—37; 39, Abt. 1; 41, Abt. 2. 3; 42; 43; 46, Abt. 2; 47; 48; 51, Abt. 2; 52 u. folg.  
 Liebigs Annalen. Kplt.  
 Zeitschrift f. analyt. Chemie. 45 u. folg.  
 Annales des malad. gén.-urin. 3. 7. 8.  
 Archiv f. exper. Pathologie u. Pharm. 4—34, ev. kplt.  
 Archiv f. Verdauungskrankh. 1—6. 8. 9. Ev. einzeln.  
 Bruns' Beiträge. 1—19.  
 Journ. of British Nursing. 1—19.  
 British Med. Journ. 1858—66.  
 Centralbl. f. Augenheilkunde. 1—7, ev. einz.  
 Dermat. Zeitschrift. 1—4.  
 Journ. of pathology a. bacter. 1. 5 u. folg. Ev. einzelne Bände u. Hefte.  
 \*Ophthalmol. Berichte Heidelberg. 26. 29. 30—32.  
 Tuberkulosis. 1.  
 Wiener med. Wochenschr. 1—39. Geb.  
 Zeitschrift f. orthopäd. Chir. 1—8. Ev. einz.  
 Zentralbl. Klin. Med. 1—3.  
 \*Zentralbl. f. Bakter. 1. Abt. Bd. 2.  
 Soc. Méd. des Hôpitaux de Paris. Sér. 1. 2. 3. Tome 1—18.

**Adolf Sponholtz Nachf.** in Hannover:  
 \*v. Estorff, heidnische Altertümer der Gegend von Uelzen. 1846.  
 \*Corpus juris civilis, ed. Krueger et Mommsen.  
 \*Esmarch, römische Rechtsgeschichte.  
 \*Keller, röm. Civilprozess.  
 \*Frick, physikal. Technik.  
 \*Arendt, Technik d. Experimental-Chemie.  
 \*Jägers Weltgeschichte. Bd. 2.

**Insel-Verlag** in Leipzig:  
 Ausbund flüchtiger Poesien der Deutschen. 1778.  
 AuszugausIfflandsStammbuch (Wien) 1809.  
 Bahrdt, Carl Fr., die neuesten Offenbarungen Gottes. 1773.  
 Beaumarchais, Mémoial.  
 Begardi, Index sanitatis. 1539.  
 Berliner Abendblätter 1810.  
 Berliner Archiv der Zeit und ihres Geschmacks 1796.  
 Berliner Conversationsblatt für Poesie, Literatur und Kritik 1827.  
 Berliner Courier 1827.  
 Berliner Literaturzeitung 1779.

**F. Rohrer** in Lienz, Tirol:  
 \*Schrenck von Notzing, Jac., Imperator., regum etc. imagines. Oenipont. 1601 od. dtsche. Ausg. 1603. Gr. Fol. 125 Bl. Ich kaufe sowohl kompl. als auch unvollständige u. schlecht erhaltene Exemplare und bitte, alles anzubieten.

**J. Kaufmann** in Frankfurt a. M.:  
 \*Catalogue of the Hebrew books in the British Museum. 1867. Mit Suppl. 1894.

- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
Wessely, Rich. Earlom. Verz. s. Radier.  
Dodd, the Connaissance Repertory. II.  
Weyermann, Nachr. v. Gelehrten. 1798.  
— neue Nachr. v. Gelehrten. 1829.  
Rossi-Sacchetti, Rembrandt, Bugatti sculpt.  
Bezold a. Budge, Tell-el Amarna Lettres.  
Peiser, keilinschriftl. Aktenstücke.  
Johns, Assyrian Deeds.  
King, the seven tablets.  
Rogers, History of Babylonia.  
Peiser, babylon. Vorträge.  
Fouquet, Oeuvres. 2 vols.  
Gebhardt, S. Botticelli et son époque. 1907.  
Rembrandt, L'oeuvre, par Dutuit.  
Bastelaer et de Lov, Peter Bruegel.  
Biebrach, Holzged. Franz. u. Dominikaner-  
Kirchen.  
Bode, italien. Bronzestatuetten.  
Boyer d'Agén, L'oeuvre de Pinturicchio.  
Brockhaus, florent. Kunstwerke.  
Chennevière, les Dessins du Louvre.  
Cossio, el greco.  
Domanig, deutsche Medaille.  
Errard et Gayet, L'art byzantin.  
Foulkes - Marocchi, Vincenza Foppa of  
Brescia.  
Goloubew, les dessins de J. Bellini.  
Graeven, Elfenbeinwerke.  
Grisar, röm. Kapelle.  
Guiffrey-M., Inv. gen. des dessins
- Alfred Lorentz** in Leipzig:  
Dessoir, Ästhetik. 1906.  
— Psychologie. 2. A.  
Doffein, Protozoen als Parasiten.  
Ebbinghaus, Psychologie. 1. Bd. 2. A.  
Erdmann, psycholog. Unters. 1898.  
Fechner, Psychophysik. 2. A.  
Geibel, Werke. 5 Bde.  
Groos, Spiele d. Menschen — d. Tiere.  
Hanstein, das jüngste Deutschland.  
Hildebrand, Nationalökonomie. 1848.  
Hoffmann, E. T. A., Werke. Alte A.  
Janssen, Böhmers Leben. 3 Bde.  
Jerusalem, Urteilsfunction. 1895.  
Inama-Sternegg, Staatsw. Abh. R. I.  
Lehmann, körperl. Äussergn. psych. Zust.  
— menschl. Gefühlsleben. 1892.  
Lipps, psych. Massmethoden.  
— Ästhetik. 2 Tle.  
Maier, Psychologie. 1908.  
Prescher, Apothekerlaboratorium.  
Rothe, theolog. Ethik. 2. A.
- Eleftheroudakis & Barth** in Athen:  
Tafeln f. Pflanzenkrankheiten, spez.  
Rebenkrankh. Illustrierte Prospekte u.  
1 Muster à cond. unter Kreuzband.
- Jos. Deubler** in Wien II, Praterstr. 9:  
\*Frey, Wochenschr. Jg. 9. In Heften.  
\*Meyers kl. Konv.-Lexikon. 7. A. Bd. 1-3.  
\*Conradi, Brutalitäten.  
\*Meinhold, Sidonie Bork (Klosterhexe).  
\*Rühlmann, Hydromechanik.
- Fr. Wagner'sche Univ.-Bh.** in Freiburg i. B.:  
\*His, Nomenclatur.  
\*Wagner, Adolf, Gesetzmässigkeit i. d.  
menschl. Handlungen. 1864.
- Grunewald-Buchh.** in Grunewald-Berlin:  
\*Enneccerus, Sachenrecht, Familienrecht,  
Erbrecht. 1901.  
\*Erich, Otto, Studenten-Tagebuch. Zürich  
1887.  
\*Meyers gr. Konv.-Lexikon. Neueste Aufl.  
\*Hebbel, Alles von ihm. Erste Ausgaben.
- Voss's Sortiment** (G. W. Sorgenfrey) in Leipzig:  
\*Klipstein, Beitr. z. geol. Kenntn. d. östl.  
Alpen. II, 1. 1871.  
\*Plato, Philetus, by Badham. 2<sup>nd</sup> ed.  
London 1878.  
\*Georges, lat.-dtshs. Handwörterb. I/II.  
\*Spruner-Menke, hist. Atlas. 3 Bde.  
\*Du Cange, Glossarium . . . Kplt.  
\*Murray, new Engl. dict.  
\*Pauly - Wissowa, Realencyklopädie. In  
12 Halbbdn.
- Carl Ulrich & Co.** in Charlottenburg:  
\*1 Güssfeldt, der Montblanc.  
\*1 Purtscheller, über Fels u. Firn.  
\*1 Whympfer, Berg- u. Gletscherfahrten.
- H. Dominicus Nachf.** in Teplitz-Sch.:  
Internat. Signal-Codex f. Flaggens.  
Zeitschr. f. Bergrecht (Brassert). 38. bis  
41. Jahrg.  
Glückauf 1909.  
Zinnbergwerksordnung f. Böhmen. 1568.  
Entwicklung d. niederrheinisch.-westfäli-  
schen Bergbaues.  
Jahrb. d. geol. Reichsanst. 11., 17.—21. Jahrg.  
Mensch u. Erde. 2. Gruppe. Bd. 6—10.  
Sonnenschein, Bankpraxis.  
Scherr, Tragikom. Bd. 3. 6. 8. 11. 12. (Wigand.)  
Hansa, Abhandlung über Teplitz.  
Riesenthal, Vögel Mitteleuropas.  
Ganglbauer, Käfer Mitteleuropas. Bd. 3—5.  
Symons, Kudrun.  
Loti, Madame Chrysanthème.  
Boberich, Tannenberg.  
Eichert, Höhenfeuer.
- Wilhelm Frick**, k. u. k. Hofbh. in Wien:  
Hefner, Handbuch der Heraldik.
- Br. Fr. Goedsche's Bh.** in Schneeberg  
Bernwitz, sächs. Brandvers.-Gesetze.  
Über Berg und Tal. Organ d. böhm.  
Gebirgsvereins. 1. Jahrg. 1878.  
Geistl. Bergbau. Schneeberger Gesangbuch,  
v. Grundig. 1750.  
Meltzer, Chronik v. Schneeberg.  
Lehmann, Chronik v. Schneeberg.  
Preuss. Jahrbücher 1899, Sept. 1900, Juli.  
Unser Vogtland 1896, H. 4; 1897, H. 22.  
Keilberg-Jahrbuch. I. Jg. Knopf-Weipert.  
Tromnau, Geographie in der Volksschule.  
Geitner, E. A., Briefe an eine Freundin.  
Geitner, E. A., Familie West.  
Peter, Priestererbe.  
Andrees Handatlas. 4. Aufl.  
Heyde, Nutzgeflügelzucht.  
Geschichte des deutschen Buchhandels.  
Toussaint-L., engl. Unterrichts-Briefe.
- Fehr'sche Buchh.** in St. Gallen:  
Mayne-Reid, Oceola. 185:—58. Leipzig,  
Kollmann.
- B. Dauelsberg** in Delmenhorst:  
Niedersachsen. Alle Jahrgänge. Ungeb.
- Tausch & Grosse** in Halle a/S.:  
\*1 Zeitschrift f. physiolog. Chemie, von  
Hoppe-Seyler. Bd. 66, Heft 4—6.
- Bernhard Staar** in Berlin SW. 48:  
\*Hof- u. Staatshandbuch f. d. Grossherz.  
Hessen 1907—08.  
\*Sieckmanns Taschenkalender 1910.  
\*Erdmann, ernste Spiele.  
\*Enzensperger, Bergsteigerleben.  
\*Finck, Rich. Wagner u. s. Werke.  
\*Fontane, Wanderungen.  
\*Zeitschrift f. Ethnologie. Jg. 1—39.
- Robert Petsch** in Grünberg i/Schl.:  
1 Lotusblüten. Bd. 1—12.
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:  
\*Zieglers Beiträge. Bd. 1—15.  
\*Annales d'hygiène. 1906—08.  
\*Centralbl. f. Bakteriologie. Orig. Bd. 40—42.  
\*Morphol. Jahrbuch. Bd. 15. H. 3—4.  
\*Vierteljahrsschrift f. gerichtl. Medizin.  
III. F. Bd. 25 u. f.  
\*Berl. klin. Wochenschrift 1903.  
\*Zeitschrift f. Heilkunde. Bd. 1—25.
- Georg Szelinski** in Wien I.:  
1 Lunge, Untersuchungsmethod. 1—3.  
Nur 5. Aufl.  
1 Pfarr, Turbinen.
- H. Burdach** in Dresden:  
Kollmann, plastische Anatomie. 2. Aufl.  
Nassat, Reitquadrillen.  
Schulze-Gaevernitz, zum sozialen Frieden.  
Sombart, d. Kapitalismus.
- Basler Buch- u. Antiquariatshandlung  
vormals Adolf Geering** in Basel:  
\*Ris-Paquet, Dictionnaire des marques et  
monogr. 4. éd. 1879.  
\*Bayle, Dictionnaire hist. et critique. 5. éd.  
\*Geschichte der Stadt Mühlheim.  
\*Oehler, Theologie d. Alten. T. 3. Aufl.  
\*Hoffmann, Weissagn. d. Alt. u. N. Test.  
\*Koegel, Geläut u. Geleit. Bd. 1.  
\*— Lasset Euch versöhnen!  
\*Lübsen, ausf. Lehrb. d. chem. u. sphär. Trigon.  
\*Kuhn, Volkslieder. 2. Aufl.  
\*Mommsen, röm. Geschichte. 5. Aufl.  
\*Geschlechterbuch, Schweiz. Jahrg. I.  
\*Schweizer Ansichten, Alte.  
\*Schweizer Porträts, Alte.  
\*Wittenweiler, d. Ring. (Lit. Verein 23.)  
\*Ochs, Gesch. v. Basel. Auch einz. Bde.  
\*Moritz, Anton Reiser. 1785/90. A. e. Bde.  
\*Falkenhorst, Stanleys Forschgn. am Kongo.  
\*Nuescheler, Gotteshäuser.  
\*Müller, geolog. Karte von Basel.
- M. Kuppitsch Wwe.** in Wien I/6:  
Kant, Werke, v. Rosenkranz. Bd. 8.  
\*Kirchner u. Blochmann, Flora.  
\*Gierke, Althusius.  
\*Jahn, Mozart.  
Van der Velde, Schriften.  
\*Falkowicz, Pensionsfonds.  
\*Kaan, Berechnung d. Prämien.  
\*Bohlmann, Lebensversichergs.-Mathematik.  
\*Kautsky, Agrarfrage.  
Bernatzik, Rechtsprechung.  
Lermolieff, kunstkrit. Studien.  
Zander, Tannhäuser.

**C. Haacke** in Nordhausen:  
 \*Velhagen & Kl.'s Monatshefte. 23. Jg., Seite 63—80, 97—112, 329—392. Mögl. apart.

**Carl Brandes** in Hannover:  
 \*Jahrbuch der Volks- u. Jugendspiele. 13. Jahrg. 1904.

**Siegle & Co., Ltd., Sep.-Cto.** in London W., 2, Langham Place:  
 Yorck v. Wartenburg, Weltgeschichte. Schlieffen, Moltke u. Napoleon. Sorio, Trattato di S. Brunetti. 1858. Scheffel, il trombettiere. 1878. Camillo, Kriterien d. mod. Gesprächskunst. Westermanns Monatshefte 1910, März. Enders, Darstellung der Raumkurve.

**Brockhaus & Pearson** in Leipzig:  
 Münsterberg, Willenshandlung. 1888. Eschbacher, Jesu Herrlichkeit. Schaukal, Mitwohnung. Casanova, der venetian. Eulenspiegel. Grauls Bibliotheca tamulica. Marschak, die Restauration d. Juden nach d. babylon. Exil. Berlin 1908. Perthes, Bilder a. d. kirchl. u. soz. Leben im Bereiche d. Herzogtums Gotha zur Zeit d. Reformation. Bähr, eine Stadt vor 60 Jahren. 2. Aufl. Vogel, Struktur d. horaz. Hexam. 1887.

**Kanter & Mohr** in Berlin-Schöneberg:  
 \*Denkmäler d. Hauses Habsburg in der Schweiz: Glasgemälde d. Kirche Königsfelden. 1867.  
 \*Alle alten Werke über Glasmalerei.  
 \*Hefner-Alt., Trachten.

**S. L. Landsberg** in Oldenburg i. Gr.:  
 \*Möller, Lehrbuch d. Kirchengeschichte. Bd. 1, v. Schubert.  
 Angebote direkt!

**Verlag Hermes** in Berlin N.W. 87:  
 \*Sombart, d. moderne Kapitalismus.  
 \*Gumplowicz, Grundriss d. Soziologie.  
 \*Baechtold, Gottfried Kellers Leben. Bd. 3.  
 \*Strodtmann, Heines Leben u. Werke.

**Carl Glück** in Dorpat:  
 Roquette, Gesch. d. dtchn. Nationallit. Blatz, neuhochdeutsche Grammatik.

**Antiquariat Bethel** in Bielefeld:  
 \*Langes Bibelwerk. Mögl. brosch. Kplt. u. einzeln.

**Tn. Steinmetz'sche Hofbh.** in Offenbach:  
 \*Handb. d. Wirtschaftskde. Bd. 1. Br.  
 \*Wappäus, Einleitg. in das Studium der Statistik. 1881. Br.  
 \*Bücher, Entstehg. d. Volkswirtsch. Br.

**Theodor Ackermann** in München:  
 Dahn, ein Kampf um Rom. Diaz del Castillo, Denkwürdigkeiten. Ganghofer, Volksausgabe. 2 Serien. Hermann u. Pogatschnigg, Volkslieder a. Kärnten. Salonausg. Forneron, Philipp II. 4 vols.

**Dr. Adolf Edel Nachf.** Benno Pohl in Hannover-Linden:  
 Reichsadressbuch. (Mosse.) Abteilung Hannover. 1909—10.

**Ludwig Scholz** in Lünen in Schl.:  
 \*Ingerslev, lat. Wörterbuch. 2 Bde.

**Bonifacius-Druckerei**, Sort. in Paderborn:  
 \*Förster, Ernst, Gesch. d. dtchn. Kunst. (Leipzig 1860.)  
 \*Pecht, Gesch. d. Kunst im 19. Jahrh. (1889.)  
 \*Besson, Vie de Bonnechose, archevêque de Rouen. (Paris 1887.)  
 \*v. Löher, d. Kampf um Paderborn. (Berl.)

**Buchh. des Invalidendank** in Berlin W. 8:  
 Büchmann, geflügelte Worte. Jahn, aus Deutschlands grossen Tagen.

**Julius Herz** in Wien I, Rothenthurmstr. 19:  
 \*Friedjung, Kampf um d. Vorherrschaft.  
 \*Bölsche, Liebesleben in d. Natur.  
 \*Hoffenthal, Lori Graff. Mehrfach.  
 \*Thoma, Lausbubengeschichten.  
 \*Zangwill, Träumer des Ghetto.  
 \*Widmann, d. Heilige u. die Tiere.  
 \*— Maikäferkomödie.  
 \*Mann, Buddenbrooks.  
 \*Auernheimer, Renée, Lebemänner.  
 \*Jerusalem, Scarabäus. Mehrfach.  
 \*Schnitzler, Alles. (Sow. nicht verb.) Mehrf.

**Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.:  
 Andree, ethnograph. Parallelen u. Vergleiche. 1878.  
 \*Thalhofer, Handb. d. Liturgik. 2. A.  
 \*Schmid, Liturgik d. kath. Kirche. 1840-42.  
 \*Marzohl u. Schmeller, Liturgia sacra. 1834—43.  
 \*Binterim, vorzügl. Denkwürdigk. d. christkathol. Kirche.  
 \*Schmid, d. christl. Altar u. s. Schmuck.  
 \*Dirichlet, Vorlesgn. üb. Zahlentheorie, v. Dedekind. 4. A.  
 \*Hervis v. Metz, hrsg. v. Stengel.  
 \*Trubert, hrsg. v. Ulrich.  
 \*Lieder d. Blondel d. Nesle, v. Wiese.  
 \*Libro de Aliandro, p. p. Morel-Fatio.  
 \*L'Estoire Joseph. v. Sass.  
 \*Merveilles de Rigomar, hrsg. v. Förster.

**Gustav Brauns** in Leipzig:  
 \*Comte, Oeuvres.  
 \*Jarisch, Hautkrankheiten.  
 \*Kuh, Hebbel.  
 \*Proelss, d. jüngste Deutschland.  
 \*The Studio. Winter-Nr. 1907/08.  
 \*Glasenapp, R. Wagner. Kplt.  
 \*Nietzsche. Kplt. Gr. 8<sup>o</sup>-Ausgabe.

**Invalidendank-Buchh.** in Chemnitz:  
 Frobenius, Menschenjagden u. Zweikämpfe. Gebunden.  
 Indra, Südseefahrten. Geb.  
 Kulturbilder aus dem Simplicissimus. Bd. 2. 3. Geb.

**F. E. Lederer** in Berlin C. 19:  
 \*Ranke, Päpste.  
 \*Gregorovius, Lucr. Borgia u. a. üb. B.  
 \*Schweichel, um die Freiheit.  
 \*Zimmermann, Bauernkrieg. Alt. Ausg.  
 \*Bartels, Literatur. 3 Bde.  
 \*Eyth, Schriften. A. einz.

**Johs. Fassbender** in Elberfeld:  
 Brockhaus' kl. Konvers.-Lex.

**L. W. Seidel & Sohn** in Wien:  
 Jókai, d. weisse Frau v. Leutschau. Geb. Lissa-Album.

**Gustav Schlemminger** in Leipzig:  
 \*Hintze, Handbuch der Mineralogie.  
 \*Schlechtendal-Hallier, Flora v. Dt. XII. XXIII.  
 \*Naumannia. Jahrg. I u. folg.  
 \*Ritter, Musikgeschichte.

**Hermann Mayer** in Stuttgart, Calwerstr. 13:  
 \*Stilling, Heimweh.  
 \*Diercke, Schulatlas.  
 \*Ploetz, Karl, Schulgrammatik.  
 \*Ganghofer, Schriften. Ser. 1—II.

**Ed. Voigt's Nachf.** in Wiesbaden:  
 \*Thomé, Flora v. Deutschland. 4 Bde.  
 \*Güssfeldt, Reisen in den Andes. Argo. Zeitschr. f. Krain. Landeskd. I—IX. Costa, Reiseerinnerungen aus Krain. Düringsfeld, Reiseskizzen. Bd. 1—4. Dill, d. gelbe Haus.

**Heinz Clausnitzer** in Stuttgart:  
 \*Marks Riff. Jugendschrift, erschienen ca. 1850.  
 \*Hildebrandt, vom dtchn. Sprachunterricht.  
 \*Schlatte, Einl. in d. Bibel.  
 \*Blatz, neuhochdeutsche Schulgrammatik.  
 \*Das goldene Buch d. Musik.  
 \*Raabes Erzählungen. 4 Bde.  
 \*Der deutsche Kaufmann. I.  
 \*Alles von C. F. Meyer, — Raabe, — Frenssen, — Herzog, — Heer, — Zahn, — Viebig, — Schnitzler, — Fontane, — Wassermann, — Ganghofer, — Dahn, — Rosegger, — Thoma, — Keller, — Dose, — Hauptmann, — Scheffel, — Müller, — Hansjacob — Holländer.  
 \*Werke aus dem Insel-Verlag — Müller, München — Diederichs, Jena.  
 \*Cornill, Elementargesetz d. bild. Kunst.

**Wilh. Aug. Müller** in Basel, Schweiz:  
 \*3 Ploetz, kurzgef. frz. Gramm. 1900.  
 \*Toussaint-L., engl. Unterrichtsbr.  
 \*Meyers kl. Konv.-Lex. 6 Bde.  
 \*Hühn, Hilfsb. z. Bibel.  
 \*Bibl. d. Unterhaltg. 1910.  
 \*Villiger, Gehirn.  
 \*Schwindrazheim, Bauernkunst.

**G. Ragoczy's U.-Bh.** (K. Nick), Freiburg i. B.:  
 \*Schultze-Naumburg, Kulturarbeiten. 4. Bd.: Städtebau.

**Schrobsdorff'sche Buchh.** in Düsseldorf:  
 1 Universal commercial electric telegraphic Code A 1.

**Leonhard Tietz A.-G.** in Aachen:  
 Angebote direkt erbeten!  
 \*Hauptmann, G., gesamm. Werke. 6 Bde.  
 \*Liliencron, D. v., sämtl. Werke. 15 Bde.  
 \*Scheffel, J. V. v., gesammelte Werke. 3 od. 6 Bde.  
 \*Hartleben, O. E., ausgewählte Werke. 3 Bde.  
 \*Alles von Ellis — Leo Berg.  
 \*Herders Lexikon. 3. Aufl.

**S. Steiner** in Pressburg:  
 Alle Klaviertrios von Saint-Saëns, — Lalo, Smetana, — Dvorak. Antiquar.

**D. Friemann**, Buchhandlung in Aurich:  
Jahrbuch des bürgerl. Rechts, hrsg. von  
H. Neumann. Bd. 1—7 m. Gen.-Reg.  
zu Bd. 1—7 Gebunden.

**Neuer Frankfurter Verlag G. m. b. H.**  
in Frankfurt a/M.:

Dahn, Felix, kleine Romane.

Hinrichs' Bücherverzeichn. 1894 b. Schluss.  
Georgs Schlagwortkatal. 1897 bis Schluss.

**E. Schöler** in Naumburg a/S.:

Jahn, O., Mozart. 2 Bde.

**Holze & Pahl** in Dresden:

\*Cox, l'art à décorat.

\*Lessing, Gewebesammlung des Berliner  
Kunstgewerbemuseums.

\*Collection Pelekian.

\*Etoffes d'ameublement de l'époque Napoléon

\*Ostwald, Vorlesungen über Naturphilos.

**Martin Boas** in Berlin NW.:

\*Rehmke, Psychologie. 1905.

\*Fischer, Abfallstoffe. 1882.

\*Vierteljahrsschr. f. ger. Med. XXII.

\*König, Verunreinigung d. Gewässer.

\*Lieraux, Verunreinigung d. Flüsse. 1878.

\*Heubner, Hirnarterien. 1874.

**Rechtswisch & Langewort** in Berlin:

\*Brockhaus' Konv.-Lexikon.

\*Meyers Konv.-Lexikon.

Letzte Auflagen.

**The Internat. News Comp.** in Leipzig:

Schoppe, Heinrich u. Marie. Geb.

Guts-Muths, Spielbuch. Geb.

Brehms Tierleben. Bd. VI. Orig.-Hfz.

Jökai, d. bösen Sieben. Geb.

Arnold, Wechselstromtechnik. Bd. I. IV.

Geb. oder kplt.

Hertwig, Anno Domini.

Gerlach, Allegorien. Neue Folge.

**Verlag für Fachliteratur G. m. b. H.**

in Berlin W. 30, Nollendorfplatz 6:

\*Liebers Code.

\*Western Union Code.

Angebote direkt.

**Paul Gottschalk** in Berlin W. 8:

\*Guagnini, Kronika sarmacycie (sarmatische  
Chronik). Krakau 1611.

Nur diese Ausgabe, wird hoch bezahlt.

**Max Mencke**, Univ.-Bh. in Erlangen:

\*Föppl, Vorles. üb. technische Mechanik.  
Bd. 2: Graphische Statik.

**Wilhelm Köhler** in Minden i. W.:

Flottenkalender, Illustr. Hrsg. v. Plüde-  
mann. 1. u. 2. Jahrg. 1901. 1902.

**W. H. Künl** in Berlin SW. 11:

Zentralblatt d. Abgaben-Gesetzgebung 1909.  
Auch defekt.

Sternberg, Übertr. d. Abstinenz. St., Enke.  
1910.

Brinkmann, Hamb. Kunstgew.-Museum.

Transact. Institution Naval Architects.  
(London.) Vol. 46. 48. 1904. 1906.

Abstinenz (Zeitschr.). Einz. Bde.

**Hofbuchh. Josef Singer** in Strassburg i. Els.:

\*Baechtold, Gottfried Keller.

\*Finkelstein, Säuglingskrankheiten.

\*Altdeutscher Witz (Velhagen).

\*Brandes, Kierkegaard.

\*Privatdrucke (Insel, Müller u. andere).

**Bopp & Haller** in Biberach-Riss:

Hütte. Bd. 1 u. 2. Geb.

Singer-Seifritz, Violinschule. 2. Bd.

**Otto Henckels landw.-akadem. Buchh.**

in Tetschen a. d. Elbe:

Oesterr. Recht. 4 Bde. (Bong.)

Buschs humorist. Hausschatz.

**Franz Leo & Comp.** in Wien I, Opernring 3:

Cholevius, Geschichte d. dtshn. Poesie.  
2 Bde. 1854—56.

Zobeltitz, das zweite Geschlecht.

— bis in die Wüste.

— heilendes Gift.

— in der Welt verloren.

Vorträge f. Tierärzte. III. Serie. Heft 8—9.

Lungwitz, Hufbeschlag. 1882.

**W. Wörmbecke** in Düsseldorf:

\*Cronau, im wilden Westen.

\*— vom Wunderland.

\*— unterm Sternbanner.

**W. Erbe's Buchh.** Otto Greischel jr. in

Spremburg N./L.:

Spitteler, olympischer Frühling.

Grabein, P., die Herren der Erde. Roman.

**Kurt Arndt** in Halle a. S.:

\*5 Sachs-V., Wörterbuch. 2 Bde.

**Gustav Neugebauer** in Prag:

\*Das österr. Recht. 4 Bde. Geb.

**R. Knauth's Buchh.** in Brünn:

Andrees allgem. Handatlas.

— neuer allgem. österr.-ung. Handatlas.

Stielers Handatlas.

**Max Rölle's Nachflg. Otto Berger** in

Myslowitz O.-S.:

\*Meyers Konvers.-Lexikon. Pracht-Ausg.

\*1 Aristophanes, Werke.

\*1 Migotti, Mechanik u. das Pferd.

Angebote direkt!

**F. J. Ebenhöch'sche Buchh.**, Linz a/D.:

Angebote direkt.

\*Veltheim, Helena u. Susanna. Mainz 1862.

\*— die Kahlen. Mainz 1868.

\*— die Schuldgenossen. Mainz 1863.

\*— Vicomte von Martigny. Mainz 1863.

\*— Zollwächter. Mainz 1874.

## Kataloge.

Von allen neu erscheinenden  
Antiquariatskatalogen bitte ich  
mir je 5 Exemplare sofort nach Er-  
scheinen gef. direkt zuzusenden. Für  
zweckmäßige Verbreitung unter  
kaufkräftigen Interessenten wird ge-  
wissenhaft Sorge getragen.

Otto Harrassowitz in Leipzig.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

### Umgehend zurück

erbitten wir alle ohne Aussicht auf Ab-  
satz lagernden Kommissionsexemplare von:

### Meyer Gottlieb

Experimentelle Pharmakologie.

Urban & Schwarzenberg,  
Wien I., Maximilianstrasse 4.

## Wiederholt zurückerbeten:

**Paul Rohrbach: Deutsche  
Kulturaufgaben in China.**

Fünf Aufsätze und Vorträge.

Preis M 1.— ord., M —.75 no.

Da die Neuauflage verändert und  
im Preise erhöht wird, können wir Re-  
mittenden

nur bis zum 20. September  
entgegennehmen.

Buchverlag der „Hilfe“, G. m. b. H.,  
Berlin-Schöneberg.

Umgehend zurückerbeten:

**Rauber-Kopsch**, Lehrbuch der Anatomie.  
VIII. Auflage.

Abt. 2: Knochen, Bänder.

Geb. M 7.10 no.

Abt. 3: Muskeln, Gefäße.

Geb. M 11.25 no.

alle am Lager entbehrlichen Kommissions-  
Exemplare.

Leipzig, den 1. September 1910.

Georg Thieme.

## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum 1. Oktober suche ich e. jüngeren,  
strebsamen Gehilfen mit guten Literatur-  
kenntnissen und gewandt im Verkehr mit  
bestem Publikum. Kenntnisse des Kunst-  
und Musikalienhandels erwünscht, aber nicht  
Bedingung.

Angebote mit Photographie, Zeugnis-  
abschriften und Angabe der Gehaltsanspr.  
erbitte umgehend an mich direkt.

**G. Rathmacher**

in Fa. Georg Daur, Buch-, Kunst- und  
Musikalienhandlung, Lüneburg.

## Schreibmaschinen-Dame

gesucht für Frankfurter Zeitungs-  
verlag. Kenntnis der Zeitschriften-  
Expedition, insbesondere der Post-  
Überweisungsarbeiten erwünscht.

Angebote unter  $\ddagger$  3340 an die  
Geschäftsstelle des B.-V.

Zum 1. Oktober suche ich einen jüngeren  
tüchtigen Gehilfen. Nur durchaus zuverlässig  
und selbständig arbeitende Herren wollen  
sich melden. Gef. Angebote mit Gehalts-  
ansprüchen und Photographie erbittet

Brieg, **Franz Leichter Nachf.**  
Bez. Breslau. Buch- u. Papierhandlung.

Für unsere Buch-, Kunst- und Musikalien-  
handlung (Sortiment und Verlag) suchen  
wir zum 1. Oktober einen jungen Mann mit  
guter Schulbildung unter günstigen Be-  
dingungen als Lehrling. Sorgfältige Aus-  
bildung in allen Zweigen geboten.

Hildesheim, im August 1910.

**Gerstenbergsche Buchhandlung**  
(Gebr. Gerstenberg).

Zu baldigstem Eintritt in ein größeres Sortiment der deutschen Schweiz zuverlässig und rasch arbeitender Sortimenter gesucht, der namentlich in den Abrechnungsarbeiten erfahren ist, gute Literatur- und, wenn möglich, auch etwas Sprachkenntnisse besitzen sollte. Angeb. mit Gehaltsansprüchen unter S. T. 3362 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins. Ganz junge Herren wollen sich nicht melden.

Zum 1. Oktober suchen wir für unser lebhaftes Sortiment einen intelligenten und zuverlässigen Gehilfen. Derselbe muss über gute Sortiments- und Literaturkenntnisse verfügen, gewandtes und zuvorkommendes Benehmen besitzen und ein sorgfältiger und gewissenhafter Mitarbeiter sein. Angebote mit Zeugnissen, Gehaltsanspr. und Bild erbittet  
**Dieterich'sche Univers.-Buchhdlg.**  
Becker & Eidner,  
Göttingen.

## Schweiz.

Zu möglichst baldigem Eintritt junger, fleißiger Gehilfe gesucht.

Herren, die eben erst die Lehre verlassen haben, ist Gelegenheit geboten, in lebhaftem Sortiment den internationalen Buchhandel kennen zu lernen.

Süddeutscher oder Schweizer mit Sprachkenntnissen bevorzugt.

Angebote mit Bild u. Gehaltsansprüchen erbittet direkt

Luzern (Schweiz).

**E. Haag, Buchhandlung.**

## Berlin.

Ich suche zum 1. Oktober einen durchaus gewandten, ganz selbständigen Sortimenter mit umfassenden Kenntnissen, besonders der wissenschaftlichen Literatur, der sich über seine Tätigkeit durch vorzügliche Zeugnisse ausweisen kann.

Angebote mit Angabe des letzten Gehalts, Zeugnisabschriften und Photographie erbeten.

Berlin, den 1. September 1910.

**August Schultze's**

Buchhandlung u. Antiquariat  
(Paul Nitschmann).

Zum 1. Oktober oder früher suche ich für meine Buch- und Kunsthandlung in norddeutscher Großstadt einen  **jungen Gehilfen**. Es wollen nur arbeitsfreudige, mit wirklich  **guten**  Fachkenntnissen und angenehmen Umgangsformen versehene Herren ihre Bewerbungsschreiben, sowie Zeugnisabschriften und Photographie einsenden unter # 3338 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Für wissenschaftliches Antiquariat wird zum 1. Oktober ein erster Gehilfe gesucht,**

**der schon in grösseren wissenschaftlichen Antiquariaten tätig gewesen ist und alle vorkommenden Arbeiten beherrscht, insbesondere imstande ist, selbständig Kataloge anzufertigen und Bibliotheken zu taxieren. Angebote unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Gehaltsanspr. durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Chiffre Nr. 3337.**

Zum 1. Oktober oder später suche ich einen lath. Gehilfen. Ich reflektiere auf eine jüngere, in den Rechnungsarbeiten bewanderte, gut empfohlene Kraft. Gehalt 110 M.

Münster i. W. **Heinrich Poertgen.**

Zum 1. Oktober suche ich noch einen jüngeren Gehilfen, der event. erst jetzt seine Lehrzeit zu beenden braucht. Kenntnis des Schreibwarenhandels erwünscht. Gef. Ang. m. Gehaltsanspr., Zeugnisabschr. u. event. Bild an **J. G. Striese, Königsberg, Nm.**

Ein jüngerer, gesunder, mit Initiative begabter Herr zur Mitarbeit in katholischem Sortiment in Stadt am Niederrhein gesucht. Anfangsgehalt  **A 100.— bis A 120.—!** — Ausführliche Angebote mit Bild unt. # 3333 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Zum 1. Sept., ev. 1. Okt., suche einen strebsamen Volontär in instruktive Stellung gegen Vergütung.  
Görlitz.

**Wartner's Buch- u. Kunsthdlg.**

### Junger Gehilfe

mit guten Literaturkenntnissen für ein mittleres Sortiment Zürichs zum 1. Oktober gesucht. Der Posten ist angenehm und dauernd, setzt aber eine fleißige Arbeitskraft voraus. Angebote mit Zeugnissen und Gehaltsangabe (zunächst ohne Bild) unter Nr. 3295 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober, event. später  **evang. Gehilfe**, der eben die Lehre verlassen, gesucht. Kenntnis d. Nebenbr. Bed. Ang. mit Ansprüchen erbeten.

Ludwig Scholz in Lüben i/Schles.

Zum 1. Oktober ein jüngerer, im Verkehr mit dem Publikum gewandter Gehilfe gesucht, der Kenntnisse im Kunsthandel hat.  
Lübeck. **Bernhard Röhning.**

**Volontär** oder jüngerer **Gehilfe** für 1. Oktober gesucht.

Ilmenau, Thür.

**Paul Schulze's Buchhandlung.**

### Gesuchte

#### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigenpreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10  $\text{S}$  pro Zeile.

Für m. l. Geh, d. sich bald od. sp. zu veränd. wünscht, s. ich anderw. Stellung. Ders. ist 24 J. alt, m. d. Arbeiten des Verl. u. Sort. bestens vertr., bes. gute Allg.- u. Fachbild., ist gew. u. militärf. u. kann ich ihn durchaus tücht. Mitarb. best. empf.  
Pola. **E. Schmidt.**

### Kautionsfähiger,

selbständig, flott u. sicher arbeitender Sortimentsgehilfe sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, zum 1. oder 15. Oktober 1910 dauernde Stellung im Sortiment.

Gef. Angebote mit Gehaltsangabe erbittet  
Weißenburg i. E.

**Julius Grimmer,**

3. St. Einj.-Freiw.-Unteroffizier 2/60.

**Verlagsgehilfe.** 23 Jahre alt, sucht z. 1. Oktober Stellung als Auslieferer u. Kontenführung.

Angebote unter »Verlag« Berlin SW. 68 lagernd erbeten.

Junger strebsamer und selbständig arbeitender Gehilfe, mit allen Sortimenten-Arbeiten vertraut, einige Kenntnisse der französischen Sprache, tüchtiger Verkäufer, sucht instruktiven Posten im Sortiment oder Verlag zum 1. Oktober.

Gef. Angebote unter H. R. # 85 postlagernd Neustadt a. d. Haardt.

### Leipzig.

Strebsamer Verlagsgehilfe, perfekt in Auslieferung, Kontenführung u. Lagerverwaltung usw., sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Oktober 1910 Stellung in Leipzig.

Angebote unter # 3367 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Arbeitsfreudiger, intelligenter Gehilfe,** von repräsentabler Erscheinung, aus dem Sortiment hervorgegangen, sucht Stellung.

Ich kann den betreffenden jungen Mann als eine zuverlässige Kraft bestens empfehlen und bin zu weiterer Auskunft gern bereit.

Breslau 10,  
Enderstraße 3. **Carl Schulz.**

Tüchtiger Sortimenter, 22 Jahre alt, militärfrei, sucht zum 1. Oktober dauernde Stellung im Sortiment oder Verlag. Derselbe besitzt gute Zeugnisse und ist mit allen Arbeiten des Buchhandels vertraut.

Gehaltsanspruch monatlich 120—130 M.

Gef. Angebote u. R. Z. # 3357 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

### Energischer Buchhändler,

Süddeutscher, 32 Jahre, verheiratet, ernster, gewissenhafter und fleißiger Arbeiter mit vielseitigen Erfahrungen im Sortiment u. Verlag, zurzeit selbst. Leiter einer Sortimentsbuchhandlung, wünscht zum nächsten Frühjahr

gut dotierte Lebensstellung,  
am liebsten Reiseposten

in angesehenem Verlag.

Gef. Angeb. erb. unter L. W. # 3345 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum 1. Oktober suche ich für einen jungen Sortimenter, den ich wegen zu geringer Arbeit während der Wintermonate entlasse, anderweitig Stellung. Betreffender ist mit allen Sortimentenarbeiten vertraut, und kann ich ihn als tüchtigen Arbeiter empfehlen.

Bad Pyrmont.

**Ernst Schnelle, Hoflieferant.**

Für meinen Gehilfen, der mich auf seinen eigenen Wunsch verlässt, um zum Verlag überzugehen, suche ich Expeditions- oder ähnlichen Posten im Verlag bei bescheidenen Ansprüchen. Ich kann den Herrn als ehrlich, treu und pünktlich empfehlen und bin zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

**Hahnische Buchhandlung**

Hugo Lüders  
in Plön.

Suche für ein j. Mädchen (17 J.) mit guter Schulbildung, schöner Handschrift, Stenogr. u. Schreibmasch. mächtig, instrukt. Stellung in Leipziger Firma, am liebsten im Verlag. Gef. Angebote an **A. Wallisch,** Leipzig-Stötteritz, Arnoldstrasse 6.

Ich suche für einen j. Mann, der f. B. bei mir gelernt hat, eine instruktive Anfangsstellung. Der j. Mann ist fleißig, willig und bescheiden und würde am liebsten als 2. od. 3. Kraft in ein größeres Geschäft gehen, wo er nach und nach aufrücken könnte. Gef. Angebote erbeten.

Dresden-A.

**G. Winter.**

Junger, strebsamer Gehilfe, 23jähr., mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten vertraut, sucht zum 1. Oktober bei bescheidenen Ansprüchen Stellung. Suchender, zurzeit in gross. Buchh. das Bestellbuch führend, legt Wert auf instruktiven Posten von längerer Dauer.

Gef. Angebote u. W. Z. # 3350 an die Geschäftsstelle des B.-V.

### Junger Gehilfe,

19 Jahre alt, im Besitze des Einjährig-Freiwilligen-Zeugnisses, sucht zum 1. Oktober Expeditionsposten im Verlag. Berlin bevorzugt, aber nicht Bindung.

Gef. Angebote unter # 3336 an die Geschäftsstelle des B.-V.

## Herstellung.

Jüngerer Buchhändler,  
28 Jahre alt, tüchtiger, zuverlässiger Arbeiter, der mit der Buchführung, Auslieferung, Expedition, Kontenführung und Statistik durchaus vertraut ist, sowie einige Kenntnisse in der Herstellung, Propaganda und Vertrieb besitzt, sucht dauernden Posten (möglichst Lebensstellung) in größerem Verlage (event. auch Musikverlag), um sein Wissen auch in letztgenannten Fächern zu vervollkommen.

Gef. Angeb. unt. # 3356 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchh., 30j., 5 J. selbst., sucht z. 15. Okt. Aushilfsst. in Sort., Verlag od. Reise in Berlin od. Hamburg. Anfr. u. S. L. # 3363 bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sortimenter, auch erfahren im **Wusitalienhandel,** sucht zum 1. Oktober 1910 passenden Posten. Gehalt M. 120.— bis M. 130.—. Angebote erbitte unter # 3368 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Junger Gehilfe (Thüringer),** z. Bt. in Norddeutschland tätig, mit allen Sortimentenarbeiten gut vertraut, gewandt im Verkehr mit feinem Publikum, sucht ab 1. Oktober 1910 Stellung, mögl. in Thüringen. Gef. Angebote beliebe man unter # 3364 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu senden.

**Für meine junge Verkäuferin — 4 Sprachen mächtig, gewandt i. Verkehr —** die mit großem Erfolg in meiner Buchhandlung tätig ist, suche ich Posten im Sortiment, event. auch für die Kasse.

Ich kann diese junge Dame warm empfehlen.

Jede nähere Auskunft erteilt die

**Kur-Buchhandlung Bernh. Wilhelm,** Badenweiler, am Großherzogl. Palais.

## Fräulein,

8 Jahre im Buchhandel, mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut, auch in Buchhaltung erfahren, wünscht sich zum 1. Oktober zu verändern. Betr. ist selbständ. Arbeiten gewöhnt. Am liebsten Rheinland oder Süddeutschland. Gef. Angebote unter F. B. # 3365 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

## Vermischte Anzeigen.

Gesucht wird eine

## leistungsfähige Buckdruckerei,

womöglich in Leipzig oder anderer Stadt Sachsens, die einem sich rasch entwickelnden Verlagsgeschäft zur weiteren Ausdehnung ein Kapital von M. 25 000.— zur Verfügung stellt, wogegen ihr die sehr belangreichen Druckaufträge ausnahmslos zugewiesen werden.

Gef. Angebote unter # 3366 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**BERTH. SIEGISMUND**  
LEIPZIG  
GEGR. 1874

**SPEZIALHAUS FÜR  
DEN PAPIERBEDARF DER  
VERLEGER & DRUCKER**

**Skandinavisches, finnisches,  
isländisches Sortiment  
neu und antiquarisch**

liefert

**Arvid Johansen, Leipzig.**



### Verleger gesucht

für erstklassige technische Zeitschrift. Angeb. unt. **J. A. 3423** bef. Rudolf Mosse, Berlin SW.

### Hugo Conrad

Exportgeschäft

London E. C.

26, Paternoster Square

T.-A.: „Verbindung London“

liefert **schnellstens**

### ENGLISCHES SORTIMENT

(Bücher und Zeitschriften)

täglich direkt überall hin u. regelmässig üb. alle Kommissionsplätze

zu **niedrigsten Preisen.**

**Bestlager**, Romane, Remitt., Geschenkliter. und Ramsch, kaufe gegen **sofortige Kasse.**  
Gustav Volk, Hamburg, Kornträgergang 54.  
Vertagsrechte f. bar **G. Bartels**, Weissensee b/W.

### Neues Vertriebsmittel im Selbstverlag des Sortiments!

In Sachen:

## „Literatur der Saison“!

Vielfachen Wünschen entsprechend, erfolgt bei Bestellung von 250 Exemplaren an

**Aufdruck Ihrer w. Sortiments-Firma  
als Verleger**

**auf der vorderen Umschlagseite.**

**250 Ex. mit Firma auf dem Bücherzettel und auf der Vorderseite  
als Verleger kosten M. 6.—.**

Diesbez. Wünsche erbitte umgehend! **Probehefte kostenlos.**

Hochachtungsvoll

**Zentralstelle für Bücher-Ankündigungen  
(Rudolf Buchmann), Weimar.**

## LECHNERS LITERARISCHER WEIHNACHTSKATALOG 1910

Den P. T. Herren Verlegern erlauben wir uns ergebenst mitzuteilen, dass unser diesjähriger literarischer Weihnachtskatalog in einer Auflage von zirka 35000 Exemplaren Ende November 1910 in wie bisher **reicher und sorgfältiger Ausstattung** mit einem wirkungsvollen Titelbild zur Ausgabe gelangt. Wir fügen demselben wieder einen **Inseratenanhang** von beschränktem Umfange bei und laden die Herren Verleger hiemit ein, uns ihre Aufträge zu demselben möglichst bald erteilen zu wollen.

Wir berechnen im **Inseraten-Anhang** für die Gesamt-Auflage  
die ganze Seite **M. 75.—** die halbe Seite **M. 40.—** die Viertelseite **M. 25.—**

Der Katalog wird von uns direkt an sorgfältig gewählte Adressen, auch an Lesevereine, Offizierskasinos, Bibliotheken etc. der ganzen Monarchie versandt und gelangt nur in die Hände eines feineren, sehr bücherfreundlichen Publikums. Der Erfolg einer entsprechenden Anzeige wird sich nicht allein in Bestellungen unserer Firma, sondern auch in Aufträgen aus anderen Buchhandlungen der ganzen Monarchie äussern. Der Katalog, der mit grosser Sorgfalt gedruckt wird, eignet sich besonders gut zum Abdruck von **Illustrationsproben**. Die Preise der durch Inserate angezeigten Werke werden wir in österreichischer Währung angeben. Inseratmanuskripte und Klischees sind bis spätestens 1. Oktober einzusenden. Probeexemplare des vorjährigen Kataloges übersenden wir auf Verlangen. Wir bitten Sie, uns gefälligst recht bald Nachricht zugehen zu lassen, ob Sie geneigt sind, sich unseres Weihnachtskataloges zur **Insertion** zu bedienen, damit wir den entsprechenden Raum reservieren können, und zeichnen hochachtungsvoll

**R. Lechner (Wilh. Müller), k. u. k. Hof- und Universitäts-Buchhandlung in Wien.**

Akad. gebild. Künstler, techn. bewandert

# Radierer

sucht Geschäfts-Verbindung

m. gross. Firma zwecks Anfertigung v. farbig. u. einfarbig. Radierungen u. Zeichnungen n. eigenen Entwürfen u. gegeb. Vorbildern. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter B. H. 2905.

Über in- und ausländische Publikationen betreffend

# Architektur und Kunstgewerbe

geben wir gern Auskunft und erboten uns auch zu Auswahlendungen.

Bruno Hessling, G. m. b. H., Berlin W, 35, Steglitzerstrasse 11.

Für Bücher geprägte Firmenetiketten in sauberster Ausführung äusserst billig bei Ferd. Lutz, Stuttgart.

**Makulatur** roh, brosch. u. geb., kaufen jeden Posten u. Garantie zu höchsten Barpreisen  
F. J. Schirmer & Co. in Leipzig, Salomonstr. 8.

## F. A. LATTMANN

Abteil. Buchdruckerel mit Buchbinderei

SPEZIALITÄT:  
Feinerwerk-,  
Illustrations-  
und Mehr-  
farbendruck

## GOSLAR-HARZ

Strassenpapiere, Kontenformulare, Journal-Kontinuations-Listen, Auslieferung- u. Rassenbücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten (auch gebunden) bringe in empfehlende Erinnerung.  
Robert Hoffmann, Leipzig.

## Handwagen

zum Transport von Journalen etc., gut und preiswert, bei prompter Lieferung empfiehlt Westfälische Handfuhrgeräte-Fabrik Siegen (Sieg).  
= Illustrierte Preislisten gratis =

## Verleger!

M.-S. (270 Schreibmasch.-Seiten) eines spannend. modern-realist. Kriminal Romans m. all. Recht. zu verk. (Kein Sherlock-Holmes oder Nick-Carter-Genre!)

Der letzte Roman des Verfassers wurde glänzend rezensiert.

Packende, fesselnde Schilderung, künstlerische Form.

Gef. Anfragen zu richten an

Helios-Verlag G. m. b. H., Cöln.

## = Propaganda. =

Bereite umfassende Propaganda an sämtliche 2400 Buchhandlungen Italiens vor. Firmen, die geneigt sind, diese Gelegenheit benutzen zu wollen, um Prospekte beizufügen, bitte ich, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Angebote unter Chiffre # 3358 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Leipzig,

## Dresdner Str. 2,

gegenüber der Inselstraße, ist ein Laden mit 62 qm Fläche mit 42 qm Zwischengeschoss, 19 qm Kontor, 92 qm Untergeschossräume und Hofeinfahrt für 1. April 1911 zu vermieten. Auch für Buchhandlung geeignet. Näheres durch Reg.-Baumstr. W. Vogel. Tel.: 1027.

# I. ETAGE, 10 Zimmer, reichl. Zubehör, als Ausstellungs-, Kontor-, Betriebsräume

preiswert zu vermieten  
Gegenüber dem Neuen Theater u. d. Hauptpost  
Leipzig, Georgi-Ring 3  
Näheres: Hausverwaltg. B. G. Teubner, Poststr. 3

## Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — S. 10025. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 10025. — Verzeichnis von Neuzugängen, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 10027. — VII. Tagung des Internationalen Verlegerkongresses. (Schluss.) S. 10028. — Kleine Mitteilungen. S. 10033. — Anzeigebrett. S. 10035-10080.

- |                               |                              |                               |                                     |                               |                                |
|-------------------------------|------------------------------|-------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------|--------------------------------|
| Acad. Berl. Mh. 10043.        | Dawson & S. 10046.           | Hahn'sche Bk. in Bln 10078.   | Langenscheidt'sche Bk. in           | Kobrach 10073.                | Teubner in Le. 10035.10080.    |
| Adermann, Th., in Mh. 10075   | Delling 10073.               | Hahn's Bk. in Charl.          | Erin.-Sch. 10049.                   | Kölle Bk. in Mh. 10076.       | Thieme, G., in Le. 10076.      |
| Albert's Berl. in Hanau       | Deubler in Wien 10074.       | 10072.                        | Langewiesche, R. R., in Düsseldorf. | Kobberg'sche Bk. 10073.       | Thomas, Th., in Le. 10064.     |
| 10039.                        | Dtsche. Berl.-Kunst. in Stu. | Garrasowich 10076.            | 10050.                              | Schauenburg in Lafr 10047.    | Tief u. G. in Aachen 10075.    |
| Allg. Tsch. Buch.-Geh.-       | 10065.                       | Geerdogen-Barbed 10040.       | Lattmann 10080.                     | Scheible 10071.               | Trowitsch & S. in Brln.        |
| Verb. U 3.                    | Dieterich'sche U.-B. in Göt. | Helios-Berl. 10080.           | Rechner in Wien 10079.              | Scherl U 1.                   | 10050                          |
| Ant. Bethel 10075.            | 10077.                       | Helsing'sche Bk. 10050.       | Reberer 10072. 10075.               | Schirmer & Co. 10080.         | Ulrich & Co. in Charl 10074.   |
| Arndt in Halle 10076.         | Dieg & L. U 4.               | Hendel in Teich. 10076.       | Reichter in Wien 10072.             | Schlemminger 10075.           | Urban & Sch. 10076.            |
| Art. Inst. O. Bühl 10036.     | Dominicus Bk. 10074.         | Hendel Berl. in Halle 10041.  | Reichter Bk. in Brüg 10076.         | Schmidt in Remsch. 10071.     | Berl. f. Fachliteratur 10076.  |
| Baedeker, R., in Le. 10038.   | Ebel in Warb 10070.          | Herder & Co. 10072            | Reiner in Le. 10039. 10044.         | Schmidt in Pola 10077.        | Berl. Hermes 10075.            |
| Baer & Co. 10075.             | Ebenhöch'sche Bk. 10076.     | Herrmann sen. in Le. U 4.     | Leo & Comp. 10076.                  | Schnelle in Pyrm. 10078.      | Berl. f. Lit., Kunst u. Musik  |
| Bartels in Weib. 10079.       | Edel Bk. 10075.              | Hertz in Wien 10075.          | Leonhardi in Dr.-Bl. 10049.         | Schöler 10076.                | in Le. 10049                   |
| Basler Buch- u. Antk. 10074.  | Eleutheroukalis & B. 10074.  | Hering in Brln. 10080.        | Lippert'sche Bk. 10073.             | Schnurpfeil in Le. 10073.     | Berl. d. „Lust-Blätter“ 10042. |
| Beijers in Utr. 10073.        | Erbe's Bk. 10076.            | Hiersemann 10074.             | Lorenz in Le. 10074.                | Scholz in Lsb. 10075. 10077.  | 10043. 10068.                  |
| Bertling in Dr. 10072.        | Fahbender 10075.             | Hoffmann, R., in Le. 10080.   | Luz, R., in Stu. 10080.             | Schrobsdorf'sche Bk. 10075.   | Berl. Neues Leben 10048.       |
| Beyer & Söhne 10050.          | Fehrsche Bk. 10074.          | Holt 10079.                   | Mayer & Comp. 10072.                | Schulze, K., in Brln. 10077.  | Berlaganst. f. Lit. u. Kunst   |
| Bielefeld's Berl. in Freib.   | Foß G. m. b. H. 10072.       | Hoepf 10053.                  | Mayer, G., in Stu. 10075.           | Schulz in Brsl. 10035. 10078. | in Brln. 10054. 10055. U 2.    |
| 10071.                        | Frauen-Berl. 10066. 10067.   | Insel-Berl. 10061. 10073.     | Mende in Erl. 10076.                | Schulz & Co. in Bl. 10072.    | Berl.- u. Sortbh. A.-G. b.     |
| Bierbaum 10073.               | Frid in Wien 10074.          | Internat. News Comp. 10073.   | Mittler & S. 10062.                 | Schulze in Jlm. 10077.        | St. Stefans-Ber. 10072.        |
| Boas 10076.                   | Friedmann 10076.             | 10076.                        | Moffe in Brln. 10079.               | Seyfert in Dr. 10051.         | Vogel in Le. 10080.            |
| Bondy in Brln. 10051.         | Gerlach & W. 10039.          | Invalidentankbuch. in         | Müller in Bafel 10075.              | Seidel in Le. U 4.            | Volg's Bk. in Weib. 10075.     |
| Bonifatius-Druckeret 10075.   | Germantia A.-G. 10060.       | Ehemn. 10075.                 | Müller, G., in Mh. 10058.           | Seidel & S. 10075.            | Volg's Sort. in Le. 10074.     |
| Bonjad 10072.                 | Gerstner'sche Bk. in Hdbsh.  | Janssen 10056. 10057. 10063.  | 10059.                              | Stegismund, B., in Le. 10078. | Wagner'sche U.-Bk. in Freib.   |
| Bopp & G. 10076.              | 10076.                       | Johansen in Le. 10078.        | Neuer Treff. Berl. 10076.           | Stegle & Co. 10073. 10075.    | 10074.                         |
| Borjt 10072.                  | Geuter 10037.                | Kanter & R. 10075.            | Reugebauer in Prag 10076.           | Stinger in Straßb. 10036.     | Wagner in Le. 10035.           |
| Brandes in Hannov. 10075.     | Glück 10075.                 | Kaufmann in Brff. a. M.       | Rüchmann in Brln. 10044.            | 10076.                        | Wallisch 10078.                |
| Brauns in Le. 10075.          | Goedsche's Bk. 10074.        | 10073.                        | Rühring in Lsb. 10077.              | Soltau 10072.                 | Wartner's Bk. 10077.           |
| Breer & Th. 10059.            | Gottschalk in Brln. 10073.   | Kaufmann in Dr. 10039.        | Nordische Verlaganst. 10040.        | Spreyer & W. 10074.           | Behner 10036.                  |
| Brockhaus & P. 10075.         | 10076.                       | Knauth's Bk. 10076.           | Obertischen's Bk. 10073.            | Spiro 10040.                  | Best. Handfuhrgeräte-Fabr.     |
| Buchg. d. Invalidentank in    | Gretner & Pf. U 4.           | Köhler in Mind. 10076.        | Olander'sche Bk. 10072.             | Sponholz Bk. 10073.           | 10080.                         |
| Brln. 10075.                  | Grieden's Berl. 10071.       | Kohlhammer 10050.             | Petsch 10071. 10074.                | Staar 10074.                  | Wiblt, G., in Stu. 10035.      |
| Buchverl. d. „Glise“ 10076.   | Grimmer 10077.               | Koentger's Bk. in Brff. a. M. | Phönix-Berl. 10069.                 | Steiner in Freib. 10075.      | 10036.                         |
| Burdach 10074.                | Grosso- u. Romm.-G. b. Bk.-  | 10072.                        | Poertgen 10077.                     | Steinmey in Dff. 10075.       | Winter in Dr. 10078.           |
| Bürdele 10071.                | u. Btschtdlr. 10072.         | Kröner Berl. 10045.           | Protestantischer Schriftenver-      | Sternhagen Selbstverl. 10053. | Wörmbde 10076.                 |
| Carlebach 10072.              | Grüntinger 10042.            | Kühl, W. G., in Brln. 10076.  | trieb 10050.                        | Streifand 10072.              | Zenten-Berl. 10053.            |
| Cassirer, P., 10035.          | Grunewald-Buchh. 10074.      | Kuppitsch Bwe. 10074.         | Ragocsb's U.-B. 10075.              | Streller 10071.               | Zentralst. f. Bücher-Antknd.   |
| Christiansen in Alt-D. 10072. | Haake in Nordh. 10075.       | Kur-Buchh. Bernh. Wilhelm     | Radmacher 10076.                    | Striefe 10077.                | 10079.                         |
| Clausntger 10075.             | Haag in Luzern 10077.        | 10078                         | Rechtwich & L. 10076.               | Strelinski 10074.             | Zentralst. f. Kunst u. Lit. in |
| Conrad in London 10079.       | Haage in Le.-R. U 3.         | Landesberg in Dlb. 10075.     | Reißner in Dr. 10052.               | Tauchnitz, B., 10053.         | Heer u. Marine 10055.          |
| Dauelsberg 10074.             | Haar & St. 10072.            |                               | Reisinger 10035.                    | Tausch & Gr. 10074.           |                                |

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 11 I.



## \* Klischeemarkt \*

F. M. Haage, Cliché-Verlag und Cliché-Agentur  
Leipzig-R., Breitkopf-Strasse 18, pt.



### **Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband** zu Leipzig (jurist. Person). :: :: :: :: Geschäftsstelle: Sternwartenstrasse 38, part.

Stellenvermittlung                      Freier Eintritt in seine Kassen:                      Rechtsschutz

#### Krankenkasse Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen, eingeschr. Hilfskasse:

**Befreit von der Orts- bzw. Gemeindekrankenkasse!**

In drei Klassen wöchentliches Krankengeld von M. 8.75, M. 14.— und M. 21.—, ausserdem freie ärztliche Behandlung, Medikamente und Heilmittel! **Niedrige Beiträge! Günstigste Eintrittsbedingungen!**

#### Kranken- und Begräbniskasse (freie Zuschusskasse):

Klasse A, B, C und D: 10 M. 50 Pf., 14 M., 21 M. und 28 M. Krankengeld wöchentlich; Begräbnisgeld bis zu 1000 M.

#### Witwenkasse:

Durch Erhöhung des Beitrags beliebig zu erhöhende Renten, die ausserdem mit dem Alter der Mitgliedschaft steigen. Nach Wahl auch Versicherung mit Beitragsrückgewähr!

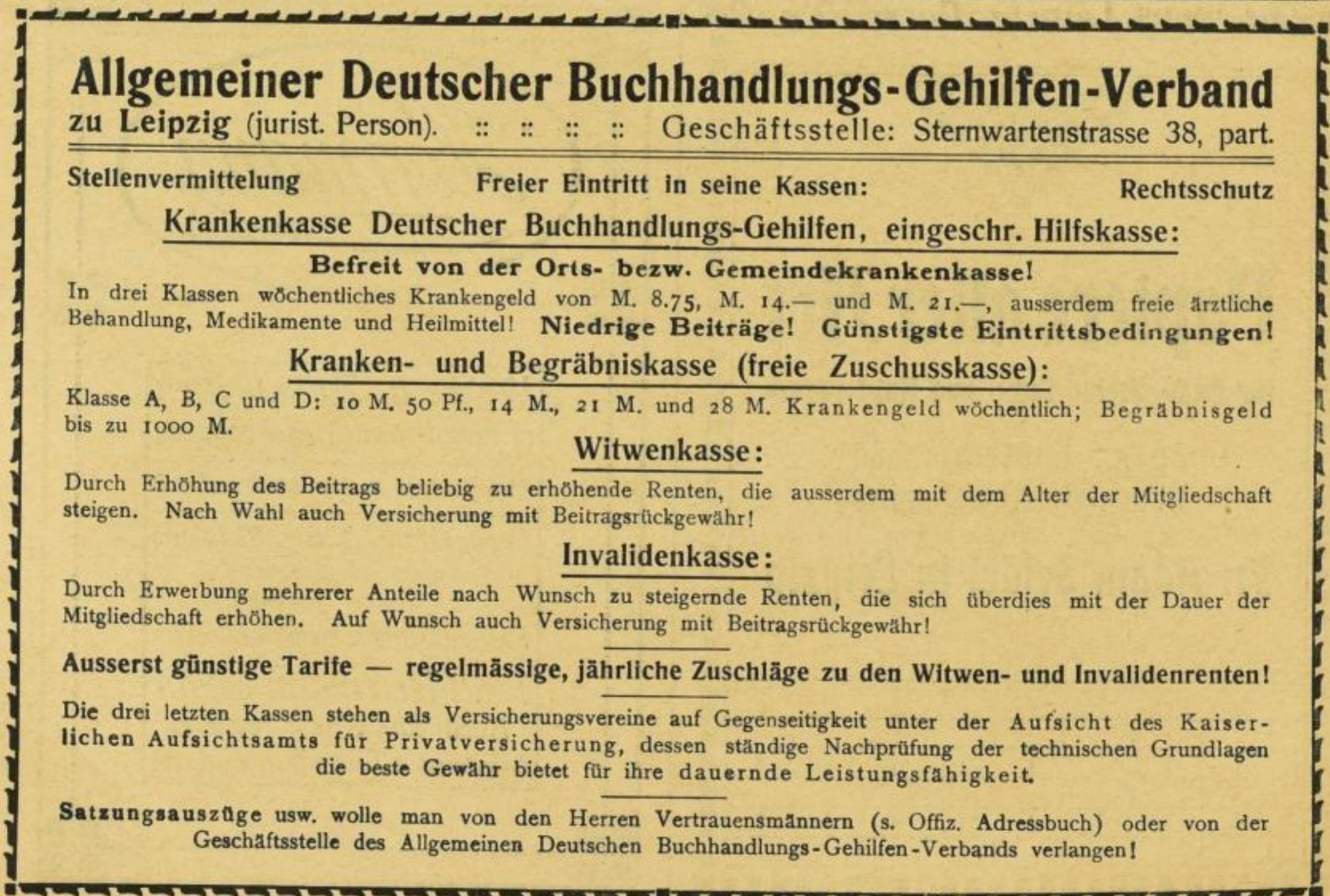
#### Invalidenkasse:

Durch Erwerbung mehrerer Anteile nach Wunsch zu steigernde Renten, die sich überdies mit der Dauer der Mitgliedschaft erhöhen. Auf Wunsch auch Versicherung mit Beitragsrückgewähr!

#### **Ausserst günstige Tarife — regelmässige, jährliche Zuschläge zu den Witwen- und Invalidenrenten!**

Die drei letzten Kassen stehen als Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit unter der Aufsicht des Kaiserlichen Aufsichtsamts für Privatversicherung, dessen ständige Nachprüfung der technischen Grundlagen die beste Gewähr bietet für ihre dauernde Leistungsfähigkeit.

**Satzungsauszüge** usw. wolle man von den Herren Vertrauensmännern (s. Offiz. Adressbuch) oder von der Geschäftsstelle des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbands verlangen!



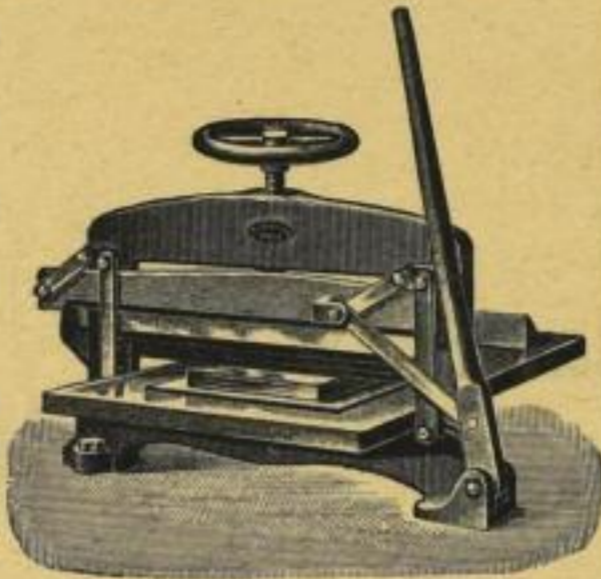
## Was sagen die Besitzer

unserer kleinen

## Schneide- maschine

## „Ideal“

zum Beschneiden  
von Broschüren  
und Büchern?



36. Zeugnis:

München, 4. 3. 1910.

Die im November 1908 von Ihnen gelieferte Schneidemaschine „Ideal“ schneidet **selbst starke Bücher leicht und exakt** und wird **in jeder Beziehung den ihr gestellten Anforderungen gerecht.**

Hochachtungsvoll

Ulrich Putze, Buch- und Kunsthandlung.

Man verlange Offerte bei:

### Dietz & Listing, Leipzig 22

Gegr. 1875. Maschinenfabrik für Buchbinderel. Vielf. preisgekrönt



Raum für Firma und Reklame

Greiner & Pfeiffer's

## Blitzdatumzeiger für das Jahr 1911

ist gleichzeitig Jahres-Kalender, Monats-Kalender, Wochen-Kalender sowie Tages-Kalender und der weithin sichtbare, auf Messingstange laufende rote Schieber zeigt stets den Tag **auf einen Blick!**

**Der praktischste aller Abreiss-Kalender!**

Der Kopf ist in Buntdruck, der Block zweifarbig ausgeführt. Die Preise stellen sich bei Abnahme von 100 bis 300 Expl. auf 35 Pfennig pro Stück mit Firmaeindruck.

**Einzelne Exemplare à 45 Pf. bar.**

Verkaufspreis nach Belieben.

Auslieferung nur bar durch K. F. Koehler in Leipzig. Die eingehenden Bestellungen kommen Anfang November zur Erledigung, da der Kalender Ende Oktober erscheint.

**Greiner & Pfeiffer, Stuttgart,** Königl. Hofbuchdrucker.



## Papiere aller Art

für Buch-, Stein-, Licht- und Kupferdruck

Spez.: Lichtechte und  
Bütten-Umschlagpapiere

Fr. Adam Seidel in Leipzig



Werke u. Zeitschriften  
in Hand- und Maschinensatz

Mehrfarben- u. Illustrationsdruck

Prospekte u. illustr. Kataloge

Sorgfältigste Ausführung  
:: Schnellste Lieferung ::

Kostenanschläge stets zu Diensten

**Emil Herrmann senior**

Buch- und Kunstdruckerei

Gutenbergstr. 5 Leipzig Fernspr. 1228